

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 18 | 02. Mai 2025
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Titelfoto: Fitnessstest für Lauffreunde auf drei verschiedenen Strecken – am 10. Mai ab 13.30 Uhr rund um den Döbraberg

Bühne frei für junge Musiker: Nachwuchskonzert im Mehrzweckgebäude Berg am 8. November

**Umweltschonend Heizkosten
sparen -
mit Qualitätsfenstern von**

therma
Fensterbau Group



Bobengrün & Tanna
+49 (0) 9288/ 9749-0
Weidenberg
+49 (0) 9278/ 62030-0
www.therma.de
info@therma.de

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 16 – 19
Schwarzenbach a.Wald	Seite 20 – 25
Bad Steben	Seite 26 – 29
Geroldsgrün	Seite 30 – 33
Berg	Seite 34 – 37
Lichtenberg/Issigau	Seite 38 – 43



Nachwuchskonzert am 8. November in Berg

Seite 12



Tierische Begegnungen

Frühling bedeutet nicht nur blühende Blumen und zwitschernde Vögel – auch die heimische Tierwelt ist nun wieder besonders aktiv. Zwei tolle Fotos unserer WIR-Leserinnen zeigen das ganz besonders: Angela Wirth aus Geroldsgrün hat in ihrem Garten eine neugierige Eidechse entdeckt, die genüsslich ein Bad in der Sonne nimmt. Ute Findeiß aus Schwarzenbach a.Wald hatte bei einem Spaziergang eine Begegnung mit Feuersalamandern, die in ihren auffälligen Farben den Wald verschönern. Wer also beim nächsten Spaziergang oder bei der Gartenarbeit die Augen offen hält, kann vielleicht auch den einen oder anderen „Frühlingsbewohner“ entdecken.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Die Vier Evangelisten gastieren in der Lutherkirche

Seite 13



Tipps der Polizei Oberfranken zur Fahrradsaison

Seite 15



Immaterielles Kulturerbe: Landkreis Hof bewirbt sich

Seite 47

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag,
7 Tage in der Woche zur Verfügung!

WIR IM FRANKENWALD

Lehmputz:

Ihre Wände atmen auf – und Sie auch.



Jetzt informieren
MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281

E-Mail:
marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de



Nordic Walking am 10. Mai rund um den Döbraberg

Fitnessstest für Lauffreunde



Döbra – Der Wintersportverein Schwarzenbach a. Wald erwartet am Samstag, den 10. Mai ab 13.30 Uhr wieder viele Lauffreunde aus nah und fern zur 19. Nordic Walking Veranstaltung. Start und Ziel ist das Sportheim in Döbra. Rund um den Döbraberg können die Teilnehmer auf drei verschiedenen Strecken (5, 7 und 12 km) ihre Fitness testen und dabei das Panorama des Döbraberges im Frühling erleben. Eine gesonderte Kinderstrecke mit Trainerbegleitung wird auch angeboten. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: Breitensport für alle, ohne Wettkampf- und Leistungsdruck. Die Teilnehmer entscheiden selbst, ob sie als Jogger, Walker oder als Nordic Walker teilnehmen möchten. Verpflegungsstellen sind am Start und auf den Strecken aufgebaut.

Der WSV sorgt ferner auf dem Gelände im Zielbereich für das leibliche Wohl der Läufer und Gäste. Für den jüngsten Teilnehmer und die Teilnehmerin sowie für den ältesten Teilnehmer und die Teilnehmerin gibt



es Pokale zu gewinnen, des Weiteren für die am weitest angereisten Teilnehmer/in. Sachpreise erhalten die drei teilnehmerstärksten Gruppen.

Verbindliche Meldungen und weitere Infos im Internet unter www.wsv-schwarzenbach.de Nachmeldungen sind jederzeit bis zum Start noch möglich.

Ferienprogramm 2025 im Landkreis Hof

Spaß und Abenteuer garantiert

Hof – Kinder und Jugendliche im Landkreis Hof dürfen sich auch dieses Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien freuen. Dafür hat die Kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit den Jugendtreffs und dem Kreisjugendring ein tolles Angebot mit spannenden Freizeiten, Tages- und Mehrtagesfahrten, Studienfahrten und natürlich dem beliebten Ferienpass zusammengestellt. „Mit unserer Zusammenstellung verschiedener Ferienangebote wollen wir alle jungen Leute von sechs bis 26 Jahren und deren Eltern in der Gestaltung der Ferienzeit unterstützen“, so Stefan Fütterer und Johannes Wurm von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof. Alle Ferienmaßnahmen sind kosten-



Symbolfoto: Pixabay

anteilig mit einem Drittel des Teilnehmerpreises vom Landkreis Hof bezuschusst. Über diese Angebote informiert ein „Heft“, das dieses Jahr nicht in gedruckter Fassung ausliegt, sondern als Pdf-Datei über die Schulen digital verbreitet wurde und zudem auf der Website des Landkreises Hof zur Verfügung steht (auch unter www.landkreis-hof.de/leben/jugend/

ferienangebot). Herausgegeben von der Kommunalen Jugendarbeit Landkreis Hof, fasst es auf 27 Seiten das gemeinsame Ferienangebot zusammen. Eine zusätzliche Übersicht über Ferienangebote externer Träger, von Vereinen, Museen, Kirchen, Spielmobil und vieles mehr, ist unter www.landkreis-hof.de/file/2025/04/Ferienprogramm-2025-2.pdf zu finden.

DIE GRÖSSTE AUSWAHL
IN DER REGION!

Mo - Do 8:00 - 18:00 | Fr + Sa 8:00 - 13:00

KIRSCHNER
BODENBELÄGE

DER FRÜHLING KANN KOMMEN



KUNSTRASEN

ab **2,95 €**
qm

-15%

für Terrasse, Balkon und Garten - NEU eingetroffen!
in verschiedenen Farben, Qualitäten & Florhöhen, 2m + 4m

95152 Selbitz | Bachgasse 5 | 09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de
WWW.KIRSCHNER-BODENBELAG.DE

Sabines mobile Hundeschule

Alltag • Theorie • Praxis



Sabine Möller

Am Sellnhof 2
95138 Bad Steben

Mobil: 0152 52028902

E-Mail: sabine@hundeschule-sabine.de

Kennenlernrunde • Einzeltrainings
Gruppentrainings • Gassirunden • Sonderaktionen

die **Augenoptikerin**

Anne Brunner
Augenoptikermeisterin
Bahnhofstr. 15
95152 Selbitz
09280/981655

Optik
Schmuck
Uhren

FRÜHLING - Neue Brille

50% Nachlass auf alle
Gleitsichtgläser

auch mit Sonnenschutz



Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald

TECHNIK
PROFI

Eine Reparatur
ist immer eine
sinnvolle Alternative ...
... wenn sie wirtschaftlich
durchgeführt
werden kann.

Wir sind die Technik-Profis



Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service



Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila

Tel. 0 92 82 - 98 47 160 (Verkauf)

Tel. 0 92 82 - 98 47 161 (Kundendienst)

info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 umkreissuche auf, wählen Sie 22833

Tel.112 (Handy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den abgedruckten QR-Code.

Tel. 112

Tel. 116117 **BKK Faber-Castell & Partner Geroldgrün**

Tel. 116117 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 13. Mai**



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.,02.05. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398

Sa.,03.05.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

So.,04.05.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschke und Stefan Tel. 0171 7742244

Mo.,05.05.: Dr. Gregor Tilch, Rösau, Tel. 01739800487

Di.,06.05.: Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222

Mi.,07.05.: Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

Do.,08.05.: Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040

Fr.,09.05.: Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

02.05. Apotheke-H. v. Rücker, Hof

03.05. Löwen-Apotheke, Selbitz

04.05. Stadt Apotheke, Naila

05.05. Apotheke-H. v. Rücker, Hof

06.05. Stadt Apotheke, Naila

07.05. easyApotheke Hof

08.05. Löwen Apotheke, Selbitz

09.05. Münster Apotheke, Hof

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte den Notdienst unter <https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/>

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr;
18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

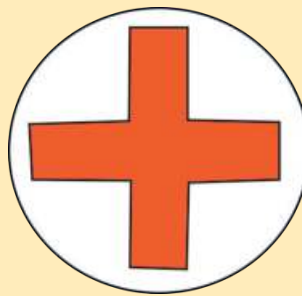


Ihr Sanitätshaus in Naila!

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Blutspendetermine



Do., 08. Mai
Geroldgrün,
Lothar-von-Faber-Grundschule,
Am Mühlhügel 11,
16.15 bis 20.00 Uhr

Mo., 12. Mai
Hof, BRK-Kreisverband,
Ernst-Reuter-Str. 66 b,
14.00 bis 19.00 Uhr

Mi., 14. Mai
Helmrechts, Bürgersaal,
Luitpoldstr. 21,
16.00 bis 20.00 Uhr

Mo., 21. Mai,
Schwarzenbach/Saale,
Grundschule, Breslauer Str. 9,
16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendedienst.com/blutspendetermine erfolgen oder telefonisch unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

06.05. – 03.06. – 01.07. – 05.08.

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: : 07.06. – 02.08. **Naila:** 03.05. – 05.07.

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister der Stadt Naila

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldgrün:

Stefan Münch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldgrün

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Patricia Rubner, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Berg

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, V.i.S.d.P.; **Redaktion:** Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; **Verantwortlich für Anzeigen:** Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am

Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 06. Mai, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Nordic Walking Halbmarathon Döbraberg

Tiere erleben am Mitimino-Lamahof: Ausflug für Menschen mit und ohne Demenz

Naila – Im Rahmen der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land organisiert die Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. am **6. Juni 2025**, 15.00 bis 17.00 Uhr einen besonderen Nachmittag in der Natur für Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige, Ehrenamtliche und Begleitpersonen. Treffpunkt ist direkt am Mitimino-Lamahof, Döbrastöcken 5, Naila. Die Teilnehmenden können mit ruhigen und neugierigen Tieren entspannte Momente verbringen und einen kurzen Spaziergang mit einem liebevollen Lama unternehmen. Die Tiere zu streicheln kann gerade für Menschen mit Demenz Balsam für die Seele bedeuten. Zum Abschluss wird Pizza selbst belegt und gemeinsam gegessen, um ins Gespräch zu kommen. Es entstehen nur Kosten für die Pizza und Getränke, die Ausflugskosten sind frei. Eine Anmeldung ist möglich unter folgendem Kontakt: Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. unter 0171/7455162 oder alzg-ho-wun@gmx.de.



Symbolfoto: Pixabay

KRANKEN- UND PFLEGE BETTEN

Von der individuellen Beratung in Ihrem Wohnumfeld bis zur Aufstellung und Wartung

Jetzt beraten lassen:

09281 - 77 79 777

www.sperschneider-hof.de

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila

**ALLES FÜR IHRE
PFLEGE ZUHAUSE**

FSV Naila

Herren:

Training: Di./Do., 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stadion



VfR Steinbach: **FSV Naila 1**
Sonntag, 04.05. um 14.00 Uhr
Sportanlage Steinbach

ATS Selbitz 2 : **FSV Naila 2**
Samstag, 03.05. um 16.00 Uhr
Sportanlage Selbitz, Badstraße

A-Junioren (U 19)

Training: Di./Do., 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Stadion

(SG) Eintracht Münchberg: **FSV Naila**
Freitag, 25.04. um 18.30 Uhr, Sportanlage Münchberg

B-Junioren (U 17):

Training: Dienstag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Stadion

FSV Naila: (SG) ATV Höchstädt
Freitag, 02.05. um 18.30 Uhr, Stadion Naila

C-Junioren (U 15):

Training: Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Stadion

FSV Naila: (SG) ATV Höchstädt
Freitag, 02.05. um 18.30 Uhr, Stadion Naila

D-Junioren (U 13):

Training: Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr am Kunstrasenplatz
Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Stadion

FSV Naila: (SG) JSG Dreiländereck
Sonntag, 04.05. um 10.30 Uhr, Stadion Naila

JFG Oberes Egertal 2: **FSV Naila 2**
Samstag, 03.05. um 10.00 Uhr
Sportanlage Kirchenlamitz

E-Junioren (U 11):

Training: Mo./Do. von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr am Kunstrasenplatz

VfB Rehau 1: **FSV Naila 1**
Samstag, 03.05. um 11.00 Uhr
Sportanlage Höllbachweg, Rehau

FC Eintracht Münchberg 2: **FSV Naila 2**
Freitag, 02.05. um 18.00 Uhr
Fortuna- Arena Münchberg

F-Junioren (U 9):

Training: Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr am Kunstrasenplatz
Freitag von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr am Kunstrasenplatz

FSV Naila 1: (SG) FC Zell 2
Sonntag, 04.05. um 09.00 Uhr
FEG Arena (FSV Kunstrasenplatz)

Bambinis (U 7):

Training: Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr am Kunstrasenplatz

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:
Oliver Frankenberger: 0163/7774314; Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden. Online: fsv-naila.de



ANWALTSKANZLEI

Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Kostenloser Beratungstermin der Beratungsstelle Barrierefreiheit am 3. Juni

Hof – Um Fragen von Bürgern, Kommunen oder Architekten rund um das Thema „Barrierefreiheit“ gerecht zu beantworten, bietet die „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer kostenlose und neutrale Beratung, Hilfe und Orientierung an. Die Themen reichen von Bauen und Wohnen über Möglichkeiten der Finanzierung bis hin zu Mediengestaltung und Kommunikation Stadtplaner und betreut dieses Angebot. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Terminvereinbarung erfolgt über eine zentrale Koordinierungsstelle; die telefonisch, per E-Mail oder über ein Kontaktformular auf der Homepage erreichbar ist. Beratungstelefon: 089/139880-80, Web: www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de, E-Mail: info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de



Gestalten, produzieren, innovieren - das ist dein Ding?

Dann komm in unser Team!

Wir suchen einen Allrounder, der Spaß daran hat, an verschiedenen Maschinen zu arbeiten und gemeinsam mit uns individuelle Verpackungslösungen herzustellen. Dabei arbeitest du an modernsten Maschinen und Technologien - von der Planung bis zur Produktion

WIR SUCHEN:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D) ODER PACKMITTELTECHNOLOGE (M/W/D)

DEINE AUFGABEN

- Fertigung von individuellen, nachhaltigen Verpackungen von Faltschachteln über Displays und vieles Mehr
- Selbstständiges Rüsten, Steuern und Bedienen unserer Klebe- und Stanzmaschinen
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses und Sicherung der Produktqualität

DAS BRINGST DU MIT

- Abgeschlossene Berufsausbildung (HandwerkerIn, SchlosserIn, ElektrikerIn, o.Ä.)
- Technisches sowie handwerkliches Geschick
- Verständnis für Produktionsprozesse
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative

DAS ERWARTET DICH

- Moderne Techniken, Herausforderungen und abwechslungsreiche Aufgaben.
- Ein Familienunternehmen in 5. Generation und ein motiviertes, kollegiales Team
- 36 Stunden Woche im 1-Schicht-System
- 4 Tage Woche

SCHMIDT
WERBEVERPACKUNGEN

DEIN ANSPRECHPARTNER

Janneke Klasen
Schulstraße 2
95192 Lichtenberg
Tel.: 09288/9755-0

bewerbung@schmidtpack.de



WWW.SCHMIDTPACK.DE

Firma

Peter Bamberg
Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
- Reparaturen Mobil: 0171-83 906 82
- Sanitäre Anlagen und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Wir suchen
Mitarbeiter Küche / Zimmer (m/w/d)
In Teilzeit od. Minijob
die
Bischofsmühle
Bewerbungen unter
www.gasthof-bischofsmuehle.de
oder telefonisch unter 0 92 89/ 367



Höllen PC
Computerhilfe

Mario Volkmann
IT Services
 0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42
 www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de
 Humboldtstraße 26
95119 Hölle

Mietwagen Keil
Inh.: Bernd Krippner
Unsere Kunden stärken uns...
Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten
Ihr Fahrdienst in Naila
 Naila (09282) 8608

CONTAINERDIENST
KORMANN
Recycling **Mittwochs**
Annahme von Agrarfolien
Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUFENSTEIN
container-kormann@t-online.de • Tel. 09252/916555

Frankenpost
KNEIPPENNACHT
23. MAI 2025

LIVE-MUSIK VON 20:30 BIS 01:00 UHR IN HOF

VAVA
ROSSINI
HEMINGWAY
TREFFPUNKT
HOFER STADTKELLER
ZUR AUSZEIT
BARTS
BUTLER'S
KAROLINS
TROMPETER
WECHSELBAR
BURGER AM STRAUSS
KUNSTKAUFHAUS
ZUR LINDE
MUSIC LEGENDS

EINTRITT AB 18!

Folgt uns bei Instagram!
 about_hof
 Weitere Infos unter
frankenpost-
kneipennacht.de

VVK: 13,- € - Abendkasse 15,- €
Auszubildende und Studierende erhalten 2 € Ermäßigung
an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises

wird präsentiert von **MGS** MOTOR GRUPE STICHT
Unsere Partner und Sponsoren **extra radio** **STADTWERKE HOF** **Handball** **SCHNEIDER GRUPE**

Stimme der Region **Frankenpost**

Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten
Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl
Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt
Marienstraße 55 + 59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de
Bis zu 50% auf Einzelteile!

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Gewerbe- & Büroräume
zu vermieten
ca. 500m²
in Schwarzenbach/Wald
Tel: 09289/9640320

VILENA
PFLEGE ZUHAUSE - Hochfranken
24 Stunden Pflege im eigenen Zuhause
auch Alternativ zum Pflegeheim
09283 / 5089836 · sandra.kari@vilena.de

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.

Daniel Frank
Mitverkaufender Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de

Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de

Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de

Vanessa Wolski
Verkaufsassistentin
T 09281 70716-74
vanessa.wolski@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN
SKODA
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

Sterbe- und Trauerbegleitung
auch für Angehörige
und Zugehörige
Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein
FRANKENWALD E.V.
Wir begleiten Sie dort, wo Sie zu Hause sind!
www.hospizverein-frankenwald.de

Ich hab den Berg nun überwunden,
den ihr noch vor euch habt.
Drum weinet nicht, ihr Lieben,
Gott hat es wohl gemacht.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Andreas Ströhlein

* 3.3.1936 † 4.4.2025

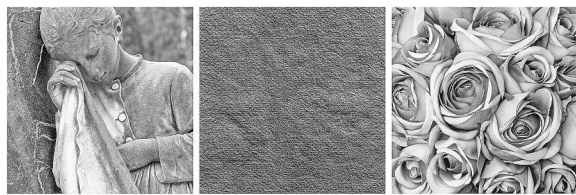
Deine Frieda,
Peter und Sigi,
Marion und Micha,
Sara und Andi,
Yvonne und Daniel mit Leonie,
sowie alle Anverwandten

Die Urnenfeier findet am Dienstag, den 6. Mai 2025, um 13.00 Uhr in Steinbach statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Goller/Stöcker für die jahrelange gute Betreuung.

Steinbach, im April 2025



Bestattungshaus HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall gestalten wir die Bestattung individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 092 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 092 82/75 78

Spende bringt Erholung nach Thierbach

Relaxbänke bereichern Wanderwege

Thierbach – Nicht nur die Heimat- und Wanderfreunde der Thierbacher Ortsgruppe des Frankenwaldvereins freuen sich über zwei neue, äußerst bequeme Relaxbänke – eine großzügige Spende aus dem finanziellen Nachlass des vor einiger Zeit aufgelösten Vereins „Stemmer für Stejm“. Die beiden Liegestätten, auf denen müde Beine gesundheitsfördernd hochgelegt werden können, wurden auf den vom örtlichen FWV angelegten, überdachten Ruheplätzen „Schwamma“ am Wanderweg Bad Steben–Marxgrün sowie am „Musterplätzla“ am markierten Burgstall-Rundweg fest im Boden verankert. Herrlich sind von den beiden Bänken



vom „Schwamma“ der Fernblick Meter), mit Thierbach im Vordergrund auf den Spitzberg (729 Meter) dergrund und Bobengrün im Hintergrund und den Schneidberg (759 Meter) im Hintergrund.



*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
denn ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein.
Jesaja 43,1*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hildegard Schnabel

geb. Egelkraut
* 10.05.1941 † 06.03.2025

Berg, Issigau, im Mai 2025

In stiller Trauer:
**Andrea Schnabel mit Jan
Sabine und Thilo Linz mit
Verena und Nehmé**

Die Trauerfeier findet am Samstag, 10. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Selbitz statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Nach einem langen erfüllten Leben entschlief mein geliebter Mann, unser lieber Vati, Opa und Uropa



Alfred „Fred“ Raps

* 26. 3. 1937 † 17. 4. 2025
in Dressendorf in Bad Steben

Bad Steben, im Mai 2025

In stiller Trauer:
**Deine Traudl
Deine Kinder
Jürgen mit Herta
Thomas
Susanne mit Manu
Deine Enkel
Rebekka und Thomas mit Mattis
Simone und Alex mit Max und Leo
Florian und Franziska mit Frederik
Daniel**

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, dem 14. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Steben statt.

Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich. Unser besonderer Dank gilt der ambulanten Pflege der Diakonie Naila und der Arztpraxis Singer/Andresen.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir anstelle von freundlich zugedachtem Blumenschmuck um eine Spende an eine gemeinnützige Organisation.

LAV Naila zu Gast in Rödental

Rödental/Naila – Am vergangenen Wochenende nahmen die drei Landeskaderathletinnen Alina Hagen, Eva Hohberger und Cäcilia Schmidt von der LAV Naila am 4. Bahnmeeting in Rödental teil und erzielten bemerkenswerte Platzierungen in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Cäcilia Schmidt. Obwohl sie dieses Jahr erst in die Altersklasse U16 gerückt ist, startete sie in der U18 und belegte dort den ersten Platz über die 100-Meter-Sprintstrecke. Das ist insofern beeindruckend, da bis letztes Jahr für sie nur die 75 Meter zu laufen waren. Die Endauswertung ergab dann sogar, dass Cäcilia, in einem Starterfeld, das von U18 über Frauen bis hin zu Senioren reichte, an diesem Tag die beste Zeit aller Athletinnen auf die Bahn gezaubert hatte. Bei ihrem zweiten Start über die 400 Meter, wieder in der höheren Altersklasse, holte sie sich als Dritte einen weiteren Platz auf dem Podest.

Eva Hohberger, die als U16 ebenso in die U18 hochgemeldet war, sicherte sich mit einer tollen Leistung den dritten Platz im Sprint, in der auch für sie neuen



Von der LAV Naila. Platz 1: Cäcilia Schmidt, Platz 3: Eva Hohberger und ganz rechts Alina Hagen

Distanz, über 100 Meter. Im 800-Meter-Lauf der weiblichen Jugend W14 belegte sie den zweiten Rang. Dabei pulverisierte Eva ihre alte Bestzeit. Sie war am Ende fast neun Sekunden schneller als letztes Jahr. In der Endabrechnung also auch zweimal ein Platz auf dem Treppchen.

Auch Alina Hagen musste in der höheren Altersklasse an den Start gehen. Mit dem fünften Platz über 100 Meter war sie selbst nicht zufrieden. Aber auch für Alina gab es an diesem Tag noch ein Happy End. Mit Wut im

Bauch lief sie über die 400-Meter-„Todesstrecke“ in der weiblichen Jugend U18 einen hervorragenden vierten Platz heraus, was den zweiten Rang in ihrer Altersklasse U16 bedeutete, und zeigte damit was in ihr steckt. Kein Wunder, dass bei solchen Leistungen Trainer Stephan Lamprecht voll und ganz zufrieden war. „Es macht einfach Spaß zu sehen, wie die Athleten das im Training Erlernte und Antrainierte auf dem Wettkampf umsetzen und welche Fortschritte sie dadurch erzielen“, lautete sein Fazit.

Maibowle aus frischem Waldmeister und neue Anbieterin beim Nailaer Bauernmarkt am 3. Mai 2025

Naila – Die Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ lädt zum nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, 03. Mai 2025** ein. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bieten die Direktvermarkter auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Passend zur Jahreszeit wird bei diesem Bauernmarkt „leckere Maibowle aus frischem Waldmeister“ angeboten. Zudem präsentiert sich erstmals Michaela Habicht mit ihren köstlichen Kuchen aus Dinkelmehl auf dem Nailaer Bauernmarkt. Es freut die Anbieter, dass Michaela Habicht künftig das Sortiment in Naila ergänzen wird. Zu dem über das ganze Jahr offerierten Warensortiment zählen saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bauern-Geräuchertes, Geflügel, frischer und geräucherter Fisch, Quärkäse, Käse, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Eier, Bauern-Butter, Aromen- und Hanf-Produkte sowie weitere selbst hergestellte Waren, welche die Saison gerade bietet.

Fahrerschule
Jüngen
VOGEL
Selbitz - Naila - Bad Steben

>> KURZZEITKURSE KI.A/B/T <<
- - Selbitz/Naila/Bad Steben - -
12.5 - 12.6. und/oder 4.8. - 14.8.
und/oder 8.9. - 22.9.25
Info: 01714922051
Mail: fs-vogel@online.de
Web: fahrschule-juergen-vogel.de

Mit Leidenschaft zum Automobil

Franco's Lackiererei

- Teil- u. Ganzlackierung
- Exklusivlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Lackaufbereitung
- Smart Repair

Franco's Lackiererei GmbH
Schulrat-Hohe-Straße 4
95119 Naila
Telefon: 09282/932741
www.franco-lackiererei.de

Eine Veranstaltung von
Karriereland STARTER

FUTUREgram
Die Ausbildungs- und Studienmesse

08. + 09. Mai 2025
Frankenhalle Naila
Do. 08:30 – 15:00 Uhr
Fr. 08:30 – 13:00 Uhr

JETZT GESPRÄCHS-TERMINE BUCHEN!

www.futuregram-messe.de **Frankenpost**

Ristorante & Pizzeria La Piazzetta

Inhaber: Mario Carmine Daniele
Geroldgrüner Str. 10 - 95138 Bad Steben
!NEU! 09288 / 4569996

Öffnungszeiten (Do. Ruhetag):
Mo. – So. 17:00 – 22:00 Uhr
So. 11-14 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr

Wir empfehlen unsere Spargelkarte:
Vorspeisen:
Frischkäse auf Avocado mit grünem Spargel
+++
Bunter Salat mit weißem oder grünem Spargel in einer Sonnenblumenkern-, Sesam-, Olivenölsoße
+++
Gemüsesortiment aus rein biologischen Anbau
Nudelgerichte:
Hausgemachte Lasagne mit weißem Spargel in einer Safran-Béchamelsoße
+++
Spaghetti mit hausgemachtem Pesto und geröstetem weißen Spargel
Fleischgerichte:
300 g Spargel mit Carpaccio auf Ruccola, serviert mit Butter und Kartoffeln
+++
300 g Spargel mit Schweinelendchen, serviert mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln
Fischgerichte:
300 g Spargel mit frischem Seeteufel, serviert mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln

www.ristorantepiazzetta.de
Qualität ist unser oberstes Gebot!
Aus Überzeugung keine Mikrowelle im Gebrauch!

Wir bauen TRÄUME Schritt für Schritt!

Wir renovieren und sanieren – von der Wohnung bis zum Mehrfamilienhaus. In Top-Qualität zum Top-Preis:
20% auf Renovierungen
20% auf Fenstertausch

FRANK & TÖCHTER GENERALSANIERUNGEN UG
Albert-Einstein-Straße 1 95028 Hof
Tel. 0172/2007974 www.frankundtoechter.com

KANZLEI MERINGER & LEONHART

Jörg Meringer
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Manfred Leonhart
Rechtsanwalt

KANZLEISCHWERPUNKTE:
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht

Ihr Recht ist unser Ziel!
Tel. 09281-61880 | www.anwalt-hof.de | Dr.-Enders-Str. 5 | 95030 Hof

Helferkreisschulung zur Betreuung von Menschen mit Demenz

Oberkotzau – Die Fachstelle für pflegende Angehörige des ASD e.V.-Soziale Dienste organisiert als Kooperationspartner der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land für Interessierte eine kostenlose Schulung, um sich ehrenamtlich für Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedürftigkeit zu engagieren. Die Schulung zur Betreuung von Menschen, die zu Hause leben, bieten Martha Link, Referentin des Schulungsträgers der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. und Katharina Preiß, hauswirtschaftliche Betriebsleitung zu folgenden Terminen an: 17.05. von 9.00 bis 14.00 Uhr, 22., 23. und 24.05. jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr.
Ort: ASD e. V. Soziale Dienste, St.-Antonius-Straße 20, Oberkotzau
Um Anmeldung zur Schulung wird gebeten bei Stephanie Fischer unter der Telefonnummer 09286/96 230 oder per Mail an beratungsstelle@asd-sozialdienste.de
Die geschulten Helfenden werden im Nachgang durch die Fachstellen für pflegende Angehörige des ASD, des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof sowie der Rummelsberger Diakonie betreut und stundenweise in Familien im Hofer Land vermittelt. Die Betreuungsleistungen wie Spazierengehen, Vorlesen, Unterhalten werden über den Entlastungsbetrag von 131 Euro im Monat abgerechnet, der Menschen ab Pflegegrad 1 zusteht. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung, teilen sich ihre Zeit selbst ein und sind versichert.

Hingucker im Raum der Stille:

Baum des Lebens im Hospiz



*So ziehst du Menschen in den Bund mit dir,
dass sie dort stehen, wo Unvergänglichkeit ist,
dass sie Licht sind, erleuchtet für alle Zeit.*

Wir nehmen Abschied von unserer über alles geliebten und von Herzen geschätzten Mama, Oma, Hertapat und Tante

Herta Rauch

geb. Engelhardt
* 09.04.1933 † 21.03.2025



Deine Tochter Jutta von Rombs
Dein Enkel Ben von Rombs
Deine Patentochter Angelika und Horst Schröder
Deine Nichte Karin Dankbar
mit Maximilian, Madeline und Klaus Strunz
Dein Markus und Kerstin Schöder mit Carl und Martha
im Namen aller Anverwandten

Liebe und Sehnsucht bleiben für immer und einen Tag.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch meiner Mama im kleinen Kreise statt.

Jutta von Rombs, Marienstr. 12, 95131 Schwarzenbach am Wald

Schwarzenbach a.Wald/Naila – Um eine kleine Attraktion reicher ist das Hospiz Martinsberg in Naila. Ein Schritt durch die Eingangstür, sieht man am Ende des Ganges einen verzweigten Birkenstamm. Das ist für die Gäste der Baum des Lebens. „Gefällt hat ihn der Wind und zwar im Stadtwald von Schwarzenbach a.Wald“ weiß der dortige Förster Jonas Hellpoldt zu berichten. Städtische Mitarbeiter haben den Baum zurecht gesägt und ins Hospiz gefahren. Dort wurde er an der Wand montiert und alle finden das eine tolle Idee. Dezent geschmückt von Ergotherapeutin Theresa Kellner ist er ein Hingucker, vielleicht wird er auch mit kleinen Wünschen behängt. Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Martinsberg, findet, dass der Baum des Lebens, der vom Boden bis zur Decke reicht, gut zum erst eingeweihten Raum der Stille passt. Der Schwarzenbacher Bürgermeister Reiner Feulner sieht im Hospiz eine wichtige Einrichtung und übergab noch eine finanzielle Zuwendung. Das Bild zeigt von links: Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Ergotherapeutin Theresa Kellner, Einrichtungsleitung Christine Rothmund, Bürgermeister Reiner Feulner und Förster Jonas Hellpoldt.



Straßdorf, im Mai 2025

*Deine Hand, meine Hand, du berührst mich, ich berühre dich.
Auch wenn wir getrennt sind, sind wir für immer eins.*

Julie Fritsch

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir schweren Herzens in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa, Uriopa, Schwager, Paten, Onkel und Cousin

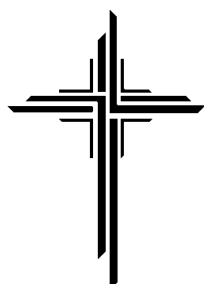
Gerhard Friedrich

* 24. 5. 1936 † 24. 4. 2025

Wir werden Dich vermissen:

**Deine Brunhilde, Deine Pia und Guido,
Deine Nadine und Mario, Dein Michael mit Emil
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 2. Mai 2025, um 13.00 Uhr in Schwarzenbach am Wald statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, soviel Anteil zu finden.

Danke
für eine stumme Umarmung
für tröstende Worte,
geschrieben oder gesprochen
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlen
für Blumen und Kränze
für alle Zeichen der Liebe

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Baderschneider für die würdevolle Beerdigung sowie den Vertretern der Vereine für die ehrenden Nachrufe.

Reinhold Wölfel

† 5.4.2025

**Jette Wölfel mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Bobengrün, im Mai 2025

Workshop der Donnerstagswerkstatt zu Upcycling mit Nadel und Faden

Hof – Dem Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof (AZV) ist es ein großes Anliegen Abfälle zu vermeiden. Der Fokus in diesem Jahr liegt auf dem Thema Kleidung, Fast Fashion und Co. Bereits im Januar wurde diesbezüglich ein Wettbewerb gestartet. Gesucht wird das älteste, originellste und kurioseste Kleidungsstück im Hofer Land. Weitere Infos hierzu finden sich unter www.azv-hof.de. Neben dem Wettbewerb werden in Zusammenarbeit mit der Donnerstagswerkstatt e. V. zwei Workshops angeboten. Unter dem Titel „Upcycling mit Nadel und Faden“ werden Kleidungsstücke repariert, um sie möglichst lange Zeit tragen zu können. An zwei Terminen geht es darum, Textilien zu reparieren und Ihnen gleichzeitig



einen neuen individuellen Look zu verleihen. Mit Stopfnadel und Stickgarn können raffinierte Verzierungen aufgestickt und tolle farbige Akzente gesetzt werden. Die beiden Kurse finden am **Donnerstag, den 08.05.** um 18.30 Uhr und am **Donnerstag, den 16.10.** um 18.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Die Anmeldung sowie weitere Informationen finden sich unter www.donnerstagswerkstatt.de.

Online-Beratung für Existenzgründer am 08. Mai

Hof – Der nächste Beratungstermin für Existenzgründer findet am **08. Mai** von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Expertinnen und Experten der IHK für Oberfranken stehen Gründungsinteressierten in diesen monatlichen Webinaren mit umfassender Beratung zur Seite. Die Webinare behandeln unter anderem die erforderlichen Formalitäten, wichtige Fragen, die sich Gründer bei der Planung ihres Vorhabens stellen sollten, sowie verschiedene Möglichkeiten zur

Finanzierung und Förderung, einschließlich der Erstellung eines Businessplans. Nach den Veranstaltungen besteht zudem die Möglichkeit, bei weiterem Beratungsbedarf Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Themenbereichen kennenzulernen. Die Termine werden online über Goto Webinar durchgeführt. Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://attendee.gotowebinar.com/rt/8881041734428> 776536. Bei Fragen zur Veran-

staltung stehen Michael Wunder (092817083-612, m.wunder@bayreuth.ihk.de) und Nadine Siegemund (095191820-314, siegemund@bayreuth.ihk.de) von der IHK für Oberfranken Bayreuth zur Verfügung. Individuelle Fragen zur Unternehmensgründung und Fördermitteln beantwortet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Hof, Klaus Gruber (0928157506) und Andreas Zuber (0928157548), wirtschaft@landkreis-hof.de.

Winterschlussverkauf bei Möbel-Dietz

KAUFT LOKAL!
Eine Aktion lokaler Unternehmen

14,5 + 5% SORTIMENTS-RABATT

Meine Möbel habe ich von Dietz.

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polstererei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN

0 92 67/3 41

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöpplerschule 8 · 96365 Nordhalben
Mo. – Fr. 9.00 – 12 Uhr · 13.00 – 17 Uhr
– Mi. geschlossen –
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr od. nach telef. Vereinbarung
www.dietz-moebel.de

Arno Dietz:
Ihr Möbelhaus und Polsteri-
Kompetenzpartner in Nordhalben!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel! Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zu Hause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

Mit Möbel-Dietz macht Wohnen richtig Spaß!

WIKUTEC **FUTURE**.gram
... wir sind bei der Die Ausbildungs- und Studienmesse

am
Do. 08.05.25
08:30 - 15:00 Uhr
und
Fr. 09.05.25
08:30 - 13:00 Uhr
Frankenhalle Naila

Stand Nr. 42

Besuch uns unter www.wikutec.com
bewerbung@wikutec.com

WIKUTEC GmbH
Neuhauser Straße 8, 95152 Selbitz
Tel.Nr. 09280/9849-2011

Dein Ausbilder. **WIKUTEC** **Dein Team.**

Auto Brucker **räthel**
EHEMALS AUTOHAUS

Save the date
NAALICHER FRÜHLING
18. MAI 2025

POPCORN & GLÜCKSRAD
AN UNSEREM STAND!

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochenangebot vom 05.05. – 10.05.2025

Schäufele vom Strohschwein	100 g	1,09 €
Wiener	100 g	1,39 €
Schinkenwurst	100 g	1,69 €
„Echter“ Leberkäse, auch zum Selberbacken	100 g	1,39 €
Grünländer „Gartenkräuter“, 45% F. in Tr.	100 g	1,89 €
Ab Donnerstag, 08.05.25: Gefülltes Schweinelendchen vom Strohschwein	100 g	1,59 €

Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10,- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., Mail, Whatsapp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Markstein Rainer, Gumpertsreuth; Ritter Klaus, Schwingen
Rinder: Schaller Markus, Lipperts
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/StrohSchwein

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

AZUBIMESSE NAILA
08. + 09. MAI 2025
FRANKENHALLE NAILA

Wir bilden aus:
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Automobilkaufmann (m/w/d)

WIR SIND DABEI!

NAILA · MARXGRÜN · BINDLACH
2x MARKTREDWITZ · BRAND · TIRSCHENREUTH · KEMNATH
www.auto-brucker.de

Mittwoch, 28. Mai, Großer Kurhaussaal

Der große „Heinz Erhardt-Abend“

Bad Steben – Sein Markenzeichen „Noch'n Gedicht“ machte ihn für alle Liebhaber der doppel- und dreideutigen Wortverdrehungen und Wortspielereien unsterblich.

Seine bekanntesten und beliebtesten Gereimt- und Ungereimtheiten werden sehr theatralisch und musikalisch dargeboten. (Also nicht gelesen, sondern gespielt). Hierbei wird Heinz Erhardt weder imitiert, kopiert noch parodiert. Die unvergesslichen Werke – des nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen – werden auf ganz eigene, nämlich Loyda'sche Weise, interpretiert (so die Presse).

Einige Gedichte wurden vertont, sodass diese dann – neben den bekanntesten Erhardt'schen Liedern – gesanglich zum allerbesten gegeben werden.

Dies geschieht teils a cappella, teils aber auch am Piano tastend instrumental umspielt.

Um dem Anspruch einer Hom-



mage auch wirklich gerecht zu werden, fließen einige biografische Eckdaten sehr unauffällig ins Programm mit ein.

Info: Eintrittskarten für diesen höchst amüsanten Abend mit Hanno Loyda am 28. Mai, um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal gibt es zu 14 Euro (ohne Gastkarte 16 Euro) an der Abendkasse.

Nachwuchskonzert am 8. November – Anmeldung bis 30. Mai:

Bühne frei für junge Musiker

Berg – Bei der zweiten Auflage von „Youth gone wild“ – einer Veranstaltungsreihe des Landkreises Hof zur Förderung junger Bands mit Unterstützung der Dr. Hans Vießmann-Stiftung – ging die Gemeinde Berg leider leer aus. „Unsere Bewerbung lief leider ins Leere, die sechs Veranstaltungsorte waren bereits vergeben“, bedauert Bürgermeisterin Patricia Rubner. Sie erinnert daran, dass Moritz Rödel im Rahmen der Jungbürgerversammlung im vergangenen Jahr den Vorschlag eingebracht hatte, jungen Bands eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten.

„Diesen Impuls haben wir gerne aufgegriffen“, so Rubner weiter. „Am 8. November werden wir jungen Bands, aber auch Solisten oder Duos – ganz gleich welchen Musikgenres – eine Bühne in unserem sanierten Mehrzweckgebäude bieten.“ Für ein erstes Planungsgespräch traf sich Rubner mit Ideengeber Moritz Rödel und Robert Kehl, der als Vertreter der „Berger Buam“ den Abend ebenfalls unterstützt.

Das derzeit sanierte Mehrzweckgebäude werde pünktlich wieder zur Verfügung stehen. „Wir wollen allen Generationen die Möglichkeit geben, das Gebäude zu nutzen – und mit dem Konzertabend schaffen wir erstmals eine Plattform für Nachwuchsmusiker in einem modernen, einladenden Umfeld“, betont die Bürgermeisterin.

Auch die örtlichen Jugendorga-



Eine Bühne für junge Musiker will die Gemeinde am 8. November bieten. Beim ersten Planungstreffen zur Terminfindung waren (von links) Vertreter der Berger Buam, Robert Kehl, Bürgermeisterin Patricia Rubner und Ideengeber Moritz Rödel.

nisationen sollen eingebunden werden: Die Bewirtung könnte gemeinsam von der Feuerwehrjugend und der BRK-Jugend übernommen werden – eine Gelegenheit, die Jugendkassen etwas aufzubessern. „Unsere Vereine warten schon sehnsüchtig darauf, das Mehrzweckgebäude wieder nutzen zu können“, so Rubner.

Moritz Rödel, der im vergangenen Jahr mit eingesendeten Demos bei „Youth gone wild“ überzeugen konnte und als Supporting Act in Oberkotzau aufgetreten war, freut sich über das neue Projekt: „Ich finde es richtig cool, dass meine Heimatgemeinde so etwas auf die Beine stellt. Für junge Musiker ist es etwas Besonderes, eine echte Bühne zu bekommen.“

Robert Kehl ergänzt: „Wir wollen uns nicht auf ein Musikgenre festlegen – ob Metal, Rap, Pop

oder Schlager: Alles ist erlaubt, um ein bunt gemischtes Programm zu gestalten.“ Gemeinsam mit Rödel will er den Abend aktiv mitgestalten. Der Termin am 8. November wurde bewusst außerhalb der Festsaison gewählt – „da dürfte es etwas ruhiger sein“, so die Organisatoren. Beginn ist um 18 Uhr, um auch jüngeren Besucherinnen und Besuchern den Zutritt ohne Einschränkungen zu ermöglichen.

Alle, die sich angesprochen fühlen, erste Bühnenerfahrung sammeln möchten oder einfach Lust auf einen Auftritt haben, können sich bis **Freitag, 30. Mai** bei der Gemeinde Berg melden. Moritz Rödel wird über seine Kontakte in der Musikszene kräftig die Werbetrommel rühren: „Ich bin mir sicher, es gibt genug Leute, die richtig Bock auf einen Auftritt haben.“

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Mercer Rosenthal ist ein modernes Industrieunternehmen mit rund 370 Mitarbeiter/innen und gehört zum nordamerikanischen Konzern Mercer International. Wir produzieren Marktzellstoff für die Weiterverarbeitung in den Papierfabriken Europas und sind einer der größten Erzeuger von Bioenergie in Deutschland.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir

- **Anlagenfahrer Laugenlinie (m/w/d)**
- **IT - Anwendungsberater (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)**
- **Holzmesser (m/w/d)**
- **Mobilkran-/Radladerfahrer (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://de.mercerint.com/menschen/karriere>



Mercer Rosenthal GmbH | Personalabteilung
Hauptstraße 16 | 07366 Rosenthal am Rennsteig
Tel.: +49 36642 8-2269 | bewerbung.blankenstein@mercerint.com

Datenschutzinformationen für Bewerber unter:
<https://de.mercerint.com/produkte-und-dienstleistungen/#openRosenthal>

Jetzt bewerben!

Wir verstärken unser Team. Wir suchen Dich!

... ab sofort in Vollzeit als

Lagermitarbeiter m/w/d

Du bist

- im Besitz eines Staplerscheins und hast Erfahrung
- selbständig, teamfähig und arbeitest organisiert
- geübt im Umgang mit Barcodeleser und EDV
- bereit zur 2-Schichtarbeit

Wir bieten

- einen zukunftsfähigen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Entlohnung
- 30 Tage Urlaub
- regelm. Schulungen und vieles mehr

Besuch uns unter www.wikutec.com **WIKUTEC GmbH**
bewerbung@wikutec.com Neuhauser Straße 8, 95152 Selbitz
Tel.Nr. 09280/9849-2011

Deine Produkte.

WIKUTEC
WIRTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

Dein Team.

SV05 Froschbachtal



Donnerstag, 1.5., 11.00 Uhr

Herren-2. Mannschaft-Kreisklasse:

TV Kleinschwarzenbach - SV 05 Froschbachtal

Freitag, 2.5., 18.30 Uhr, A-Jugend-Gruppe 1:

JFG Bayerisches Vogtland - (SG)SV Froschbachtal (in Feiltzsch)

Samstag, 3.5., 10.00 Uhr, E-Junioren-Kreisgruppe:

SV Froschbachtal - (SG)JSG FC Saaletal/Berg 1 (in Bad Steben)

Samstag, 3.5., 10.30 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - (SG)Tirschenreuth 1 (in Steinbach)

Samstag, 3.5., 11.00 Uhr, F-Junioren-Kinderfußball:

SV Froschbachtal - (SG)FCR Geroldsgrün (in Thierbach)

Samstag, 3.5., 13.00 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - (SG)Tirschenreuth 1 (in Bobengrün)

Samstag, 3.5., 16.00 Uhr, Herren-1. Mannschaft-Bezirksliga:

SV 05 Froschbachtal - Sportring Bayreuth (in Thierbach)

Samstag, 3.5., 17.00 Uhr, Herren-3. Mannschaft-A-Klasse:

(SG1)Kleinschwarzenbach II/Helmbrechts II - SV 05 Froschbachtal III (in Helmbrechts)

Sonntag, 4.5., 10.30 Uhr, D-Junioren-Kreisgruppe:

(SG)SV Froschbachtal - 1.FFC Hof (in Thierbach)

Tischtennis – TSV Bad Steben



Herren I-Relegation zur Bezirksoberliga:

Samstag, 3.5., Spielort: TSV Zell

11.00 Uhr TSV Zell - TSV Bad Steben

14.00 Uhr 1. FC Bayreuth III - TSV Bad Steben

17.00 Uhr TSV Zell - 1. FC Bayreuth III

VfR Steinbach



Kreisklasse 1

Sonntag, 04.05.2025 um 14.00 Uhr

VfR Steinbach – FSV Naila

A-Klasse 1

Sonntag, 04.05.2025 um 16.00 Uhr

VfR Steinbach II – SG Geroldsgrün II-Döbraberg II

SG Lippertsgrün/Marlesreuth



Sonntag, 4. Mai, 15.00 Uhr

SG Lippertsgrün/Marlesreuth – SG Döbraberg/
Geroldsgrün

(Sportplatz Marlesreuth)

Aus dem Polizeibericht

Pedelec gestohlen

Naila – Am Mittwochmorgen, 23. April, gegen 07.00 Uhr machte ein 35-jähriger Nailaer eine böse Entdeckung. Sein Pedelec im Wert von rund 2.000 Euro, das er am Vorabend gegen 20.00 Uhr an seinem Haus abgestellt hatte, wurde gestohlen. Das Pedelec war mit einer elektronischen Sperre versehen, was ein Entwenden zwar erschwerte, aber dennoch leider möglich machte. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen von Dienstagabend 20.00 Uhr bis Mittwochmorgen 07.00 Uhr im Bereich vom Kirchberg gemacht haben, werden gebeten sich telefonisch bei der Polizei Naila unter 09282-979040 zu melden.

Rollladen beschädigt – Zeugen gesucht

Naila – Ein 42-Jähriger stellte in seinem Rollladenlamellen, in der Frankenwaldstraße in Naila, mehrere kleine Löcher fest. Hierbei handelt es sich vermutlich um einen Schaden, welcher durch Softair Kugeln verursacht wurde. Zeugen, welche in diesem Zusammenhang verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, beziehungsweise Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten sich mit der Polizei Naila unter der Telefonnummer 09282-979040 in Verbindung zu setzen.

Musikhighlight in Bad Steben

Bad Steben – Nach einer kleinen Pause gastiert das Ensemble Projects4Cellos – vielen sicher noch bestens bekannt als „Die Vier EvangCellisten“ – ein Violoncelloquartett, das sich im Oktober 2008 gründete – erneut im höchstgelegenen Staatsbad Bayerns. Seit nunmehr 17 Jahren spielt das Ensemble in unveränderter Besetzung zusammen auf dem vielleicht schönsten Streichinstrument überhaupt. Am **Sonntag, 4. Mai** sind Markus Jung, Mathias Beyer, Lukas Döhle und Hanno Riehmann um 15 Uhr in der **Bad Stebener Lutherkirche** zu Gast.

Die von Publikum und Presse gleichermaßen gelobten Konzerte führen das Quartett seit Jahren durch ganz Deutschland und erfreuen sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Seit 2010 geben Die Vier EvangCellisten in zahlreichen Workshops und Schulkonzerten regelmäßig zukünftigen Musikern wertvolle Anregungen und legten 2013 mit den „Hofer Cellotagen“ selbst den Grundstein für ein



Die Vier EvangCellisten gastieren am Sonntag, 4. Mai, in der Lutherkirche Bad Steben.
Foto: Emil Schwarz

den Nachwuchs förderndes Musikfestival. Im diesjährigen Musik – von vier Celli interpretiert – live zu erleben. Der Eintritt ist an diesem Nachmittag Jazz. Eine Mischung, die neugierig macht und einlädt, diese Konzert erklingen Werke aus Klassik, Oper, Weltmusik und frei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Betriebsschlosser bzw. Industriemechaniker m/w/d
für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Maschinenführer bzw. Produktionsmitarbeiter m/w/d
mit Schichtbereitschaft im 3-Schicht-System und idealerweise Berufserfahrung in der Textilveredelung/-beschichtung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Flexibilität, Teamfähigkeit, gute Auffassungsgabe

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Zeitkonto
- Sonderzahlungen, Gutscheine und weitere Benefits
- Fahrradleasing

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:



pharetra®

Gesellschaft für textile Kunststoffanwendung mbH & Co. KG
Nailaer Str. 6 • 95152 Selbitz

Toni Di Napoli & Pietro Pato laden zum Gala- Mitsingkonzert ein: Konzert mit Tenöre4You

Bad Steben – Toni Di Napoli & Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher – die Freude am Singen haben zu einem großartigen Konzert mit Liedern, die jeder kennt, ein.

Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen. Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären



Foto: Zlatko Gatev

Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: You Raise Me Up – Caruso – Volare – Azzurro – Marina – Capri Fischer – My Way – Buona Sera – So Ein Tag, So Wunderschön Wie Heute – Let It Be – Hallelujah – Titanic – The Cats – Ave Maria- Phantom Der Oper – Nessun Dorma – Time To Say Goodbye und viele mehr. Um das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt. Ein Erlebnis – Gänsehaut pur – dass alle Erwartungen übertrifft. Die Tenöre4you arbeiteten bereits

auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling, Anita und Alexandra Hofmann und dem Filmorchester Babelsberg. Zahlreiche Show Auftritte machten den Namen Tenöre4you deutschlandweit bekannt. Seit nun mehr als 12 Jahren entwickeln und präsentieren die Tenöre4you ihr stilvolles und fabelhaftes Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und benachbartem Ausland.

Termin: Dienstag, 20. Mai, 19.00 Uhr, Großer Kurhaussaal

Bad Steben; **Eintritt:** VVK:25€/AK 28,00€

Kartenvorverkauf:

VVK-Stellen vor Ort:

Service-Center Bad Steben, (Eingang Therme), Badstraße 31, Markgrafen Getränke, Bahnhofstraße 12, Jutta's Blumenladen, Hauptstraße 7

In Hof: Frankenpost Verlag, Poststr. 9 -11

HNA Kartenservice, Bahnhofstraße 6 oder online unter www.tenoere4you.de

Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 0221-39760377

Bernd-Hobsch-Fußballschule kommt zur SV 05 Froschbachtal

Trainieren wie die Profis: Der SV 05 Froschbachtal mit seinem Stammverein, dem TSV Bad Steben, möchte jungen Fußballern die Möglichkeit bieten, mit dem ehemaligen Profispieler zu trainieren. In den Pfingstferien holen die Verantwortlichen der SV 05, die Bernd-Hobsch-Fußballschule nach Bad Steben.

Termin: Montag, 16. Juni bis Mittwoch, 19. Juni 2025, auf dem Sportgelände des TSV Bad Steben

Mitmachen können Kinder ab fünf Jahren. Dies ist ein Ferienangebot für alle fußballinteressierten Kinder aus der gesamten Region. Die Verantwortlichen erhoffen sich auch die Teilnahme von vielen Kickern aus den umliegenden Vereinen.

Die Teilnahmegebühr für die drei Tage beträgt 119.- €

Im Preis inbegriffen sind:

- Ein hochwertiger Fußball
- Eine Sport-Trinkflasche
- Essen & Getränke vor Ort

Trainingszeiten:

1. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr
2. Tag: 09:45 - 15:00 Uhr
3. Tag: 09:45 - 15:00 Uhr

Die Fußballschule findet auf dem Sportgelände des TSV Bad Steben, Schlesierweg 5, statt.

Ein Trikot-Satz (Trikot, Hose, Stutzen) können direkt an den Tagen der Fußballschule erworben werden

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.berndhobsch-fussballschule.de

Oder: www.sv05froschbachtal.de

Porträt Bernd Hobsch

Geb. 07. Mai 1968

Position Stürmer

Bundesliga 150 Spiele / 51 Tore

Champions League 8 Spiele / 5 Tore

UEFA Cup 4 Spiele / 4 Tore

Länderspiele in der Nationalmannschaft

DDR - U21: 10 Spiele

Deutschland: 1 Spiel

Bernd Hobsch spielte unter anderem für SV Werder Bremen, TSV 1860 München und

1. FC Nürnberg

Der ehemalige Fußballprofi und Nationalspieler betreut dich ganz individuell auf deinem Weg zum Fußballer!



Donnerstag, 8. Mai im Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben

Antarktika – Eine Reise zum kalten Kontinent

Bad Steben – Am Donnerstag, 8. Mai 2025, um 19.00 Uhr, lässt Sie Dr. Ines Herrmann teilhaben an ihren Erlebnisse und Eindrücken über „Antarktika – Eine Reise zum kalten Kontinent“ im Kurhaus in Bad Steben.

Die beiden Pole, Arktis und Antarktis, werden oft verwechselt. Dabei gibt es gravierende Unterschiede in Geologie, Tierwelt und Eisbewegung.

Dr. Ines Herrmann berichtet von ihren Eindrücken und Erlebnissen auf ihrer Reise zur Antarktischen Halbinsel, durch das Südpolarmeer, über die Falklandinseln und Südgeorgien.

Sie wandelt dabei auf den Spuren Ernest Shackletons im Überlebenskampf am Beginn des 20. Jahrhunderts, geht in die Perspektive der Pinguine und beobachtet Eisberge von der Wasseroberfläche aus und entwirft ein klimatisches Szenario der Zukunft des kalten Kontinents und die Folgen für unsere Zivilisation.

Info: Karten für diesen faszinierenden Vortrag am 8. Mai im Vortragssaal des Kurhauses gibt es zu 10 Euro (mit Gastkarte) und zu 11 Euro (ohne Gastkarte) an der Abendkasse.



Tipps der Polizei Oberfranken zur Fahrradsaison

Radfahren und Handy - keine gute Kombination

Oberfranken – Wer während der Fahrt zum Handy greift, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmende – und das gilt nicht nur hinter dem Steuer eines Autos, sondern ebenso auf dem Fahrrad.

Die Polizei Oberfranken appelliert daher: Hände an den Lenker, nicht ans Handy!

Ein Blick auf die Verkehrsunfallstatistik 2024 zeigt: Ablenkung ist eine der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle, und die Nutzung des Smartphones während der Fahrt spielt dabei eine immer größere Rolle. Besonders beim Radfahren wird das Risiko oft unterschätzt. Ob Telefonate, Nachrichten oder das schnelle Scrollen durch soziale Medien – jede Sekunde Ablenkung kann schwerwiegende Folgen haben. Im vergangenen Jahr ahndeten oberfränkische Polizeibeamte 160 Verstöße im Zusammen-



Beim Radfahren wird das Risiko der Handynutzung oft unterschätzt. Die Polizei Oberfranken rät, für den Blick aufs Handy anzuhalten.

Symbolfoto: Pixabay

hang mit Handynutzung auf dem Fahrrad. Die Folgen sind

nicht nur gefährlich, sondern auch teuer:

- 55 Euro Bußgeld für die unerlaubte Nutzung,
- 75 Euro bei zusätzlicher Gefährdung
- und sogar 100 Euro, wenn es infolgedessen zu einem Unfall kommt.

Sicherheit geht vor Erreichbarkeit

„Ein Anruf, eine Nachricht oder ein kurzer Blick aufs Display sind es nicht wert, Gesundheit oder Leben zu riskieren. Halten Sie kurz an, wenn Sie erreichbar sein müssen – das schützt Sie und andere“, betont die Polizei Oberfranken. Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, aufmerksam und verantwortungsbewusst unterwegs zu sein. Gerade bei steigenden Temperaturen und zunehmendem Radverkehr ist gegenseitige Rücksichtnahme das A und O.

Reisebüro Anders ist nach Selbitz umgezogen

Selbitz – Annett Anders ist mit ihrem „Reisebüro Anders“ von Naila nach Selbitz umgezogen und füllt nun in der Bahnhofstraße 13a einen Leerstand, der seit zehn Jahren bestand. „In Naila soll das Gebäude in der Walchstraße 15 einem Discounter weichen und so war die Suche nach einer neuen Bleibe notwendig“, erklärt Anders, die 1992 eine Umschulung zur Reiseverkehrskauffrau im damaligen Reisebüro Schmidt absolvierte und dieses 2007 übernahm einhergehend mit dem Schritt in die Selbstständigkeit. „Das wurde mir in der Corona-Pandemie zum Verhängnis, gefühlt ein Fahren mit 100 gegen eine Wand und so suchte ich meine Zeugnisse als Erzieherin wieder hervor und bewarb mich in der Offenen Ganztagschule in Naila mit Erfolg“, erzählt Annett Anders und ergänzt, dass sie auch weiterhin als Erzieherin arbeitet und die Öffnungszeiten ihres Reisebüros an die Arbeitszeiten angepasst habe. „So kann die Kund-



Bürgermeister Stefan Busch gratulierte Annett Anders zur Neueröffnung.

schaft nach der eigenen Arbeit vorbeikommen, montags bis donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr, freitags von 11 bis 15 Uhr und auch samstags von 10 bis 13 Uhr“, erläutert Annett Anders, die als „Einzelkämpferin“ ihr Reisebüro betreibt und mit der Kombination von Erzieherin und Reiseverkehrskauffrau glücklich ist. Bürgermeister Stefan Busch überreichte eine Grünpflanze. „Schön, dass sie

sich für Selbitz entschieden haben.“ Annett Anders versicherte, dass sie sehr gut aufgenommen worden sei und sich wohlfühle. „Der Raum hat die richtige Größe und nach einer Renovierung ist er auch einladend.“ Zurückgeblickt erzählt Stefan Busch, dass diesen Raum an der Durchfahrtsstraße schon einige Mieter nutzen. Er erzählt von Versicherungsbüro, Teeladen, Kirchenladen.

HG Naila



Trainingstermine:

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila

Minis (bis Jahrgang 2016),

E Jugend gemischt (2014/2015)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila

männliche C + D Jugend (2010 - 2013),

weibliche B-Jugend (2008/2009 + 2010/2011)

- 19.30 - 21.00 Uhr Frankenhalle Naila

Jugendliche und Erwachsene m/w ab 16 Jahren

Spieltermine: Keine

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler (0160/94791439) wenden.

Email: 1.vorstand@hg-naila.de



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila



Unlimited
Rope Solutions

LIROS ist der Spezialist für technische Faserseile.
Wir suchen Sie (m/w/d) als

Mitarbeiter Produktion

**Versand, Flechtereie
und Konfektion**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie hier:



Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, intensive und professionelle Einarbeitung, leistungsgerechte Vergütung und viele Bonusleistungen (Anwesenheitsprämie, Jahressonderzahlung, Fahrtkostenzuschuss und Tankgutschein!)

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an **bewerbung@liros.com**
Mit technischem Verständnis und schneller Auffassungsgabe freuen wir uns auf Sie auch als Quereinsteiger!

LIROS GmbH

Frau Silvia Wolfrum • Siegrubenstr. 7 • 95180 Berg • Tel. 092 93 / 80 02 022

Spezialitäten Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

**Kronacher Str. 7
95119 Naila**

Tel.: 0 92 82 / 98 41 455

Fax: 0 92 82 / 98 41 456

info@metzgerei-schmidt.com

www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

ab Dienstag gibt es Bärlauch-Spargel Fleischkäse

Dienstag, 06.05.2025:	
Schinkennudeln mit Salat	7,50 €
Mittwoch, 07.05.2025:	
Salatteller mit Schnitzel	8,00 €
Donnerstag, 08.05.2025:	
Ochsenfleisch mit Meerrettichsoße, Klöße und Salat	9,50 €
Freitag, 09.05.2025:	
Backfisch mit Kartoffelsalat	9,00 €

Am 08.05. gibt es wieder unsere beliebten Pfefferhaxen von
9.00 - 14.00 Uhr. **WIR BITTEN UM VORBESTELLUNG!!**

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do – Fr 7 – 18 Uhr Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschl.



Rathaus Naila am 2. Mai geschlossen

Das Rathaus bleibt am **Freitag, dem 2. Mai 2025**, geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ab Montag, dem 5. Mai 2025, sind wir wieder für Sie da!

Öffentliche Sitzung des Stadtrates

Am Montag, dem 05. Mai 2025, um 18.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Behandlung von Bauanträgen
2. Haushalt 2025 der Dr.-Kurt-Seifert-Stiftung, Entlastung der Jahresrechnung 2024
- 2.1 Erlass der Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan 2025
- 2.2 Erlass des Finanz- und Investitionsplanes bis 2028
- 2.3 Festsetzung des Grundstockvermögens zum 31.12.2024
- 2.4 Entlastung der Jahresrechnung 2024 (Art. 102 Abs. 3 GO)
3. Neufassung der Satzung der Stadt Naila für das Friedhofs- und Bestattungswesen - Friedhofssatzung
4. Neufassung der Satzung der Stadt Naila über die Erhebung von Friedhofsgebühren - Friedhofsgebührensatzung
5. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Lebensmitteldiscounter an der Walchstraße“ in Naila;
 - a) Behandlung der Äußerungen aus der frühzeitigen Anhörung der Öffentlichkeit und der Behörden
 - b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Entwürfe der Flächennutzungsplanänderung und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Naila, 28.04.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 05.05. bis 11.05.2025 (Kalenderwoche 19)

Marlesreuth, Naila

Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Terminvereinbarungen für das Einwohnermelde-/Passamt Naila
Ordnungsamt, Gewerbeamt oder Sozialamt: Scannen Sie hierfür
den QR-Code oder auch gerne online unter
<https://stadt-naila.termine-reservieren.online/>
Terminvereinbarungen sind auch möglich unter
der Telefonnummer 09282 68 - 34 / - 15
oder per E-Mail an ewo@naila.de



Museum Naila im Schusterhof ist geschlossen

Das Museum im Schusterhof ist geschlossen

Homepage www.museum-naila.de

www.instagram.com/museum.naila

Kontakt: www.museum-naila.de,

www.instagram.com/museum.naila

info@museumnaila.de



Sprechstunden des Stadtumbaumanagements SSN+

Aufgabe des Stadtumbaumanagements der interkommunalen Allianz SSN+ (Selbitz, Schwarzenbach a. Wald und Naila) ist es, auch die Bürgerinnen und Bürger mit in den Stadtentwicklungsprozess einzubinden und unterstützend tätig zu werden. Mit den regelmäßigen Sprechstunden in den Rathäusern steht das Stadtumbaumanagement für ein offenes Gespräch zur Verfügung.

**Im Jahr 2025 finden die Sprechstunden
des Stadtumbaumanagements in Naila jeden
1. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.
Der nächste Sprechtag ist am 06.05.2025**

Bitte erkundigen Sie sich vorab nach einem freien Termin
unter den folgenden Kontaktdaten:

**Stadtumbaumanager Dominik Biller, 01 51 / 65 15 29 65, biller@planwerk.de
oder im Rathaus der Stadt Naila unter der Rufnummer 09282/68-41.**

Selbstverständlich sind auch jederzeit individuelle Terminvereinbarungen möglich. Das Stadtumbaumanagement ist Ihr Erstkontakt, wenn es z.B. um Fragen hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht. Neben staatlichen Förderungen gibt es in SSN+ zum Beispiel das Interkommunale Förderprogramm für Gebäudesanierungen in Selbitz und Naila sowie das Fassadenprogramm in Schwarzenbach a. Wald. Fördergebiete sind dabei die Sanierungsgebiete in den Städten. Übrigens können hier auch Sanierungskosten im erhöhten Maße bei der Steuer geltend gemacht werden. Nachfragen lohnt sich also, wenn demnächst eine Sanierung ansteht. Auch bei der Vermarktung leerstehender Immobilien oder der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten steht Ihnen das Stadtumbaumanagement zur Verfügung. Alle Beratungsleistungen sind völlig unverbindlich und kostenlos.

Weitere Infos auch unter www.ssn-plus.de

Naila, 28.04.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Freibaderöffnung

Das beheizte Freibad der Stadt Naila wird ab

Samstag, 17. Mai 2025

wieder in Betrieb genommen.

Der Verkauf der Jahreskarten erfolgt ab Samstag, 17. Mai 2025 an der Kasse des städtischen Freibades.

Öffnungszeiten:

Täglich durchgehend von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Vom 1. Juni 2025 bis 31. Juli 2025 verlängerte Öffnungszeiten bis 21.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Stadt Naila.

Naila, 14.04.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister



Hilfsgüter für die Ukraine: Verein Hoffnungsträger Ost im Dauereinsatz

Hilfe nicht nur zur Weihnachtszeit

Das ganze Jahr über sind die Ehepaare Kathrin und Harald Gaube sowie Gabriele und Heinz-Jürgen Burger im Einsatz: Sie sammeln Hilfsgüter, sortieren, packen um und verladen. Besonders in der Adventszeit wird der Verein Hoffnungsträger Ost bekannt, wenn Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien und der Ukraine gesammelt werden. Doch der Einsatz endet nicht mit dem Fest – auch im Frühjahr geht die Arbeit unvermindert weiter. Kathrin Gaube besucht regelmäßig Kitas und Schulen, um über das Projekt zu informieren. Dabei berichtet sie mit eigenen Bildern von den Lebensverhältnissen der Ärmsten in Moldawien. „Viele Menschen leben unter der Armutsgrenze. Weihnachtsgeschenke sind dort oft unvorstellbar“, erklärt sie. Mehrfach hat sie Hilfstransporte persönlich begleitet und die Päckchen an Kinder überreicht – auch an ihre eigenen Patenkinder. Aktuell jedoch stehen nicht Päckchen, sondern Hilfsgüter



für die Ukraine im Mittelpunkt. Sieben Tonnen Lebensmittel und zahlreiche Kartons mit Kleidung warten auf den nächsten Transport. „Eine Spedition aus Rumänien übernimmt den Transport, der rund 2.000 Kilometer lang ist. Die Spritkosten

trägt der Verein“, erklärt Harald Gaube.

In der Halle des Unternehmens Lead im Nailaer Ortsteil Marxgrün hat der Verein großzügige Lagerflächen angemietet. „Das Lager dient deutschlandweit als zentrale Sammelstelle. Ständig

kommen Transporter oder Lkws, die Güter bringen oder abholen“, so Harald Gaube. Der ebenerdige Zugang, ein Gabelstapler und eine Bodenwaage erleichtern die Arbeit erheblich.

„Wir müssen jede Palette wiegen, um Schwierigkeiten beim Zoll zu vermeiden“, sagt Kathrin Gaube. Die Paletten werden bis zu 2,40 Meter hoch gestapelt – mit Hilfe eines selbst gebauten „Hilfszollstocks“, wie Harald Gaube lachend zeigt. Der Raum ist vollgestellt mit Paletten, bevorzugt bestückt mit Bananenkartons. „Diese sind ideal wegen ihrer einheitlichen Größe“, erklärt Kathrin Gaube. Ein Obsthändler aus dem Raum Kulmbach stellt die Kartons kostenlos zur Verfügung.

In den Kartons: Kleidung für Kinder und Erwachsene, Spielzeug, Kuscheltiere, Kleinkindbedarf. Auch große Holzkisten sind zu sehen – gefüllt mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderfahrrädern. „Diese stabilen Kisten bekommen wir ebenfalls gespendet. In der Ukraine werden sie weiterverwendet,

etwa zur Reparatur beschädigter Fenster“, erzählt Gabriele Burger.

Viele Kartons tragen Aufkleber mit Infos wie „Mädchen – Größe 98 bis 110“. Ob diese Beschriftung im Zielland berücksichtigt wird, ist ungewiss – denn jede Gemeinde organisiert die Verteilung der Hilfsgüter selbst.

Besonders gefragt sind derzeit Handtücher, Bettwäsche, Decken und Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta oder Windeln. Vor jedem Lkw-Transport wird im Freundeskreis ein „Hilferuf“ abgesetzt, denn das Zeitfenster zur Beladung ist oft eng. „Zum Glück haben sich immer genügend Helfer gefunden“, freut sich Gabriele Burger.

Kathrin Gaube ergänzt: „Unsere Lage ist ideal, nur wenige Minuten von der A9 entfernt.“ Nach der Abholung bleibt kaum Zeit zum Durchfegen – denn der nächste Transporter mit neuen Hilfsgütern steht meist schon bald vor der Tür. 33 Paletten, gestapelt auf 2,40 Meter Höhe, sind nötig, um einen Lkw zu füllen.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

02.05.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
04.05.	10.00 Uhr	VdK Naila	Fahrt ins Erzgebirge; Treffpunkt Bahnhof Naila	Anmeldungen: Ingrid Moll Tel. 09282/95313
06.05.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
07.05.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
08.05.	12.30 Uhr	PröD Naila	Halbtagesfahrt nach Buttenheim ins Levi-Strauss-Museum mit anschließender Einkehr in Strullendorf	Abfahrt 12.30 Uhr ab Bahnhof Naila
09.05.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
13.05.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins
16.05.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
18.05.	08.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Teilnahme an Nailaer Stadtfest	
18.05.	11.00 Uhr	Stadt Naila	29. Nailaer Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag	Innenstadt Naila
18.05.	14.00 – 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Erster Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
25.05.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün -	Eisenbahnfest (Andampfen) mit mehreren Echt-Dampfloks und Gastlokfahrern – fürs leiblich Wohl ist gesorgt	Froschgrüner Park
27.05.	14.30 Uhr	PröD Naila	Treffen mit Kräuterexpertin Katja Stölzel-Sell	Gaststätte Froschgrün
28.05.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Modellbauer-Monatsabend – alle Freunde des Modellbaus sind herzlich willkommen	Gaststätte Froschgrün
01.06.	14.00 bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
Mi.	ab 17 Uhr	Tennismgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	Nach Wetterlage
Sa.	ab 10 Uhr	Tennismgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	weitere Termine nach Absprache



Maifest mit Livemusik im Treffpunkt M.

Der Mai kommt, die Natur zelebriert ihren Blütenzauber und wir vom Treffpunkt M. feiern am **Sonntag, 4. Mai**, das Maifest mit zünftiger Livemusik und Biervom Fass. Der Frühlingmorgen wird um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Biergarten begonnen. Anschließend spielen ab 11.00 Uhr die Buddla-Krainer zum Weißwurstfrühstück auf. Ab 14.00 Uhr werden dann Bratwürste und Steaks frisch vom Grill angeboten. Wer Appetit auf Kaffee und Kuchen hat: Auch dafür ist ab 14.30 Uhr gesorgt. Da lassen sich prima ein paar gemütliche Stunden mit netten Leuten verbringen. Der Treffpunkt M. ist übrigens immer mittwochs von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einer Brotzeit mit Freunden geöffnet. Im Biergarten ein Seidla trinken, als Single oder Neubürger mal vorbeischaun und interessante Leute kennen lernen! Das Treffpunkt M.-Team freut sich auf euch! Sie finden uns in Naila OT Marlesreuth, am Raiffeisenplatz 4, direkt am Dorfbrunnen.



Seniorenwanderung des FWV Lippertsgrün:

Die 2. Seniorenwanderung 2025 findet am **Dienstag, den 6. Mai** statt. Die Wanderung führt auf einem Teilstück des Frankenwald-Steiglas „Durch das Grubenholz“ und ist ca. sechs Kilometer lang. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Friedenseiche. Wer gerne wandert, ist herzlich eingeladen.



Nächste Termine beim VdK Naila

Der VdK-Stammtisch am **13. Mai** findet im GleisEins im Bahnhof Naila ab 17.00 Uhr statt. Hier können dann die Eintrittskarten für die Fahrt nach Trebgast am 28.6.25 abgeholt und bezahlt werden. Der VdK Naila freut sich auf zahlreiches Kommen.

Konfirmation in Naila

Die Kirchengemeinde Naila feiert am **11. Mai 2025** um 10 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Naila Konfirmation. Den Gottesdienst hält Dekan Andreas Maar zusammen mit Pfarrer Andreas Hesse.

Georg Großmann
Tim Hollerbach
Moritz Hummel
Lilli Kießling
Alina König
Lukas König
Ben Kolbe
JohannKuk
Conan Lang
Niels Linke
Amelie Peetz
Kim Preisinger
Ida Raithel
Emma Rittweg
Elias-Samuel Sassi
Paul Sauer
Jasmin Schaller
Valentina Seidel
Lukas Spörl
Emil Stauer
Pauline Sure
Marlon Themel

Feuerwehr und THW üben gemeinsam im Nailaer Freibad

Gemeinsam für den Ernstfall bereit

Gemeinsam sind wir stark – so lässt sich die kürzlich durchgeführte gemeinsame Übung der Freiwilligen Feuerwehr Naila und des Technischen Hilfswerks (THW) treffend beschreiben. Oder auch: „Große Pumpen, starkes Team – Ausbildung mit Power.“ Die Idee zu dieser intensiven Zusammenarbeit entstand bei der Jahresabschlussfeier des THW, zu der auch Vertreter der Feuerwehr eingeladen waren. Nun wurde sie erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Am Samstagmorgen herrschte Hochbetrieb im und um das Nailaer Freibad – obwohl dieses offiziell noch im Winterschlaf lag. Während das Nichtschwimmerbecken noch leer war und das Sprungbecken nur mäßig gefüllt, erinnerte das große Schwimmerbecken eher an einen Naturteich. Zahlreiche Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und THW rückten an, Equipment wurde aufgebaut, und schon bald hieß es: „Wassermarsch!“ Angenommen wurde ein Szenario, bei dem ein Leck im großen Schwimmbecken auftrat – mit einem geschätzten Volumen von rund 2.000 Kubikmetern.

Insgesamt 35 Einsatzkräfte beider Organisationen arbeiteten Hand in Hand: Zum Einsatz kamen Chiemsee-Pumpen vom Gerätewagen Hochwasser, mehrere Tauchpumpen aus verschiedenen Fahrzeugen sowie die leistungsstarke „Hannibal“-Pumpe des THW mit einer Kapazität von 5.000 Litern pro Minute. Zusätzlich wurden mobile Stromaggregate und ein Notstrom-Generator vom Rüstwagen aufgebaut, um eine durchgehende Energieversorgung zu gewährleisten. Auch Drohnenpilot Stefan Barth war im Einsatz und dokumentierte die Übung mit beeindruckenden Luftaufnahmen. Über vier Stunden hinweg wurde gemeinsam geübt, koordiniert und getestet. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Er zeigte sich beeindruckt von der Manpower und der eingesetzten Technik. Ebenfalls vor Ort war Bademeister Markus Hampl, der das Szenario aufmerksam verfolgte. Die gesamte Übung wurde über



eine gemeinsame Führungsstelle koordiniert. Nach Raumordnung und erster Lagebesprechung um 9:32 Uhr – der Übungsbeginn war um 9 Uhr – liefen bereits drei Pumpen. Wenig später folgte Pumpe vier. Der Parkplatz des Freibads diente als Bereitstellungsraum und Standort der Führungsstelle. Nach vollständigem Aufbau erreichten die eingesetzten Pumpen zusammen eine Leistung von über 25.000 Litern pro Minute. Die Ziele der Übung erläuterten THW-Zugführer Sven Deubler und Feuerwehrkommandant Marco Wagenlechner: Neben dem praxisnahen Test der Technik sollten Führungsstrukturen

trainiert und die Zusammenarbeit gestärkt werden. „Wir sind keine Konkurrenten, sondern Partner“, betonte Zugführer Deubler. Der oft zitierte „Kleinkrieg“ zwischen Hilfsorganisationen gehöre längst der Vergangenheit an. Auch Kommandant Wagenlechner unterstrich: „Zwei Hilfsorganisationen an einem Ort – das soll funktionieren, und das tut es auch.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf lobte das Engagement der Einsatzkräfte, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen: „Sie treffen sich nicht zum Spaß, sondern um für Notlagen professionell vorbereitet zu sein – das verdient höchsten Respekt.“



Unterhaltung und Tanz im Mai

Am **Mittwoch, den 14. Mai 2025** lädt die Stadt Naila wiederum zu Unterhaltung und Tanz –Seniorentänzchen- von 14 bis 17 Uhr ins Gasthaus Froschgrün, Froschgrüner Str. 14, ein. Zu stimmungsvoller Tanz- und Unterhaltungsmusik spielt Musiker Klaus Kittel, unter anderem mit Klarinette und Saxofon auf. Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag und einem jungerhaltenden Maitänzchen sind alle Junggebliebenen von Naila und Umgebung herzlich eingeladen. „Sie kommen doch; es wird ihnen bestimmt gefallen. Tanz und Unterhaltung bringen ihren Kreislauf in Schwung und halten Körper und Geist fit.“ Rückfragen bei der Stadtverwaltung Tel. 09282-6829 bzw. bei Organisator Adolf Markus, Tel. 09282-8076.

GV Marlesreuth: Sommerblumen können abgeholt werden

Der Gartenbauverein Marlesreuth weist darauf hin, dass am **17.05.2025** ab 9.30 Uhr die bestellten Sommerblumen auf dem Gelände der Fa. Gebr. Munzert bezahlt und abgeholt werden können.

Tag der offenen Tür beim THW Naila



Zum „Tag der offenen Tür“ hatte der Ortsverband Technisches Hilfswerk (THW) Naila eingeladen und Hunderte von Interessierten jedweden Alters nutzten die Chance, um hinter die Kulissen der Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes zu blicken. Sie konnten Einsatzfahrzeuge wie auch Spezialfahrzeuge und Ausrüstung aus den Bereichen Ortung, Sprengen, Führung Wasserschaufen/Pumpen, Notversorgung & Notinstandsetzung live zu erleben und zahlreiche THW-ler standen für Erklärungen parat. Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf mischte sich unter die vielen Besucher von klein und groß, die bei Kaiserwetter übers Gelände bummelten. Die kleinen Festbesucher konnten an der „Mission Abenteuer“ mit einem Laufzettel teilnehmen, eine „kreative Materialverarbeitung“, eine „Einsatzfahrt“, eine „Gruselgrube unter Atemschutz“ und „Sandsackhelden“ absolvieren und dann einen Helden-Beutel erhalten. Obenauf gab es eine Hüpfburg zum Tollen und Toben wie auch eine Buttonstation.



Jahreshauptversammlung beim Musikverein Marlesreuth Buddla-Krainer geehrt



Helmut Spörl (Mitte) erhielt die Ernennungsurkunde zum Kapellmeister. Er ist umgeben vom 1. Bürgermeister Frank Stumpf, den Vorstands- und Kapellmitgliedern.

Ehrungen, der Jahresrückblick sowie die Terminbekanntgabe für das laufende Jahr und die Verleihung der Ernennungsurkunde an Helmut Spörl zum Kapellmeister der „Buddla-Krainer“ standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Marlesreuth im „Treffpunkt M“. Die Buddla-Krainer – bestehend aus Elisabeth Kummetz (Gitarre), Helmut Spörl (Bariton), Wolfgang Schrepfer (Trompete) und Herrmann Wirth (Akkordeon) – eröffneten die Versammlung musikalisch und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Vorsitzender Rainer Ihde sprach von einem ereignisreichen Jahr 2024 und bat zugleich um ein Totengedenken: „Heinz Vogt, unser treuester Besucher, ist nicht mehr da“, erinnerte Ihde. „Er gehörte einfach dazu, saß immer mit in der Runde.“ Der Musikverein zählt derzeit 45 Mitglieder, davon 39 zahlende. Der Vorsitzende listete 38 Proben der Buddla-Krainer im Treffpunkt M auf sowie zwei der Gruppe „Ohrenschmaus“. Auch erinnerte er an den Neujahrsempfang der Stadt Naila, bei dem die Buddla-Krainer als Begrüßungskapelle auftraten. „Wir spielten außerdem beim Starkbieranstich der Brauerei Meta Brew, beim Weißwurstfrühstück im Treffpunkt M, beim 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Marlesreuth sowie beim Eichela-Gartenfest in Lipbertsgrün“, so Ihde. Er erwähnte zudem das Konzert von „Ohrenschmaus“ und die Teil-

nahme am Wirtshaussingen in Lerchenhügel als Gastmusiker. „Für den ersten Marlesreuther Weihnachtsmarkt hatte sich ein Trio gegründet, das mit weihnachtlicher Live-Musik begeisterte.“ Die Ehrungen konnten dieses Jahr nicht persönlich überreicht werden, da Urlaub und gesundheitliche Gründe dagegensprachen. Die Urkunden werden nachgereicht: Franz Wohn für 45 Jahre treue Mitgliedschaft sowie Gottlieb Meitner und Roland Weber für jeweils 40 Jahre. Auch für das laufende Jahr stehen bereits einige Termine im Kalender: ein Open-Air-Konzert mit „Living in the Past“ am 28. Juni am Treffpunkt M sowie ein weiteres Konzert mit den Buddla-Krainern am 3. August. „Zum Kärwa-Ausklang wird Quetschen-Rock spielen, und beim Wirtshaussingen in Lerchenbühl sind wir am 31. Oktober wieder zu Gast“, kündigte Ihde an. Der Vorsitzende erinnerte zudem an die Dauerleihgabe eines Klaviers von Josef Freund für den Treffpunkt M. „Das ermöglicht Auftritte weiterer Musiker“, so Ihde. „Wir wollen Musikerinnen und Musikern eine Bühne bieten. Wer einmal vor Publikum spielen möchte, kann dies hier tun und erhält öffentliche Aufmerksamkeit.“ Außerdem regte Ihde an, dass die Buddla-Krainer beim Nailaer Herbst auftreten könnten. Kurz darauf schlug der 1. Bürgermeister Frank Stumpf vor: „Warum nicht gleich beim Nailaer Frühling am 18. Mai spie-

len?“ Die Musiker zeigten sich diesem Vorschlag gegenüber aufgeschlossen. Der 1. Bürgermeister lobte den ausführlichen Bericht, der das aktive Vereinsleben widerspiegeln. „Man sieht, dass im Treffpunkt M viel passiert, dass Gemeinschaft und Geselligkeit gepflegt werden – und ohne Gemeinschaft geht es nun einmal nicht.“ Zudem betonte er: „Wenn Musik erklingt, ist immer etwas los.“ Er dankte für die musikalische Umrahmung des Neujahrskonzerts und sprach von einer echten Bereicherung. „Ich bin dankbar, dass der Musikverein Marlesreuth weiter besteht, sich im Treffpunkt M engagiert und die Chance zur Gemeinschaft nutzt.“ Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz überreichte Rainer Ihde an Helmut Spörl die Ernennungsurkunde zum „Kapellmeister“. „Du bist ein Glücksgriff. Du hast viele Stunden und auch Geld investiert – ohne dich wäre es nicht so, wie es ist“, betonte Ihde. Auch die gut funktionierende Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt M, der Raum für Proben und Veranstaltungen bietet, hob er hervor. „Wir haben die Anschaffung einer Musik- und Lichtanlage mit 1.094 Euro unterstützt.“ Kassiererin Barbara Ihde bilanzierte, dass der Verein finanziell gut aufgestellt sei – bestätigt durch die Kassenprüfer Andreas Thürmer und Jörg Franz.



**Das Rathaus ist am
Freitag, 2. Mai 2025 geschlossen.**

**Das Hallenbad ist am
Donnerstag, 1. Mai 2025 geschlossen.**

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Wilfried Jaeschke**, Gemeinreuth 24
zum **85. Geburtstag** (07.05.)

Frau und Herrn **Hannelore und Fredi Künzel**, Thiemitztalstraße 9
zum **60. Hochzeitstag** (08.05.)

Aus dem Standesamt

Sterbefall:

Gerhard Friedrich, Straßdorf, Birkenstr. 1, am 24.04.2025 im Alter von 88 Jahren.

Vor dem Urlaub Reisepass oder Personalausweis beantragen

Im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit empfiehlt das Passamt der Stadt Schwarzenbach a.Wald, sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind oder neu ausgestellt werden müssen.



Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den sogenannten „Schengen Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht ein gültiges Dokument mitzuführen. Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Derzeit muss mit einer Wartezeit von mehreren Wochen gerechnet werden. Kinderreisepässe können nur noch für Kinder unter 12 Jahren beantragt oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Voraussetzung für eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist, dass die Verlängerung vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt. Ab dem 12. Lebensjahr ist dann nur noch die Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises möglich.

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland, sowie das Auswärtige Amt in Berlin unter der Internetadresse: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Schon gewusst? Viele Personenstandsurkunden auch im Rathaus Schwarzenbach a.Wald erhältlich!

Das Geburten-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister wird am Ort des jeweiligen Personenstandsfalls geführt. Die Personenstandsurkunden aus diesen Registern sind deshalb beim Standesamt zu beantragen, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind geboren ist, die Ehe geschlossen wurde, die Lebenspartnerschaft begründet wurde bzw. der Betroffene verstorben ist



Personenstandsurkunden können auch beim Standesamt Schwarzenbach a.Wald beantragt werden, wenn der Personenstandsfall nach dem 01.01.2009 bei einer anderen Gemeinde in Bayern eingetreten ist.

Die Personenstandsurkunden geben zum Zeitpunkt ihrer Ausstellung den jeweiligen Stand der standesamtlichen Beurkundung in den Personenstandsregistern wieder. Änderungen durch Fortführung der Personenstandsregister werden in die Urkunden eingearbeitet. Folge ist z.B., dass in einer älteren Geburtsurkunde noch kein Vater eingetragen ist, wenn die Vaterschaft erst später anerkannt wurde. Die Abstammung von dem Mann kann dann nur mit einer neueren Geburtsurkunde nachgewiesen werden. Dieses Beispiel soll verdeutlichen, dass immer nur die neueste Personenstandsurkunde den aktuellen Stand der Beurkundung in einem Personenstandsregister wiedergeben kann. Selbst wenn keine Veränderungen eingetreten sind, lässt sich auch diese Tatsache nur mit einer Personenstandsurkunde neuesten Datums beweisen.

Personenstandsurkunden können die Personen, auf die sich die standesamtliche Beurkundung bezieht, ihre Ehegatten oder Lebenspartner (bei bestehender Ehe oder Lebenspartnerschaft), ihre Vorfahren und ihre Abkömmlinge ohne weitere Voraussetzung erhalten. Andere Personen müssen ein rechtliches Interesse glaubhaft machen.

Die Gebühr für eine Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- oder Sterbeurkunde beträgt 12,00 EUR.

Standesamt Schwarzenbach a.Wald

Frankenwaldstr. 16

95131 Schwarzenbach a.Wald

Tel.-Nr. 09289-5032 oder 5041

E-Mail: standesamt@schwarzenbach-wald.de

**Dienstag
6. Mai 2025
am Marktplatz
Schwarzenbach a.Wald**

14-18 Uhr



Mini-Markt



Neuwahlen bei der Bergwacht

Das Einsatzgebiet der Bergwacht Schwarzenbach a. Wald umfasst weite Teile des Landkreises Hof. Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 engagiert sich die Bereitschaft in vielfältiger Weise für den Dienst am Nächsten – ob im Bereich Naturschutz, bei der Luftrettung oder bei Rettungsdienstseinsätzen im unwegsamen Gelände. Bereitschaftsleiter Herbert Friedrich blickte im Rahmen seines Jahresberichts auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Neben zahlreichen Auszubildungsstunden zur Grundausbildung neuer Anwärter und zur Fortbildung aktiver Einsatzkräfte wurden auch viele Einsätze erfolgreich bewältigt. Darunter mehrere Vermisstensuchen sowie Personenrettungen aus schwer zugänglichem Gelände – teils unter Einsatz des Rettungshubschraubers und Winde. Aktuell zählt die Bereitschaft 23 aktive Einsatzkräfte und Mitglieder, fünf engagierte Anwärter sowie sechs Jugendmitglieder. Ein weiteres Thema im Bericht war die bevorstehende Neuorganisation der Bergwacht Bayern. Seit dem 1. Januar 2025 werden die bisherigen Mittelgebirgsregionen Fichtelgebirge, Frankenjura und Rhön-Spessart zur neuen Region Franken



Die neue Bereitschaftsleitung der Bergwacht Schwarzenbach a. Wald (v.l.): Bereitschaftsleiter Herbert Friedrich, 1. Stellvertreter Steffen Degelmann und 2. Stellvertreter Tobias Pastor. Anschließend wurden auch die neuen Funktionsträger der Bereitschaft für die kommenden vier Jahre offiziell benannt – damit ist das Team bestens für kommende Aufgaben aufgestellt.

zusammengeführt. Der Umstrukturierungsprozess ist aktuell noch im Gange. Die Bereitschaftsleitung sprach ihren ausdrücklichen Dank allen Mitgliedern und deren Familien aus – ohne deren Rückhalt wäre ein derart engagiertes Ehrenamt nicht denkbar. Im Anschluss an die Berichte der Funktionsträger standen die turnusgemäßen Neuwahlen der Bereitschaftsleitung auf der Tagesordnung. Dabei wurde die bisherige Leitung einstimmig bestätigt und erweitert. Herbert Friedrich bleibt Bereit-

schaftsleiter, Steffen Degelmann übernimmt weiterhin das Amt des ersten Stellvertreters. Neu im Team ist Tobias Pastor als zweiter Stellvertreter.

Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit der Bergwacht Schwarzenbach a. Wald interessiert – sei es als aktives Mitglied oder als Förderer – findet weitere Informationen auf der Facebook-Seite der Bereitschaft oder per E-Mail an briefkasten@bergwacht-schwarzenbach-wald.de.



Die neu ernannten Funktionsträger der Bergwacht Schwarzenbach a. Wald.

Standortsicherheitsprüfung der Grabsteine

Wenn es die Lage zulässt, findet am **Freitag, 30.05.2025** um 18 Uhr die gesetzlich vorgeschriebene Standortsicherheitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof in Bernstein a.Wald statt.

Bernstein a.Wald, den 02.05.2025

Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung Bernstein a.Wald

gez. R. Schübel, Pfarrer i.R. und. Religionspädagogin Simone Hagen, Kirchengemeinde Bernstein

Weiterer Verkehrsspiegel

Um einen besseren Blick als Autofahrer von der Zeppelinstraße in die Nordstraße zu haben, wurde an der Ecke zur Freizeitanlage ein Verkehrsspiegel von der Stadt Schwarzenbach a.Wald aufgestellt.



Wir hätten da was – Bufdi!!!

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weiter geht?

Bundesfreiwilligendienst – was ist das?
Das sind zwei Einsatzstellen, die von der Stadt Schwarzenbach a.Wald angeboten werden.
Du kannst wählen zwischen **Grundschule** oder **Bauhof**!

Weitere Infos unter:
<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/fragen-antworten>
und
<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/platz-einsatzstellensuche>

Ansprechpartnerin für deine Fragen ist Anja Schmidt, Stadtverwaltung, Tel. 09289 / 5031 oder anja.schmidt@schwarzenbach-wald.de





Wolfgang Bodenschatz
mit Liedern zum Träumen
am Philipp-Wolfrum-Haus

12. Juli 2025
18 Uhr
Schwarzenbach a.Wald



VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Faszientraining

6. Mai 2025, Dienstag von 19-20.30

Uhr. Leiter: Werner Bayer;

Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen. Bitte Matte mitbringen

Theraband – immer unter Spannung

8. Mai 2025, Donnerstag von 19-20 Uhr.

Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Kennen Sie das kleinste Fitnessstudio für unterwegs? Es ist das Theraband, mit dem die Muskeln aufgebaut und Kraftausdauer trainiert werden können. Mit wenig Aufwand können Übungen für Rücken oder bestimmte Muskelgruppen in Arm, Bein oder Schulter angesprochen werden. Schnell erlernt man die Kräftigung mit Widerstand und Spannung. Bitte Matte mitbringen.

Kräuterwanderung

16. Mai 2025, Freitag von 17.30-19.30 Uhr. Referentin: Brigitte Föllmer; Gebühr 10 €

Was unsere Großmütter noch wussten: Unsere heimischen Unkräuter sind oft wertvolle Heilkräuter. Bei einem Spaziergang werden zahlreiche Pflanzen und Wildkräuter an ihrem natürlichen Standort gezeigt und erklärt sowie Tipps zur Verarbeitung und Verwendung gegeben.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, ggf. Regenbekleidung. Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Wanderung abzusagen (Sie werden dann von uns telefonisch informiert).

Aquarell- und Acryltechniken Workshop

24. Mai 2025, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen: Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Kurse sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald. Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de
Anmeldeschluss vier Tage vor Kursbeginn.



Eiergaggsen am Döbraberg

Wenn's richtig rund läuft



Anfangs noch im privaten Garten, bringt der Frankenwaldverein seit vielen Jahren Kinder und Erwachsene zusammen, um gemeinsam Ostern zu feiern: Beim legendären „Eiergaggsen“ am Döbraberg rollen die nummerierten Eier die Rampe herunter und jeder Treffer zaubert ein leicht verstohlenes Lächeln auf das Gesicht der Kinder.

Leicht verstohlen deshalb, denn: Jeder Treffer spielt 10 Cents in die Taschengeldkasse; das Startgeld gibt es vom Frankenwaldverein bei Teilnahme obendrauf. Und auf die vier Siegerinnen und Sieger wartete eine Urkunde und ein Körbchen mit Leckereien.

Hier geht es nicht nur ums Gewinnen. Hier geht es um die wertvolle Zeit miteinander. Während der Osterhase die Kleinen bespaßt, genießen Eltern, Paten und Großeltern die Zeit



miteinander bei Kaffee und Kuchen - oder bei einem Getränk und Wienern. Alle Kinder werden hier vom Osterhasen persönlich mit Süßigkeiten versorgt und für jeden gibt es auch mal ein herziges Drückkerchen. Oder, auf Wunsch, auch mal einen Schnaps für die Erwachsenen. Ein Dank erging an Vor-

stand Jürgen Reichel, seinem Hasen Andrea Reichel sowie dem gesamten Team des Frankenwaldverein Döbra für diese wunderbaren Stunden. Traditionen wie diese sorgen für Zusammenhalt und schaffen unvergessliche Erinnerungen.

Text und Fotos: Mirjam Drechsel



Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

09.05.	16.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Pflanzentauschbörse, anschließend Stammtisch	ATSV-Sportheim, Schwarzenstein
15.05.	18.30 Uhr	VHS Schwarzenbach a.Wald	Muck-Treffen	Bergwiesenhütte, Schwarzenbach a.Wald
17.05.	06.45 Uhr	Zimmerstutzengesellschaft TELL e.V.	Tagesfahrt Spreewald	Treffpunkt: 6.45 Uhr am Tell-Heim
17.05.	14.30 Uhr	VdK OV Schwarzenbach a.Wald	Muttertagsfeier	Gaststätte Waldlust, Gemeinreuth
18.05.	11.00 Uhr	Landkreismusikschule	Klavier-, Saxofon- und Klarinettenklasse Motto: „Beschwingte Melodien“	Phillip-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.Wald
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball;	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Samstag	15.30 Uhr	SSV Schwarzenbach a.Wald	SKY Bundesliga Konferenz	Sportheim Schwarzenbach a.Wald



Die Felsenburg Schleeschloss bei Bernstein a.Wald

Bürgermeister Reiner Feulner begrüßte zahlreiche Gäste, was er als Interesse an der Geschichte Schwarzenbachs und Bernsteins interpretierte.

Im ersten Teil des Vortrages führte Jörg Wurdack in die geschichtlichen Fakten rund um das Schleeschloss ein. Spuren slawischer Besiedlung erkennt er nur sporadisch, wie zum Beispiel in den Ortsnamen von Göhren, Thiemitz, Döbra und Löhmar. Der Flussnamen Rodach scheint eher indogermanische Wurzeln zu haben.

Die erste relevante Urkunde geht auf das Jahr 1017 zurück. Hier tauschte der Bamberger Bischof Eberhard mit seinem Bruder Chuno einen Teil des Frankenwaldes, wobei neuere Erkenntnisse bei dieser Urkunde eher auf das Jahr 1150 hindeuten. Bernstein a.Wald lag innerhalb des Bereiches dieser Urkunde, das Schleeschloss wird in ihr jedoch nicht erwähnt. Das Baujahr der vermutlich hochmittelalterlichen Anlage liegt damit im Dunkel der Geschichte. Wurdack versuchte den infrage kommenden Zeitabschnitt einzugrenzen und nannte als wahrscheinlichen Zeitraum der Bauphase die Zeit zwischen 1126 und 1260. In diesem Zeitraum entstanden auch die benachbarten Burganlagen Wallenfels, Rodeck, Hohenrod, Burgstein und Schwarzenstein, bei denen die Quellenlage deutlich besser ist. Im 12. Jahrhundert, so Wurdack, war Schwarzenbach a.Wald wahrscheinlich Hennebergischer Besitz, der über die Schaumberger an das Geschlecht der von der Grün überging, den Stammvätern der Reitzensteiner und Wildensteiner. Die erste urkundliche Erwähnung Bernsteins erfolgte im Jahr 1372. Auch hier wird das Schleeschloss nicht erwähnt. Bis 1454 war Bernstein Wildensteiner Besitz, dann erfolgte der Übergang an die Reitzensteiner. Erst 1687 wird in den Güterspezifikationen von Bernstein von dem Gemäuer eines Raubschlosses gesprochen. Wurdack schiebt die Funktion eines Raubschlosses in den Bereich der Fabel, dafür lägen eventuelle Altstraßen zu weit entfernt. Konkret wird die Schwarzenbacher Kirchenchronik, in der Pfarrer Seeberger von



Auf großes Interesse stieß der Vortrag Felsenburg Schleeschloss.

einem „Burkstatt, einer Ruine“ spricht. In die wissenschaftliche Literatur des „Inventars der Gelände-denkmäler Oberfrankens“ von Klaus Schwarz wird das Schleeschloss im Jahr 1955 als Burgstall aufgenommen.

Im zweiten Teil des Vortrages informierte Edwin Greim über die im Vorfeld des Projektes eingesetzten technischen Hilfsmittel. Über die Funktionen des Bayernatlases zeigte er die Möglichkeiten der Nutzung von Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung auf. Speziell die 3D-Darstellungen spielten im Vorfeld des Schleeschloss-Projektes eine wichtige Rolle. Für einen ca. 400x300 m großen Bearbeitungsbereich wurde ein Digitales Geländemodell erstellt, welches die topografische Situation bis hin zum Ortsrand von Bernstein darstellte. Aus über 100 000 Datensätzen wurde ein Dreiecksnetz generiert und mit Texturen belegt. So konnte vor Beginn der archäologischen Untersuchung die Vorgehensweise geplant werden. Begleitend dazu wurde die sog. Geländeschummerung, auch eine Funktion des Bayern-Atlases, genutzt, um Geländestrukturen zu erkennen. Greim zeigte auch die Möglichkeit des Generierens eines 3D-Modells aus gewöhnlichen digitalen Fotos. Am Beispiel eines Steinkreuzes entstand aus 33 Fotos ein 3D-Modell. Diese Methode hat sich zum Standard der Erfassung von Bau- und Geländedenkmälern entwickelt. Aber auch konventionelle Methoden, wie die klassische Feldbegehung spielen in der Archäologie noch heute eine wichtige Rolle. Der Arbeitskreis Archäologie des Nordoberfränkischen Vereins

für Natur-Geschichts- und Landeskunde hat speziell zur Dokumentation von Bodenfunden eine Datenbank-Anwendung geschaffen. Hier werden die Fundkoordinaten mit GPS-fähigen Smartphones erstellt und können in den Bayern-Atlas importiert werden. Greim ging auch auf die mathematischen Grundlagen der GPS-Funktionalität ein und stellte die verwendete APP „Orux Maps“ vor. Weitere naturwissenschaftliche Methoden speziell zur Datierung von Funden sind die Dendrochronologie und die sog. Radion-Carbon-Methode.

Gerade letztere könnte für das Schleeschloss noch an Bedeutung gewinnen, falls es gelingt, eine behutsame archäologische Grabung zu initiieren.

Im letzten Teil des Vortrages erläuterte der Archäologe Philipp Schinkel die Vorgehensweise der sog. Magnetometer-Prospektion und bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch den Bauhof. Als Erstes musste die starke Verbuschung des Geländes reduziert werden, damit die Vermessungsarbeiten überhaupt durchgeführt werden konnten. Nachdem mit dem GPS-Gerät Vermessungspunkte gesetzt wurden, konnte mit dem Tachymeter ein 10-m-Raster in die Örtlichkeit übertragen werden, welches die Leitlinien für den eigentlichen Messvorgang vorgab. Die ersten Erkenntnisse bezogen sich auf die beiden Wallgräben. Ein innerer und ein äußerer Graben zeigten erste Strukturen der ehemaligen Felsenburg auf. Zwei im Gelände ersichtliche Podest-ähnliche Strukturen ließen schon bald die Zugangsstelle der Burganlage zur Gewissheit werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus

wählte Schinkel 3 Untersuchungsbereiche aus: einen im Bereich des vermuteten Zugangs zur Burg, einen im Flankenbereich und einen auf dem höchsten Plateau des Felsenberges. Die Wahl erwies sich als vortrefflich, was die Ergebnisse der Untersuchung betraf. Die Interpretation der sog. Anomalien im Magnetogramm erwies sich als nicht einfach. Durch verschiedene Intensitätsstufen wurden die Bilder optimiert und schließlich ins Reine gezeichnet. Das sich ergebende Bild übertraf die Erwartungen erheblich. Es konnte die Zugangssituation von Osten her detailliert entziffert werden, ebenso die fortifikatorischen Elemente wie Palisadenzäune und Größenordnung einer wahrscheinlich hölzernen Turmkonstruktion auf dem höchsten Felssporn. Schinkel schätzte die wissenschaftliche Bedeutung der Burganlage als sehr hoch ein, da gerade im Bereich der wenigen Felsenburgen in Bayern der Forschungsstand sehr niedrig ist. Er hat weiterhin auf das erhebliche Potenzial hingewiesen, was für

eine mögliche archäologische Grabung vorhanden wäre. Durch die vorhandene magnetometrische Untersuchung könnte man sehr behutsam vorgehen und an einigen wenigen Stellen Sondageschnitte erstellen. Um eine solche Grabung durchzuführen, ist die Mithilfe seitens der Bevölkerung unerlässlich.

Wie so eine Grabung zum Erfolg führen konnte, zeigte er am Beispiel der Grabung Friesen bei Kronach auf. Hier führte ehrenamtliches Engagement in Verbindung mit diversen Zuschussgebern zu bemerkenswerten Ergebnissen. Was das Projekt Schleeschloss anbelangt, bedankte sich Schinkel beim Nordoberfränkischen Verein für Natur-Geschichts- und Landeskunde für die Projektträgerschaft, sowie beim Landesamt für Denkmalpflege, welches durch Dr. Obst beim Vortrag vertreten war, als auch bei der Stadt Schwarzenbach am Wald, sowie der Hermann und Bertl Müller Stiftung Hof für die Unterstützung. Letztendlich galt sein besonderer Dank den ehrenamtlichen Helfern.

In der abschließenden regen Diskussion bat Bürgermeister Feulner bezüglich einer möglichen Grabung um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Interessierte könnten sich direkt bei ihm oder beim Kulturlandschaftsbeauftragten Edwin Greim melden. Auf der Homepage der Kulturlandschaftsbeauftragten des Landkreises Hof www.kulahof.de stehen weitere Informationen zum Projektverlauf, unter anderem ein Link auf ein Video von den Arbeiten vor Ort.



Bürgermeister Reiner Feulner mit den Vortragenden Jörg Wurdack, Philipp Schinkel und Edwin Greim



Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Damen

03.05., 13.00 Uhr

SC 06 Oberlind in Schwarzenbach

Herren

04.05. 15.00 Uhr: SG1/Lippertsgrün I-Marlesreuth I

SG1/Döbraberg I-Geroldgrün

04.05., 16.00 Uhr: VfR Steinbach II

(9er)SG2/Geroldgrün II-Döbraberg II

D-Junioren:

03.05., 10.30 Uhr: (SG) FCR Geroldgrün / FC Döbraberg

1. FC Gefrees in Straßdorf

E-Junioren:

02.05. 17.00 Uhr: TuS Schauenstein

(SG) FCR Geroldgrün / FC Döbraberg

F-Junioren:

03.05. 11.00 Uhr: SV Froschbachtal

(SG) FCR Geroldgrün / FC Döbraberg



SpVgg Döbra

Samstag, 03.05. 12.30 Uhr

D-Junioren (SG) beim 1. FC Stammbach

13.30 Uhr: C-Junioren (SG) gegen ASV Wunsiedel in Selbitz

Sonntag, 04.05. 10.30 Uhr

B-Junioren (SG) bei SG Region Selb-Schönwald

11 Uhr Frauen geg. SCW Obermain in Selbitz

15 Uhr Herren Heimspiel geg. FC Wüstenselbitz

Freitag, 09.05. 17.30 Uhr:

D-Junioren (SG) geg. ATS Hof/ West in Selbitz

18.30 Uhr A-Junioren (SG) bei SV Froschbachtal in Lippertsgrün

SV Meierhof-Sorg

Sonntag, 04.05., 13.00 Uhr:

Auswärtsspiel in Gösmes:

FC Frankenwald II - SV Meierhof-Sorg



ATSV Schwarzenstein

Samstag, 03.05., 19.00 Uhr

Dart: Auswärtsspiel BSF in DC Ködelberg 1



Kita-Innenausbau geht voran



Beim Neubau des Kindergartens in der Josef-Witt-Straße ist der Innenausbau in vollem Gange. An der Decken werden Holzwoleplatten angebracht, die zu einem gesunden Raumklima beitragen, schallabsorbierend sind und hervorragenden Brandschutz bieten. In den Sanitärräumen sind die ersten Wände gefliest. Im Außenbereich wurden Sonnensegel angebracht, die Spielgeräte sind schon montiert. Natürlich gibt es noch viel zu tun mit Malerarbeiten, Bodenbelägen und der Fertiginstallation der Gebäudetechnik sowie der sanitären Anlagen. Das alles ließ sich Bürgermeister Reiner Feulner bei der Besprechung mit Denis Seim vom Architekturbüro Beyer ins Detail erklären. Der Termin für die Nutzungsaufnahme kann nur mit dem Mieter und Träger der Kita, der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald, abgestimmt werden.

Gehwege asphaltiert



Der im Herbst begonnene Ausbau der Nordstraße (Gewerbegebiet Altes Gericht) wurde nun vollendet. Die Fa. SBG Tiefbau GmbH aus Hof hat die Randbereiche noch hergerichtet und die Asphalt-Feinschicht mit unterschiedlicher Körnung im Bereich des Gehweges sowie der Grundstückszufahrten ausgeführt. Am Gründonnerstag konnte die Abfuhr des auf dem ehemaligen Bahngelände zwischengelagerten belasteten Ausbaumaterials abgeschlossen werden. Wenn dann noch die Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung montiert wurden, kann die Abrechnung der geförderten Maßnahme mit der Regierung von Oberfranken erfolgen. Für den Vollausbau dieser 400 Meter Straße im Gewerbegebiet erhält die Stadt rd. 675 T€ Zuschuss zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur bei voraussichtlichen Gesamtkosten von 810 T€.

Wirtshaussingen am 8. Mai

Mitsingen und schunkeln - das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher. Treffpunkt ist am 8. Mai 2025 ab 18 Uhr im SSV-Sportheim in Schwarzenbach a.Wald. Musiziert wird ab 19 Uhr. Für Verköstigung ist gesorgt.



Maibaumfest in Bernstein

Am 10. Mai um 15 Uhr ist Maibaumfest in Bernstein a.Wald durch die Freiwillige Feuerwehr. In und am Feuerwehrgerätehaus ist auch für die Verköstigung gesorgt. Herzliche Einladung an alle Bürger.

Heimat- und Wiesenfest

28. - 30. Juni 2025

Samstag, 28.6.
20 Uhr



Ganztägig am 6. Juli 2025

FrankenWALDtag 2025
& Regionaler WALDBESITZERTAG



Neuwahlen bei VdK Ortsverband Bernstein a. Wald

Carmen Rittweg als neue Vorsitzende an der Spitze des Vereins

Zur Jahreshauptversammlung konnte stellvertretender Ortsvorsitzender Reimar Löhner zahlreiche Mitglieder sowie Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer im Sportheim Bernstein a. Wald begrüßen. Er verlas ein Grußwort des aus gesundheitlichen Gründen nicht teilneh-

menden Vorsitzenden Horst Braunersreuther. Geschäftsführerin Stelzer berichtete über die wichtige Arbeit des VdK. Im VdK Kreisverband Hof fanden im Jahr 2024 mehr als 8600 Beratungen statt. Bei den Sozialrechtsvertretungen konnten für die 13.000 Mitglieder des Kreis-

verbandes mehr als 1,6 Mio. € an Nachzahlungen erstritten werden.

Bei den durchgeführten Neuwahlen konnte als neue Vorsitzende Carmen Rittweg und als Kassiererin Andrea Fleckenstein gewonnen werden. Vorsitzender Braunersreuther trat aus

gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an, ebenso die bisherige Kassiererin Jutta Braunersreuther. In ihren Ämtern bestätigt wurden: Reimar Löhner (Stv. Vorsitzender), Karin Reuther (Schriftführerin) und Sieglinde Löhner (Vertreterin der Frauen). Als Delegierte

zum Kreisverbandstag vertritt Carmen Rittweg den Ortsverband. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Anneliese Reuther, Arnold Löhner, Achim Vetter (15 Jahre) sowie Erwin Söll (30 Jahre) geehrt. Es konnten leider nicht alle Geehrten anwesend sein.



Die Vorstandschaft von links: Sieglinde Löhner, Reimar Löhner, Ortsvorsitzende Carmen Rittweg, Andrea Fleckenstein, Karin Reuther, Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer



Die Geehrten von links: Arnold Löhner, Vorsitzende Carmen Rittweg, Erwin Söll, Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer

Kohlenmeiler entfacht



Im Thiemitztal wurde durch Naturpark-Rangerin Ines Gareis der Kohlenmeiler entfacht. Anschließend nahm sie eine Kindergruppe mit auf Entdeckertour. Zahlreiche Gäste waren gekommen und ließen sich anschließend Bratwürste und Kuchen schmecken. Der Meiler schwelt noch einige Tage - das ist ein Besuch wert.





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de

Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Einwohneramt, Fundsachen

Franziska Ahrens Zi. 1 franziska.ahrens@badsteben.de Tel. 74 42

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Fabienne Spörl Zi. 5 fabienne.spoerl@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Technisches Bauamt

André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09283-8612243
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)	
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-	09288 - 91062
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	Mobil: 0160 909 101 01

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo – Do.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Fr.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Vanessa Burger	vanessa.burger@bad-steben.de	Tel. 74 71

Wichtige Information!



Das Rathaus und die Bauverwaltung bleiben
am Freitag, 2. Mai 2025,
für den Publikumsverkehr **geschlossen.**
Markt Bad Steben

Update Baumaßnahmen Carlsgrün

Folgende Arbeiten werden in den nächsten Wochen ausgeführt:

- Umverlegung Strom-/Telekom-Kabel in der „Gasse“
- Kanalbau/Wasserleitungsbau in der „Gasse“ ab 20. KW
- Kanalbauarbeiten im Säuerlingsweg bis 24. KW
- Baubeginn Straßenbau unterer Panoramaweg 18. KW
- Baubeginn Kanalbau in Richtung Dorfplatz ab ca. 20 KW
- Fertigstellung des Regenklärbeckens bis 18. KW
- geplanter Straßenbau untere „Krötenmühlstraße“ – ca. August/September
- Verlegung Lagerplatz von Krötenmühlstraße an HO 29 – bis 22. KW
- Herstellung Baustrom Lagerplatz HO29/ Fa. Köstner - bis 22. KW

Sitzung des Marktgemeinderates

Am **Montag, 05.05.2025**, um 19:00 Uhr
findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben eine
Sitzung des Marktgemeinderates
mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

- 1 Festlegung von Mietsätzen für gemeindliche Einrichtungen; Turnhallennutzung für Vereine ab 01. Juli 2025
- 2 Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 962/30 der Gemarkung Bad Steben
- 3 Einbau von 4 Zwangsentlüftern in das Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 167, Gemarkung Bobengrün. Denkmalrechtliche Erlaubnis
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen, die nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen
- 5 Bekanntgaben und Anfragen
- 6 Sitzungsniederschrift vom 07.04.2025, öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

Bert Horn

Erster Bürgermeister

Aus dem Ordnungsamt:

Im März 2025 wurde an verschiedenen Stellen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kontrolliert.

- 1.) Lichtenberger Straße (verkehrsberuhigt): 75 Fahrzeuge, 5 Verwarnungen, 5 Bußgelder, (Höchstgeschwindigkeit: 33 km/h)
- 2.) Lichtenberger Straße (50 km/h): 108 Fahrzeuge, 5 Verwarnungen, 1 Bußgeld, (Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h)
- 3.) Badstraße (verkehrsberuhigt): 37 Fahrzeuge, 4 Verwarnungen, 4 Bußgelder, (Höchstgeschwindigkeit: 31 km/h)
- 4.) Humboldtstraße (Zone 30): 350 Fahrzeuge, 26 Verwarnungen, 5 Bußgelder, (Höchstgeschwindigkeit: 61 km/h)

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe im Rathaus Bad Steben (2. Stock)

Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr, Telefon 09288/7427,

oder unter der Emailadresse nachbarschaftshilfe@badsteben.de.

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0160 92564885.



Frühjahr-Sommerprogramm der VHS Bad Steben



Yoga für Erwachsene - Anfänger und Praktizierende

Beim Vinyasa stehen fließende Bewegungen im Fokus, die deinen Körper und Geist in Einklang bringen. Verschiedene Asanas werden kreativ zu einer harmonischen Sequenz verbunden und mit dem Atem synchronisiert, sodass sie zu einer bewegten Meditation verschmelzen. Dieser ganzheitliche Yoga-Stil fördert nicht nur deine körperliche Kraft, sondern auch Ausdauer und Mobilität. In dieser präzisen und bewussten Praxis wirst du angeleitet, deine Körperbewegungen achtsam und im Einklang mit deiner Atmung auszuführen. Der Fokus liegt darauf, einer ausgewogenen Balance zwischen Flexibilität und Stärke zu finden und damit deine Körperwahrnehmung und dein körperliches Wohlbefinden zu steigern. Ob du bereits Vinyasa praktizierst oder dich neu in diese Yoga-Form einfindest - hier lernst du, wie du dich in den Asanas ausrichtest, um eine optimale Wirkung auf deinen Körper zu erzielen, sowie mehr Bewusstheit und Wohlbefinden zu erlangen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung

Gebühr: 20,00 € - wird bar kassiert

08. Mai 2025, 3x Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2;

Kursnummer: 28BS501101, Leitung: Corinne Siebeling

Nachlassende Sehkraft - das muss nicht sein

Wie können Sie Ihre Augen jung und vital erhalten? Mit Karotten und Vitamin A sehen wir besser, das haben wir schon als Kind gelernt. Welche Vitamine unsere Augen im digitalen Zeitalter oder nach Long-covid besonders benötigen und das eine geschwächte Leber das Sehen schwächt, wissen nur Wenige. Hinweise über alternative Möglichkeiten zur Erhaltung der Augenkraft, hilfreiche Augen-Heilkräuter und Rezepte für Smoothies, runden den Vortrag ab. Zu diesem Wissen werden effektive und schonende Sehübungen erlernt und eingeübt.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und Getränk.

Gebühr: 9,00 € - wird bar kassiert

Mittwoch, 21. Mai 2025 von 18:00 – 20:30 Uhr

Ort: Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2

Kursnummer: 28BS508101

Leitung: Monika Wolf

VHS Bad Steben, Leitung: Willi Prechtel

Geschäftsstelle: Markt Bad Steben

Rathaus Hauptstraße 2 95138 Bad Steben

Anmeldung: Silke Singer, Telefon: 09288/7438

E-Mail: vhs@badsteben.de

Schoko-Schnitzeljagd beim TSV Carlsgrün Osterhase auf Abwegen



Beim TSV Carlsgrün wurde zuletzt nicht nur fleißig geturnt, sondern auch eifrig gesucht – und zwar nach einem ganz besonderen Gast: Einem Schoko-Osterhasen! Etwa zwei Wochen vor Ostern hatte der 1. Vorsitzende Tobias Metzner eine süße Idee: Er versteckte einen Schokoladenhasen an einem geheimen Ort in der Vereinsturnhalle in Carlsgrün. Doch statt gleich vernascht zu werden, begann für den Hasen eine kleine Abenteuerreise – denn wer den Mümmelmann vor Ostern fand, versteckte ihn erneut an einem anderen Ort in der Halle. So hoppelte der Schokohase von Gerät zu Gerät, von Matte zu Kasten, durch Ecken und Winkel, begleitet von neugierigen Blicken und lachenden Gesichtern. Groß und Klein machten mit – der Hase wurde zur heimlichen Hauptfigur unseres Sportbetriebs! In der Collage sind die coolsten Stationen des Hasen und seine strahlenden Entdecker abgebildet – bis dann die junge Heldin Helena aus dem Kids-Turnen den funkelnden Schoko-Freund schließlich am Osterwochenende entdeckte! Jetzt ist der Hase (vermutlich allenfalls noch zur Hälfte...) bei ihr. Nun nach diesem Spaß und den Osterferien startet der Sportbetrieb übrigens auch wieder voll durch und die Trainerinnen und Trainer freuen sich schon wieder auf alle Sportelnden.



Veranstaltungen in Bad Steben

02.05.	16.00 Uhr	ATSV Thierbach/Marxgrün	Maibaum aufstellen	Sportheim Thierbach
05.05.	14.30 Uhr	AWO Thierbach	Seniorenachmittag	Sportheim Thierbach
22.05.	19.00 Uhr		Abendsegen Mühlberg (Weidenstein)	Kreuz auf dem Weidenstein
02.06.	14.30 Uhr	AWO Thierbach	Seniorenachmittag	Sportheim Thierbach
07./08.6.		ATSV Thierbach/Marxgrün	Pfingstgrillen zur Pfingsttagung	Eingang zum Froschbachtal
13.-15.06.		Freiwillige Feuerwehr	Gartenfest: 150 Jahre	Feuerwehrhaus
20.06.	19.00 Uhr	Frankenwaldverein Thierbach	Sonnwendfeuer	Feuerwehrhaus
29.06.	13.00 Uhr	Örtliche Verein Bad Steben	Wiesenfestumzug	
04.-06.07.		ATSV Thierbach und SV 05 Froschbachtal	Sportwochenende	Sportheim Thierbach
07.07.	14.30 Uhr	AWO Thierbach	Seniorenachmittag	Sportheim Thierbach



Relaxa Hotel engagiert sich für Nachhaltigkeit:

60 Bäume für 60 Mitarbeiter



Auf der Pflanzfläche erläutern und demonstrieren die Förster Jonas Hellpoldt und Max Wegmann den Relaxa-Hotelmitarbeitern das richtige Pflanzen. Mit dabei Bürgermeister Bert Horn und Hotel-Direktorin Sybille Lorenz-Beutner.

Das Relaxa Hotel Bad Steben engagiert sich aktiv für den Umweltschutz und nimmt an der Nachhaltigkeitszertifizierung „GreenSign“ teil. Ein herausragendes Projekt, das die Hotelmitarbeiter nun ins Grüne führte: Im Rahmen einer Baumpflanzaktion tauschten sie ihren Arbeitsalltag gegen die Aufgabe, in einem nahe gelegenen Waldstück Bäume zu pflanzen. Der Weg vom Hotel zur Pflanzfläche am Aussichtspunkt des Landeshügels wurde zu Fuß zurückgelegt – bereits ein Pluspunkt für Nachhaltigkeit. Die Idee zur Pflanzaktion hatte der Sporttherapeut Benedikt Becker, der damit auf offene Ohren bei der Direktorin Sybille Lorenz-Beutner stieß. Diese unterstützte das Vorhaben nicht nur ideell, sondern packte selbst tatkräftig mit an. „Im Zuge unserer GreenSign-Zertifizierung pflanzen wir für jeden der 60 Mitarbeiter einen Baum“, erläuterte Direktorin Lorenz-Beutner. Sie betonte, dass diese Aktion nicht nur symbolisch, sondern auch praktisch zur Förderung der regionalen Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels beitrage. „Jeder gepflanzte Baum hilft, die Luftqualität zu verbessern, den Boden zu schützen und Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten zu schaffen.“ Die Pflanzaktion fand in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Steben statt, die das notwendige Gelände zur Verfügung stellte. Jonas Hellpoldt und Max Wegmann von der Bayerischen



Bürgermeister Bert Horn und Direktorin Sybille Lorenz-Beutner.

Forstverwaltung unterstützten das Pflanzteam fachlich und stellten das erforderliche Werkzeug zur Verfügung. „Die Pflanzfläche ist nicht ganz einfach“, erklärten die beiden Förster. „Durch die Grasnarbe und den Brombeerbewuchs war eine gründliche Vorbereitung notwendig.“ Die Mitarbeiter des Relaxa-Hotels, die an der Aktion teilnahmen, lernten von den Experten den richtigen Umgang mit Kreuzhauern und Hohlspaten. Die Bäume, vorwiegend Hainbuche und Stieleiche, wurden als Containerpflanzen eingesetzt. Ein wichtiger Hinweis: „Die Wurzeln müssen tief in den Mineralboden gesetzt werden, nicht nur in die oberflächliche Humusschicht“, erklärte Hellpoldt und demonstrierte die richtige Pflanztechnik. So soll sichergestellt werden, dass die jungen Bäumchen gut anwachsen können. Doch die Pflanzung allein war nicht genug. Um die Bäume vor dem Verbiss durch Hasen und Rehe zu schützen, erhielt

jedes junge Bäumchen einen Einzelschutz. Dieser wurde durch das Eintreiben von Robinienstäben und das Überziehen mit Drahtgittern realisiert. Direktorin Lorenz-Beutner zeigte sich dankbar für die Unterstützung durch Bürgermeister Bert Horn, der die Fläche zur Verfügung stellte, und versicherte: „Für jeden unserer Mitarbeiter wird ein Baum gepflanzt.“ Bürgermeister Horn erklärte, dass die Gesamtfläche des Gemeindewaldes, auf dem die Aktion stattfand, knapp einen Hektar umfasse. Die Baumpflanzung sei eine Ergänzungspflanzung, die zur nachhaltigen Aufforstung beitrage. Die Baumpflanzaktion stellt einen wichtigen Beitrag zur „GreenSign“-Zertifizierung des Hotels dar. Dabei werden nicht nur Aspekte wie Management und Kommunikation, sondern auch Umwelt-, Energie- und Wassermanagement, Abfallvermeidung, Biodiversität, Regionalität und soziale Verantwortung bewertet.

Seniorentreff Bobengrün

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 08.05.2025** um 14.30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen, sind herzlich eingeladen.

Senioren Thierbach

Das nächste Treffen findet am **05.05.2025** im Sportheim Thierbach um 14.30 Uhr statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Veranstaltungen bei der Nachbarschaftshilfe

Spielenachmittag

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben veranstaltet auf vielfachen Wunsch am **Freitag, 9.5.2025**, im Rathaukeller, einen Spielenachmittag. Es wird **Bingo** gespielt, ein Spiel für Jung und Alt, ohne Vorkenntnisse. Die Sieger erhalten natürlich auch Preise. Nähere Informationen und Anmeldung unter der Telefon-Nr. 0160-92564885. Es müssen Voranmeldungen erfolgen, da wir nur eine begrenzte Anzahl Sitzgelegenheiten haben!

Erste Hilfe-Kurs

Die Nachbarschaftshilfe veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs „Fit in Erster Hilfe“ am **Freitag, 16.5.2025**, 15 Uhr, im Gemütlich. Für diesen Kurs erhebt das BRK eine Gebühr von 30 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bitte unter der Telefon-Nr. 016092564885. **Achtung:** begrenzte Personenzahl

Antennen Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. mit Bobengrün, Horwagen, Gerlas (AIG)

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 8. Mai 2025**, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bobengrün statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden auch Neuwahlen statt. Die Vorstandschaft bittet daher um zahlreiche Beteiligung. Dieter Horn, 1. Vorsitzender

Bewegung für die grauen Zellen

Die Katholische Kirche Bad Steben lädt zum Seniorennachmittag am **Freitag, 23.05.2025**, ein. Beginn ist um 14.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche, Badstr. 17, 95138 Bad Steben. Anne Browa von der VHS Hof Land e.V. wird spielerisch Übungen für die grauen Zellen anbieten. Sie gibt Tipps, wie wir es vielleicht schaffen, unsere Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit zu erhalten. Anne Browa leitet vielseitige Elemente für die grauen Zellen zum Mitmachen an. Der katholische Pfarrgemeinderat sorgt für das leibliche Wohl und lädt die Gemeinde zu gemeinsamen Gesprächen ein. Zum Abschluss sind alle um 16.15 Uhr zu den Orgelräumen in die Katholische Kirche Bad Steben eingeladen. Dieser Vortrag wird über die Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis e.V. Hof KEB beworben.

Maibaumfest in Thierbach

Auch in diesem Jahr stellen die örtlichen Vereine in Thierbach ihren Maibaum auf. Aufgrund einer Terminüberschneidung wurde der Termin vom 30. April auf **Freitag, den 2. Mai** verlegt. Beginn ist um 16 Uhr am Sportheim. Alle örtlichen Vereine werden gebeten, Helfer zu entsenden, die sich bitte ab 15.30 Uhr am Sportheim einfinden sollten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es ergeht herzliche Einladung.





Alexander Freiherr von Humboldt – Teil I

Sein Wirken als Oberbergmeister im Frankenwald und Fichtelgebirge

Sein Wirken als Oberbergmeister im Frankenwald und Fichtelgebirge
(Vom 12. Juli 1792 – Nov. 1795)

Alexander war fast elf Jahre alt, als sein Vater, Major a.D. und Kammerherr der Kronprinzessin, im Alter von 59 Jahren starb. Sein Bruder Wilhelm war zwei Jahre älter. Ihre Mutter leitete nach dem Tod des Vaters die Erziehung der Söhne sehr geschickt: Sie war immer darauf ausgerichtet, dass die Söhne einmal wichtige Stellungen im preußischen Staat einnehmen konnten. Alexander begann sein Studium mit 18 Jahren an der Universität in Frankfurt/Oder, setzte es in Berlin und Göttingen fort, um es in Hamburg an der Büsch - Akademie (mit Fremdsprachen) im April 1791 abzuschließen.

A. v. Humboldt erkannte, dass seine mineralogischen und geologischen Kenntnisse vor allem auf theoretischem Wissen beruhten. Diese wollte er nun mit der Praxis verbinden! Deshalb bat er den Leiter der Preußischen Minenverwaltung, Herrn Minister von Heinitz, ihm seine Erlaubnis dafür zu erteilen. Bereits im Juni 1791 begann Alexander mit der Ausbildung in Freiberg/Sachsen. Auf Grund seiner hohen Intelligenz durchlief der 22-Jährige das dreijährige Studium in nur acht Monaten! An der dortigen Bergakademie lernte er Johann Carl Freiesleben kennen, der ihn auf Exkursionen und Grubenbefahrungen die Praxis lehrte. Beide wurden Freunde fürs Leben; das beweisen die mehr als einhundert Briefe, die Alexander an J.C. Freiesleben schrieb.

Am 6. März 1792 erhielt Alexander von Humboldt seine Ernennung zum Bergassessor beim Königlichen Berg- und Hüttendepartement in Berlin.

Gerade um diese Zeit – genau gesagt im Vertrag vom 16. Januar 1791 – verzichtete der letzte **Markgraf Karl Alexander** auf seine Fürstentümer Bayreuth und Ansbach zugunsten seiner preußischen Verwandten. Allerdings verlangte er dafür eine jährliche Rente von 300.000

Gulden. Die Stebener hatten ihn noch aus einem anderen Grund in schlechter Erinnerung: Er hatte seine Finanzen aufbessern wollen und deshalb Soldaten an die Engländer verkauft! (1776 – 1783 Unabhängigkeitskrieg in Nordamerika) Unter ihnen sollen auch Männer aus Steben gewesen sein.

Der neue Landesherr von Bayreuth und damit auch vom Fichtelgebirge und Frankenwald hieß nun **König Friedrich Wilhelm II.** von Preußen. Dieser setzte bereits am 1. Juni 1791 einen äußerst fähigen Verwaltungsbeamten als regierenden Minister des neu erworbenen Landes ein: Karl August von Hardenberg.

Seine Aufgabe war es, die arg heruntergewirtschafteten Herzogtümer Bayreuth und Ansbach wieder wirtschaftlich in Schwung zu bringen. In dieser Situation kam Alexander von Humboldt wie gerufen, als er **im Juli 1792** im Oberbergamts-Departement zu Bayreuth eintraf. Ihm wurden die drei Bergämter Naila, Wunsiedel und Goldkronach unterstellt, deren Bergwerke er nun geologisch untersuchen sollte. „Von früh bis spät, manchmal vierzehn Stunden auf den Beinen, besichtigte er Eisen- und Kupferhämmer, beging verfallene Eisengruben, befuhr neue Anlagen, alte Stollen und Schächte.“ (1; xx) Mitte des Monats waren die Gruben der Oberen und Unteren Mordlau an der Reihe. Zu den weiter entfernt liegenden Hochöfen in Bleichschmiedtenhammer, Geroldgrün und Thiemitz musste er reiten. Als Quartier wählte Humboldt stets ein Zimmer in dem 1781 erbauten Haus, das heute seinen Namen trägt. (Es steht am Beginn der Badstraße gegenüber der Kurapothke in Bad Steben.) Von hier aus konnte er alle wichtigen Bergbauorte des Departements Naila inspizieren. In nächtlicher Arbeit verfasste er einen **genauen Bericht** über den Zustand der Stollen in den drei Bergbaugebieten **Goldkronach, Wunsiedel und Naila**. Anschließend fügte er seine Verbesserungsvorschläge hin-

zu. Zur Zeit der Übernahme der Markgrafschaft durch die preußische Regierung gab es im Goldkronacher Revier 51 Berg- und 60 Hüttenleute, im Wunsiedler Revier 140 Berg- und 139 Hüttenleute und im Nailaer Revier 164 Berg- und 112 Hüttenleute.

Humboldts Vorgesetzte, die Minister von Heinitz und Hardenberg, waren so angetan von dieser fleißigen und kenntnisreichen Arbeit, dass Alexander von Humboldt bereits anfangs September zum Königlichen Oberbergmeister befördert wurde! (Also in 6 Monaten vom Bergassessor zum Oberbergmeister! Und 1795 bot man ihm eine weitere Beförderung zum Oberberggrat an! Welch' eine erstaunliche Karriere! Sein Gehalt betrug 400 Taler. Als Leiter der drei Bergämter stellte er nun das Bergwesen der Fürstentümer auf eine neue ertragreichere Grundlage. Wie gründlich er dabei vorging zeigt die Tatsache, dass er mehrere Kisten alter Akten aus dem 16. Jahrhundert von der Plassenburg (Kulmbach) kommen ließ, um daraus die Geschichte des Bayreuther Bergbaus zu studieren. Er schreibt 1794 an Freiesleben: „Alle, die vor mir die Direktion des dasigen Grubenbaues hatten, waren irre, weil ihnen diese Quellen fehlten. Seit acht Jahren hatte man mit 14.000 Gulden Zuluße kaum 3.000 Zentner gefördert; ich schaffte in diesem einen Jahr mit neun Mann 2500 Zentner Golderze, die kaum 700 Gulden kosten.“ (2;80) Um die gleiche Arbeit zu verrichten – nämlich 2500 Zentner „Golderz“ aus dem Boden zu graben – brauchten die Bergleute früher 6 2/3 Jahre – Humboldt schaffte es in 1 Jahr. Auch die Kosten konnten enorm verringert werden: von 11.666 Gulden (Zuluße = Verbindlichkeiten) auf 700 (Gulden) zu senken.

Humboldt konnte also mit Hilfe der im Freiburger Praktikum gelernten Untersuchungsmethoden feststellen, ob der Erzgehalt der Proben ausreicht, die jeweilige Grube wirtschaftlich erfolgreich betreiben zu können.

„Wenn auch Alexander von Humboldt als Sanierer teilweise hart eingriff, so vergaß er jedoch in keiner Sekunde den treuen Bergmann, der das kostbare Gut aus der Erde holte. Er behandelte alle Menschen höflich und gerecht, und die alten Bergleute freuten sich wieder ihrer Arbeit, die ihre Existenz auf Jahre hinaus sicherte.“ (3; x) „Der Bergmeister dachte nie daran, das Bergvolk auszunutzen; er wollte es vielmehr wirtschaftlich absichern und den Bergbau krisenfest machen. Seine soziale Gesinnung wurde besonders sichtbar durch die Gründung der „Berghilfskasse“ in Bayreuth. Diese Kasse sorgte dafür, dass die oberfränkischen Bergleute bei Krankheit, bei Unfall oder im Alter keine Not leiden mussten. Vielleicht war die Berghilfskasse sogar beispielhaft für Bismarcks Sozialgesetze: Er führte nämlich 1889 die Unfall- und Krankenversicherung in ganz Deutschland ein!

Was waren denn nun die Neuerungen, die Humboldt in unserer Heimat einführte? In seinem Bericht an Minister von Heinitz schreibt er am 13. März 1794 dazu Folgendes: „In einem Gebirge, wo so vielerlei Erze einbrechen, und wo die Bewohner oft aus Aberglauben und bergmännischer Unwissenheit durch törichte Unternehmungen ihren Wohlstand untergraben, - in solch einem Gebirge ist es doppelt wichtig, deutliche und vernünftige Begriffe zu verbreiten.... Als ich im September vorigen Jahres (also 1793) nach Befahrung der Gruben einige Muße hatte, fasste ich daher den Entschluss für den Winter eine Schule für gemeine Bergleute zu eröffnen. Wem ich meine Ideen mitteilte, riet mir ab.“ (2;82) Das Volk habe keine Lernbegierde, hieß es; die Vorurteile schienen eingewurzelt. Diese Einwendungen schreckten Humboldt nicht ab, ja er war so von seiner Idee überzeugt, dass er das gesamte „Unternehmen Bergmannsschule“ (zunächst) aus eigener Tasche finanzierte! Fremde Lehrkräfte wollte er aus dreierlei Gründen nicht kommen lassen:

Über Alexander Freiherr von Humboldt

Naturforscher und Geograf; letzter Universalgelehrter Deutschlands)

Geb. am 14.09.1769 in Berlin – 2019 -> 250. Geburtstag

Gest. am 06.05.1859 in Berlin – 2019 -> 160. Todestag

1) ... weil der Kostenaufwand noch größer geworden wäre

2) ... weil jede fremde Mundart den Knaben nicht verständlich gewesen wäre und

3) ... weil es nicht so auf Rechnen und Schreiben ankam als auf den Unterricht in Gebirgskunde und die inländische Bergwerksverfassung, die ein „Ausländer“ nicht lokal genug hätte vortragen können. Es blieb also nichts anderes übrig, als sich nach einem Einheimischen umzusehen, der Lebhaftigkeit Lokalkenntnisse und Lust genug hatte, im Lehren selbst noch zu lernen. Meine Wahl traf den jungen Schichtmeister **Georg Heinrich Spörl (1764 – 1830)** dessen Tätigkeit und Eifer, sich nützlich zu machen, ich bis heute nicht genug rühmen kann. Ich besprach mich fast täglich mit ihm über die Art des Unterrichts, fing gleich an, einige Anweisungen auszuarbeiten gab ihm Bücher zu seiner eigenen Belehrung und tat alles, was in meinen Kräften stand.“ (2:82) „Im **November 1793 eröffnete Alexander von Humboldt seine Freie Königliche Bergschule** in Steben in dem Gebäude, in dem sich heute das **Rathaus** befindet.

Er finanzierte die Schule zunächst aus eigenen Mitteln. Am 13. März 1794 verfasste Humboldt in Steben ein „Promemoria“ zur Umwandlung der freien Bergschule in eine **staatliche Institution**. Es war eine **freie Schule**, das heißt es bestand für die Bergleute **keine Schulpflicht**.

„Es war die **erste Arbeiter - Ausbildungsschule Deutschlands**.“ Und sie war damit die **Grundlage für die heutigen Berufsschulen!** (siehe Frankenpost vom 6. Mai 2009)

„Gelehrt und praktiziert wurden die Fächer Geologie, Mineralogie, Bergrecht und örtliche Geografie.“

Hermann Fischer



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
 Keyßerstraße 25
 95179 Geroldsgrün
 Tel. 0 92 88 / 961 – 0
 Fax: 0 92 88 / 961 – 15
 E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
 Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
 Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
 Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
 Fax: 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
 Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün
 Vertretung: Herr Kay Prisille, Tel. 0173 265 429 7

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
 Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
 Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
 Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
 Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolyn Stöcker, Daniel Grimm, Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
 Dürrenwald 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop
 Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
 medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 05.05.2025

Abholung der **Restmülltonne** und der **Gelben Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 12.05.2025

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet am

• **Freitag, 09.05.2025**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen.

Friedrich Nietzsche

Büro für Nachbarschaftshilfe

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29

außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783

Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de





Dorferneuerung Carlsgrün, Markt Bad Steben, Landkreis Hof

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Carlsgrün gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken statt am:

Freitag, 16.05.2025, um 18:00 Uhr,
Ort: Turnhalle des TSV Carlsgrün, Turnhallenweg 2, 95138 Carlsgrün.

Tagesordnung

1. Informationen zum aktuellen Verfahrensstand
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
3. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
4. Informationen zur privaten Förderung
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Ver-

sammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Bamberg, 26.03.2025
 gez. Claudia Stich
 Baudirektorin



Donnerstag
08.05.
16:15–20:00 Uhr

GEROLDSGRÜN

Lothar-von-Faber-Grundschule
 Am Mühlhügel 11

www.blutspendedienst.com/geroldsgruen

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!



Bitte übersenden Sie Ihre Berichte, für den Bereich Geroldsgrün, für das „WIR im Frankenwald“ künftig an rathaus@geroldsgruen.de
Wir bedanken uns bereits im Voraus.
 Ihre Gemeindeverwaltung Geroldsgrün

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Dorftreff in Langenbach

Liebe Langenbacher und Gäste,

am **Dienstag, den 6. Mai 2025** findet unser nächster Dorftreff von 14.30 – 17.00 Uhr in der Alten Schule beim Dorfplatz in Langenbach statt. Dazu laden wir wieder alle Interessierten herzlich ein. In geselliger Runde möchten wir diesmal zum Thema „Langenbach von oben“ einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Bilder schauen, miteinander erzählen und Anekdoten weitergeben. Es wäre schön wenn jemand noch Luftaufnahmen zu diesem Thema besitzt. Termin schon mal vormerken und passende Unterlagen hervorsuchen und mitbringen.

Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Beteiligung.

Frühlingsfest der evangelischen Kindertagesstätte Geroldsgrün

Die evangelische Kindertagesstätte Geroldsgrün lädt am **Samstag, 10. Mai**, unter dem Motto „Wunderbar“ zum Frühlingsfest ein. Beginn ist um 10 Uhr in der Jakobuskirche Geroldsgrün mit Kiki und Sascha. Anschließend wird in der Kita weiter gefeiert. Für Speis' und Trank ist ebenso gesorgt wie für kreative Aktionen. Auch das Bingospiel ist wieder dabei.

Die Kids und das Kita-Team freuen sich auf viele Gäste aus nah und fern!

Wegen der Veranstaltung ist der Friedhofsweg von Freitag, 14.00 Uhr bis Samstag, 16.00 Uhr, gesperrt!





Jahresversammlung der Gesangvereine Dürrenwaid und Geroldsgrün

Drei neue Ehrenmitglieder

Der Gesangverein 1885 Dürrenwaid hat mit Ludwig Wich, Helmut Menger und Alfred Ströhlein drei neue Ehrenmitglieder. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die zusammen mit dem Gesangverein 1859 Geroldsgrün, mit dem bereits seit längerem eine Singgemeinschaft besteht, stattfand. Diese Sängervereinigung ist übrigens einer der wenigen Männerchöre in der Sängergruppe Frankenwald.

Bei seinem Rückblick sprach Vorsitzender Hilmar Ströhlein in der Gaststätte Dürrenwaidertal von einem ereignisreichen Jahr für die Sängergemeinschaft. Während der Dürrenwaidertal aktuell 46 Mitglieder, davon 12 aktive Sänger, zählt, gehören dem Gesangverein Geroldsgrün 75 Mitglieder, davon sieben aktive Sänger, an. Im Berichtszeit-

raum wurden 36 Singstunden abgehalten, 55-mal war man im Einsatz. Gesungen wurde bei Trauerfeiern, Hochzeiten, Geburtstagen, der Kirchweih, dem Volkstrauertag und der Weihnachtsfeier.

Zu sehr gelungenen Veranstaltungen wurden das Neujahrsansingen und das Wirtshaussingen. Weitere Ereignisse waren unter anderem die Teilnahme am Gruppensingen in Selbitz und am Sommernachtsfest in Lotharheil.

Einen besonderen Dank richtete Hilmar Ströhlein an Chorleiterin Petra Goedicke für deren Geduld bei der Einstudierung der Lieder. Goedicke wiederum lobte die Disziplin der Chormitglieder. Erfreut zeigte sie sich darüber, dass bei den Neuerungen die Instrumentalbegleitung und begleitete Soloauftritte erfolgreich dargeboten wurden.



Drei neue Ehrenmitglieder hat der Gesangverein 1885 Dürrenwaid. Von links: Ehrenmitglied Alfred Ströhlein, Zweiter Bürgermeister Helmut Franz, Vorsitzender Hilmar Ströhlein, Ehrenmitglied Helmut Menger, stellvertretende Sängerguppen-Vorsitzende Marie Hansen, Chorleiterin Petra Goedicke, Bernhard Ruf, Ehrenmitglied Ludwig Wich und Zweiter Vorsitzender Daniel Wich.

Antennen Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. mit Bobengrün, Horwagen, Gerlas (AIG)

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 8. Mai 2025**, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bobengrün statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden auch Neuwahlen statt. Die Vorstandschaft bittet daher um zahlreiche Beteiligung. Dieter Horn, 1. Vorsitzender

Maibaumaufstellen bei den Bergfreunden Hirschberglein

Die Bergfreunde Hirschberglein laden am **Sonntag, 4. Mai**, ab 11.00 Uhr zum Maibaumaufstellen an der Vereinshütte in Hirschberglein ein. Für die kleinen Gäste ist eine Hüpfburg aufgestellt. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der Verein der Bergfreunde.

Die beiden Schatzmeister, Ulrich Mergner (Dürrenwaid) und Ludwig Menger (Geroldsgrün), gaben die Einnahmen und Ausgaben bekannt. Die Kassenprüfer Uwe Menger für den Gesangverein Dürrenwaid und Reinhard Franz für Geroldsgrün bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Finanzen. Stellvertretender Bürgermeister Helmut Franz hob in seinem Grußwort das kulturelle Engagement der Sängergemeinschaft hervor. Die Ehrungen wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden der Sängergruppe Frankenwald, Marie Hansen, durchgeführt und betrafen nur Mitglieder des Gesangvereins 1885 Dürrenwaid. Ludwig Wich wurde nicht nur für 50 Jahre aktives Singen ausgezeichnet, sondern aufgrund seiner 60-jährigen Mitgliedschaft auch zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls Ehrenmitglieder sind nunmehr Helmut Menger und Alfred Ströhlein. Auch diese beiden halten seit 60 Jahren dem Gesangverein die Treue. Weiterhin wurden geehrt Robert Uselmann und Bernhard Ruf (40 Jahre Mitglied) sowie Wolfgang Gluth und Andrew Horn (25 Jahre).

Bei der Vorschau nannte Vorsitzender Ströhlein den Besuch der 150-Jahr-Feier des Gesangvereins Langenbach (28. Juni), das Singen in der Kirche Geroldsgrün (29. Juni), das Sommerfest in Verbindung mit der 140-Jahr-Feier in Silberstein (2. August), sowie die Weihnachtsfeier (13. Dezember).

Einladung zum „Nachbarschaftscafé“

Das nächste Nachbarschaftscafé findet am **Mittwoch, 7. Mai**, ab 15.00 Uhr in der „Scheune im Grünen“ statt. Katja Stölzel-Sell, Heilpraktikerin aus Marxgrün, hält einen Vortrag zum Thema „Lernen Sie mit uns die Wildkräuter im Frankenwald kennen“.



Veranstaltungen in Geroldsgrün

02.05.	19.30	Kärwagemeinschaft Geroldsgrün	Maibaumaufstellen	Am Anger - Geroldsgrün
03.05.	15.00	MSC Geroldsgrün	Maiwanderung nach Bad Steben ins NumberOne; Treffpunkt an der Schule	Treffpunkt für den Rest um 16.30 Uhr in Bad Steben; Anmeldung: 0171 2815959 (Tino Völkel)
04.05.	11.00	Bergfreunde Hirschberglein	Maibaumaufstellen	Am Vereinsheim in Hirschberglein; die Vereinshütte ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet
04.05.	10-12; 14-18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
06.05	19.00	SPD Ortsverein Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	VfR Sportheim Steinbach



Jahreshauptversammlung bei den Geroldgrüner Schützen:

Modernisierung der Schießstände – Investition in die Zukunft

Zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder, sowie zweiter Bürgermeister Helmut Franz und Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky, konnte 1. Vorsitzender Florian Wilferth zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Geroldgrün 1863 e.V. in der Vereinsgaststätte zum Goldenen Hirschen begrüßen. In seinem Bericht blickte er auf ein ereignisreiches aber durchaus erfolgreiches Jahr zurück – besonders das mittlerweile in der Bevölkerung etablierte Bürgerschießen ist eine absolute Erfolgsgeschichte. Anfangs als Ersatz für die nicht mehr stattfindenden Hauptschießen gedacht, ist es zu einer festen Größe im Terminkalender des Vereins geworden und neben dem Schützenfest das Highlight des Jahres. Der Vorsitzende freute sich sehr, dass man im vergangenen Jahr erneut einen Teilnehmerzuwachs verzeichnen konnte und aus fast allen Gemeindeteilen Mannschaften im Schützenhaus begrüßen durfte. Insgesamt nahmen 156 Bürgerinnen und Bürger, in 52 Mannschaften teil. Besonders aktiv hierbei waren die Langenbacher, welche mit 17 Mannschaften, direkt hinter Geroldgrün, die zweitmeisten Teilnehmer stellten. Weiterhin gab Wilferth noch einen Zwischenstand zum sehr erfolgreich laufenden Crowdfunding des Vereins. Mit Unterstützung bzw. Bezuschussung der VR Bank Hof/Bayreuth werden über eine Online-Plattform zweckgebundene Spenden gesammelt. Diese werden schlussendlich für die Modernisierung der Luftgewehrstände verwendet. Hier war die Schützengesellschaft Geroldgrün ein Vorreiter, als man bereits 2007 als einer der ersten Vereine in der Umgebung auf elektronische Stände umgebaut hat. Diese sind jedoch in die Jahre gekommen und bedürfen einer umfassenden Modernisierung. Diesem

Projekt wird sich die Vorstandschaft in den bevorstehenden Monaten widmen. Eine Umsetzung ist bis Ende des Sommers geplant.

Aus sportlicher Sicht konnte Schützenmeister Dominic Lang überwiegend Positives berichten. Während die erste Mannschaft der Geroldgrüner in der Oberfrankliga noch um den Klassenerhalt zittern muss, konnte sich die zweite Garde souverän die Meisterschaft in der Gau-Oberliga sichern. Karola Matthes und Florian Wilferth belegten hierbei die vorderen Plätze in der Einzelwertung. Die dritte Mannschaft hat sich einen guten Platz im Mittelfeld der Gau-Liga gesichert. Insgesamt, so Schützenmeister Lang, stehen die Geroldgrüner Schützen aus sportlicher Sicht sehr gut da, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, drei Mannschaften, teilweise in höheren Klassen, im Ligabetrieb zu haben.

Kassier Alexander Hermann musste, trotz aller sportlichen Erfolge, auf ein eher durchwachsenes Jahr zurückblicken. Die gestiegenen Kosten im Allgemeinen, aber vor allem hinsichtlich Energie, machen auch vor dem Schützenverein nicht halt. Selbst wenn man die entstandenen Kosten für den Unterhalt des Schützenhauses auf die entsprechende Zeitspanne umlegt, könne man mit Mühe und Not gerade noch die schwarze Null halten. Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky gratulierte in ihren Grußworten die Geroldgrüner Schützen zu ihren guten Ergebnissen und attestierte der Vereinsführung eine sehr gute Arbeit. Sie freute sich sehr, dass in Geroldgrün gerade die jüngere Generation Verantwortung im Verein übernommen hat und einen wichtigen Teil zum Erhalt des Ehrenamtes beiträgt.

Überdies konnten im Zuge der Jahreshauptversammlung folgende Ehrungen durchgeführt werden: Lorenz Gluth & Klaus



Die neue Vorstandschaft von links: 2. Vorsitzender Klaus Gemeinhardt, stellv. Schützenmeister Joachim Matthes, 2. Bürgermeister Helmut Franz, Ehrenmitglied Rolf Munzert, Kassier Alexander Hermann, Beisitzerin Birgit Gölkel, Fahnenträger Alfred Klinger, Beisitzerin Rita Stöcker, Beisitzerin Karola Matthes, Beisitzer Bernhard Gluth, Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky, Beisitzer Günther Grimm, 1. Schützenmeister Dominic Lang, Schriftführer Lorenz Gluth, stellv. Schützenmeister Andreas Wilferth und 1. Vorsitzender Florian Wilferth



Die Geehrten von links: 2. Bürgermeister Helmut Franz, Klaus Gemeinhardt (25 Jahre), Alfred Klinger (Protektor-Abzeichen), Bernhard Gluth (Gau klein Silber), Lorenz Gluth (25 Jahre), Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky, Günther Grimm (Gau klein Bronze), 1. Vorsitzender Florian Wilferth

Gemeinhardt – 25 Jahre Mitgliedschaft BSSB & DSB

-Alfred Klinger – Protektor-Abzeichen Herzog Franz von Bayern

-Günther Grimm – Ehrenabzeichen klein Bronze des Gaues Nord-Ost

-Bernhard Gluth – Ehrenabzeichen klein Silber des Gaues Nord-Ost

Die direkt im Anschluss durchgeführten Neuwahlen, geleitet vom 2. Bürgermeister Helmut Franz, brachten nur wenige Änderungen mit sich. Die Vor-

standschaft, bestehend aus 1. Vorsitzendem Florian Wilferth, 2. Vorsitzendem Klaus Gemeinhardt, Kassier Alexander Hermann, Schriftführer Lorenz Gluth sowie 1. Schützenmeister Dominic Lang, wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Andreas Wilferth bleibt stellvertretender Schützenmeister, zusammen mit dem neu gewählten Joachim Matthes.

Der Vereinsausschuss setzt sich aus Rita Stöcker, Birgit Gölkel, Reinhard Hüttner, Bernhard Gluth, sowie den neu hinzuge-

kommenen Karola Matthes und Günther Grimm zusammen. Ausgeschieden sind Konrad Lang, der als Ehrenvorsitzender ohnehin zum Vereinsausschuss zählt, sowie Vereinsurgestein und Ehrenmitglied Rolf Munzert, der sich von seinem offiziellen Beisitzer-Amt verabschiedet, aber dem Verein auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Vorsitzender Wilferth überreichte ihm zur Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit einen kleinen Präsentkorb.



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg

Telefon 09293/943-0

Telefax 09293/943-22

E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de

Internet: www.berg-ofr.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>

Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau Gertraud Gebhardt (Berg)
zum 70. Geburtstag am 05.05.2025

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08

BIC GENODEF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66

BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG

IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67

BIC GENOF1MAK

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72

BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.30 Uhr

Mittwoch Geschlossen

Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr

Freitag 08.00-12.30 Uhr

Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie
im Internet unter www.berg-ofr.de

**Bürgerverkehr ausschließlich
nach Terminvereinbarung!**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Nach §50Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde der Presse eine Melde-registerrückmeldung über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn die Betroffenen der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat. Soll die Veröffentlichung von Geburtstags-bzw. Ehejubiläen unterbleiben, werden die Betroffenen gebeten, mindestens 2 Wochen vor dem Jubiläum bei der Gemeinde Berg unter der Telefonnummer 09293-943 0, Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten einzulegen. Veröffentlicht werden 70./75./80./85./90./95./ab 100 jeder Geburtstag, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit und Eiserne Hochzeit.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Veranstaltungen in Berg

04.05.	14.30 Uhr	Stammtisch Vorderlader Rudolphstein	Maibaum aufstellen	Werner-Vogel-Platz Rudolphstein
06.05.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
13.05.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
20.05.	09.00 Uhr	CSU Senioren Union Berger Winkel	Frühstücksbuffet	Martinsberg H 1 Naila
20.05.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Treffen	DGH Bug
20.05.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
24.-25.05.	18.00 Uhr	FFW Schnarchenreuth	Birkenfest	Gerätehaus Schnarchenreuth
27.05.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
29.05.	09.00 Uhr	FC Saaletal Berg e.V.	Himmelfahrtsveranstaltung	Tiefengrün
29.05.	10.00 Uhr	Die Bug'er	Himmelfahrt DGH geöffnet (vereinsintern)	DGH Bug
29.05.	11.00 Uhr	Stammtisch die Stub´nhocker	Traditionelles Hüttenfest	Hütte in Steinbühl
31.05.	ab 08.00 Uhr	Feuerwehr Berg	Jubiläum 150 Jahre – mit Erwachsenenleistungsmarsch	Festplatz Berg
01.06.		FC Saaletal Berg e.V.	Wiesenfestumzug Berg	
01.06.		Gemeinde Berg	157. Wiesenfest im Berger Winkel	Festplatz Berg
03.06.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
10.06.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Treffen	DGH Bug
10.06.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg



Landkreis Hof hat Ideen für die Kreisstraße Bug

Abriss soll Engstelle entschärfen

Bürgermeisterin Patricia Rubner informierte in der jüngsten Gemeinderatssitzung darüber, dass der Landkreis Hof im Ortsteil Bug das Anwesen am Heinrich-Holzschuher-Weg 1 erworben habe. Ein Abriss ist voraussichtlich für das Jahr 2026 geplant, um die dortige Engstelle zu entschärfen.

Ein Ortstermin zur Erörterung von Gestaltungsmöglichkeiten der Ortsdurchfahrt fand auf Einladung des Landratsamtes Hof statt – gemeinsam mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Bamberg, Bürgermeisterin Patricia Rubner (CSU) sowie dem Buger Gemeinderat Armin Vogel. „Eine Sanierung der Straßendecke ist dabei dringend erforderlich und unumgänglich“, betonte Rubner. Der Landkreis könne sich zudem eine Verbreiterung der Ortsdurchfahrt bis zum Dorfgemeinschaftshaus Bug vorstellen sowie eine Umwidmung des Heinrich-Holzschuher-Wegs zu einem kombinierten Rad- und Gehweg. „Die Grundstückszufahrten werden selbstverständlich beibehalten.“

Die Bürgermeisterin berichtete weiter, dass nach dem Abriss des Anwesens am Ortseingang eine Querungshilfe entstehen könnte – zur Erhöhung der Fußgänger-



sicherheit und zur Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeit. „Ob dies allerdings mit den Belangen der Landwirtschaft vereinbar ist, muss noch diskutiert werden.“ Ebenso sollte geklärt werden, ob das Bayernwerk im Zuge dessen die Dachständer entfernen würde.

Zudem müsse geprüft werden, ob eine Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen durch das Kommunalunternehmen Berg notwendig sei. „Da das ALE in den kommenden Jahren weder personelle noch finanzielle Kapazitäten hat, müsste die Gemeinde in Vorleistung gehen“, erklärte Rubner. Über das Gemeindeverkehrsfinanzie-

rungsgesetz (GVFG) könnten Fördermittel durch das Landratsamt beantragt werden, die auch die Sanierung des Heinrich-Holzschuher-Wegs umfassen würden. „Da bei der Dorferneuerung nur noch mit 40 Prozent Förderung zu rechnen ist, bei GVFG-Mitteln jedoch mit voraussichtlich 70 Prozent, wäre diese Variante vermutlich wirtschaftlicher“, bilanzierte Rubner.

Ob jedoch eine Sanierung oder Erneuerung der Ortsdurchfahrt Bug überhaupt realisiert werden kann, hängt von den Haushaltsmitteln des Landkreises sowie der Gemeinde Berg mitsamt Kommunalunternehmen ab.

Florian Müller (SPD) erinnerte an ähnliche Pläne des Landkreises im Jahr 2016 in Eisenbühl, die bis heute nicht umgesetzt wurden. „Unterm Strich sehr viel heiße Luft, aber kein Ergebnis.“ Hans Zeeh (CSU) verwies auf die angespannte finanzielle Lage des Landkreises und schätzte, dass der Hausabriss wohl umgesetzt werde, alle weiteren Maßnahmen jedoch in weiter Ferne lägen.

Michael Grosch (ÜWG) äußerte Bedenken, ob durch eine Querungshilfe nicht erneut eine Engstelle geschaffen werde, obwohl eine beseitigt werden soll. Armin Vogel (CSU) erinnerte an die seit über 20 Jahren laufende Dorferneuerung in Bug: „Es sollte endlich mal zum Abschluss kommen.“ Wieland Spörl (CSU) empfahl, die „visionäre Entwicklung des Landkreises zur Kenntnis zu nehmen“, derzeit aber keine weiteren Schritte zu unternehmen.

Sebastian Kant (ÜWG) berichtete von kursierenden Gerüchten, wonach der Landkreis die Straße im Hinblick auf eine geplante Gewerbegebietserweiterung in Berg für mehr Lkw-Verkehr plane. Rubner entgegnete: „Dass der Landkreis Hof für ein Gewerbegebiet einer Kommune eine Verkehrssteuerung übernimmt, wäre mir neu. Und woher der

vermehrte Verkehr in Bug kommen sollte, kann ich mir ebenfalls nicht erklären.“

Armin Vogel merkte an, dass durch die Tonagebeschränkung der Brücke in Joditz der Lkw-Verkehr ohnehin rückläufig sei. „Es müsste demnach zunächst die Brücke saniert werden“, stellte Ratsmitglied Moritz von Waldenfels (CSU) fest.

Rubner fasste zusammen, dass es sich derzeit um eine Phase der Ideenfindung handle. Der Hauskauf zur Beseitigung der Engstelle sei bereits erfolgt. „Wir werden uns dem Projekt nicht verschließen und sehen den Handlungsbedarf hinsichtlich der Sanierung der Straßendecke sowie der Kanalschächte durch die Gemeinde klar“, so Rubner.

Florian Müller (SPD) verwies auf die Finanzplanung der Gemeinde und betonte, dass in den kommenden Jahren keine Spielräume für zusätzliche Maßnahmen bestünden.

Das Gremium war sich einig, dass eine Umsetzung nur im Rahmen eines Gesamtpakets erfolgen könne – in Zusammenarbeit von Landkreis und Gemeinde. Wann und ob dies realisiert werden kann, hängt letztlich von den Entscheidungen des Landkreises und der allgemeinen Finanzlage ab.

Schulkindbetreuung der Kirchengemeinde ist ab 30. April geschlossen

„Die evangelische Kirchengemeinde Berg wird die Schulkindbetreuung in ihrer Jakobus-Kita zum 30. April dieses Jahres schließen“, informierte Bürgermeisterin Patricia Rubner in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im April nachdem bereits im nichtöffentlichen Sitzungsteil im Monat März der Beschluss gefasst wurde, dass nach der Schuleinschreibung in der Grundschule eine Betreuungsmöglichkeit ab dem Schuljahr 2025/2026 gefunden werden muss. Nachdem sich die von der Hortschließung betroffenen Eltern an die Gemeinde gewandt hatten, die dann erst auf Nachfrage vom Landratsamt Hof über die Entscheidung der Kirchengemeinde informiert wurde, folgten unverzüglich Gespräche



mit der Volkshochschule (VHS) Hofer Land als Träger der Offenen Ganztagschule in der Berger Grundschule und der Schulleitung. „Die VHS hat flexibel agiert und schnellstmöglich bei

der Regierung von Oberfranken eine Genehmigung für die Aufnahme der weiteren Kinder beantragt“, erläuterte Rubner und fügte hinzu, dass nach der mittlerweile stattgefundenen

Schuleinschreibung ab September vorerst 31 Kinder die OGTS besuchen wollen. Bürgermeisterin Rubner geht von einer weiteren Steigerung der Kinderzahl aus, da sich manche Familien noch nicht entschieden haben. „Bis nach den Osterferien werden noch Anmeldungen entgegengenommen, dann muss die VHS den Förderantrag stellen“, unterstrich die Bürgermeisterin. „Ab Mai werden 37 Kinder in der OGTS betreut, da zwei Räume zur Verfügung stehen und die drei Mitarbeiterinnen die Betreuung unter anderem von gestaffelten Essenszeiten optimal gewährleisten“, erläuterte Rubner und ergänzte, dass es zudem Unterstützung durch die Mittagsbetreuungs-kraft gebe, die bisher in der Kita

eingesetzt war. „Die Kinder werden bestmöglich betreut“, versicherte Bürgermeisterin Patricia Rubner, die einen Vorausblick auf die Sitzung des Gemeinderates im Juni gab. „Es gibt weiteren Gesprächsbedarf in Sachen Kindertagesstätte, vor allem in Bezug auf die Finanzierung“, erläuterte die Bürgermeisterin. Kämmerin Sabine Puchta werde bis dahin Zahlen und Fakten einholen und somit umfangreiche Informationen vorlegen können. „Wir gehen davon aus, dass es Handlungsbedarf geben wird“, bilanzierte Rubner und verwies auf die Berichterstattung in der Frankenpost, dass die Kita-Finanzierung insgesamt in Schieflage geraten sei. „Nach allem, was wir wissen, sind wir leider nicht ausgenommen.“



Berufsfeuerwehrtag der Jugend:

Zwölf Einsätze in 24 Stunden



Die Feuerwehren Bruck-Bug und Gottsmannsgrün hatten zum gemeinsamen Berufsfeuerwehrtag der Jugend eingeladen, den engagierte Aktive beider Wehren auf die Beine stellten. Insgesamt 13 Jugendliche, darunter sieben Mädchen, meisterten mit großem Einsatzwillen und Teamgeist vom Samstag, 8 Uhr bis Sonntag, 9 Uhr insgesamt zwölf realitätsnahe Übungseinsätze – mehr als 24 Stunden im Feuerwehrdienst.

Frühstück, Alarm und Action

Gestartet wurde mit einem gesunden Frühstück zur Stärkung für die anstehenden Herausforderungen. Kurz darauf ertönte bereits der erste Alarm: „Tierrettung – Katze auf einem Baum“, gefolgt von einer Ölspur, die beseitigt werden musste. Mia Schaller übernahm

in der Leitstelle die Koordination der Einsätze.

Komplexer wurde es bei einem simulierten Forstunfall mit eingeklemmter Person unter einem Baum. Doch auch diesen Einsatz meisterten die Jugendlichen mit Bravour – unterstützt von Kommandant Holger Herpich (Feuerwehr Bruck-Bug), Gruppenführer Marcus Hoffmann sowie den Gottsmannsgrüner Kommandanten Manuel Schaller und Sebastian Kant.

„Viele Schultern tragen den Erfolg“, betonte Manuel Schaller und lobte besonders die tatkräftige Unterstützung durch Eltern.

Pause, Kicker, Flächenbrand

Nach einem verdienten Mittagessen mit Currywurst und Pommes nutzten die Jugendlichen die Pause für Kicker- und Dart-

spiele oder einfach zum Chillen bei bestem Frühlingswetter – bis erneut der Alarm ertönte: Ein Flächenbrand war zu bekämpfen.

Schnell rein in die Einsatzkleidung – denn in der Freizeit waren die Teilnehmer „in Zivil“ unterwegs. Der Vorsitzende der Wehr betonte dabei die Schwarz-Weiß-Trennung: „Wir wollen Kontaminationsverschleppung vermeiden und lehren das auch unserem Nachwuchs – genauso wie bei den Aktiven.“ Mit Sondersignal ging es mit zwei Fahrzeugen zum Einsatzort. Die Jugendlichen führten den Erstangriff vom wasserführenden Fahrzeug durch, bis die Wasserförderung vom Hydranten aufgebaut war. Wichtig war dabei nicht die Geschwindigkeit, sondern das Verständnis für Abläufe und das

Arbeiten im Team. Weitere Übungslagen wie „Keller unter Wasser“, Vermisstensuche und die Vorbereitung auf den Wissenstest folgten. Die Jugendlichen übernahmen dabei alle Aufgaben – vom Einsatzleiter über Gruppenführer bis zum Angriffstrupp. Lediglich Fahrer-tätigkeiten und Maschinisten wurden von den Aktiven übernommen. Die Übernachtung im Feuerwehrhaus Bruck wurde mit Feldbetten vom BRK-Kreisverband Hof möglich gemacht. Handys waren während des gesamten BF-Tags tabu, wie der Gottsmannsgrüner Vorsitzende betonte: „Im Mittelpunkt steht das Miteinander – nicht das ständige Hängen am Wischkästla.“ Für das leibliche Wohl war rund um die Uhr gesorgt – ein Dank geht an die Familien für ihre Unterstützung bei der Ver-

pflegung. Am Abend wurde beim gemeinsamen Grillabend für Aktive und Vereinsmitglieder auch die Kameradschaft gepflegt. **Fazit:** Ein rundum gelungener Berufsfeuerwehrtag, der nicht nur viel positives Feedback erhielt, sondern auch den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft der Jugendfeuerwehr eindrucksvoll unter Beweis stellte.



Gemeindeausflug nach Regensburg

Am **Samstag, 24. Mai 2025** lädt die evangelische Kirchengemeinde Berg sehr herzlich ein zu einem ganztägigen Ausflug nach Regensburg. In Vergangenheit und Gegenwart spielte und spielt die oberpfälzische Metropole eine bedeutende Rolle. Regensburg war einst eine blühende Handelsmetropole und das politische Zentrum des Heiligen Römischen Reiches. Heute gilt Regensburg deutschlandweit als am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt. Seit 2006 ist Regensburg Unesco-Welterbe, und 2021 kam mit dem Donaulimes der zweite Titel hinzu.

Vorläufiges Ausflugsprogramm

- Abfahrt 7.15 Uhr am Marktplatz in Berg
- Stadtrundfahrt in Regensburg
- Mittagessen im Auer Bräu in Regensburg
- Historische Strudelrundfahrt auf der Donau
- Abendessen im Landgasthof Obst in Pechbrunn

Reisepreis für Busfahrt, Stadtrundfahrt und Strudelrundfahrt je nach Teilnehmerzahl ca. 50 €.

Anmeldung bitte bis 12.05.2025 im Evang.-Luth. Pfarramt Berg (Tel. 09293/252). Falls Sie nach einem passenden Muttertagsgeschenk suchen, können Sie im Pfarramt auch einen Gutschein für diesen Ausflug erwerben.



Ferienprogramm der OGTS Berg

Spiel und Spaß rund um Ostern

In der OGTS der Grundschule Berg hieß es in der ersten Osterferienwoche „Spiel und Spaß rund um Ostern“. 14 Mädchen und Jungen nutzten das erstmalige Angebot der Ferienbetreuung. Die vier Tage waren abwechslungsreich gestaltet vom Parcours in der Turnhalle mit Mannschaftsspielen über das Basteln des eigenen Osternestes bis hin zum gemeinsamen Backen für Ostern wie auch dem gemeinsamen Kochen des Mittagessens. Es war vielerlei geboten. Das Highlight dann der Tagesausflug nach Silberbach ins Osterdorf am Vormittag und nachmittags der Besuch des Bauernhofes. Bei dem tollen Ferienwetter standen auch das Tollen und Toben auf dem Spielplatz mit auf der Agenda ebenso ein Picknick. Den Abschluss der erlebnisreichen Ferienwoche



bildete die gemeinsame Osternestsuche auf dem Außengelände der Grundschule. Im Suchen waren die Mädchen und Jungen da allerdings schon geübt, denn beim Draußen spielen sind immer mal wieder bunte Plastikeier mit süßem Inhalt

versteckt worden, mal von dem OGTS-Team mit Leiterin Maika Heine und Nadja Ciaricu oder einigen Kindern. „Das Verstecken und Suchen macht ihnen einfach Spaß“, lacht die OGTS-Leiterin und erzählt, dass bei den Mädchen zudem das Per-

lenfädeln hoch im Kurs stehe. „Da werden Armbänder und Ketten immer wieder neu kreiert.“ Das tägliche Ankommen war 8 Uhr und ab 8.30 Uhr stand das gemeinsame Frühstück auf dem Programm. Weiter ging es mit Aktionen. 12 Uhr wurde das

Mittagessen kredenzt, mal Nudeln mit Bolognese, mal Nuggets, ganz nach den Wünschen der Kinder. „Auch Osterhasen aus Laugengebäck haben wir gestaltet, wer wollte auch mit Wiener“, erzählt Maika Heine. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einer anderen Aktion bis 16 Uhr die Abholung anstand. Die nächste Ferienbetreuung gibt's in den Pfingstferien, wieder für eine Woche. Die Kosten betragen für die gesamte Woche 50 Euro. Hinzu kommen pro Tag 3 Euro für das Mittagessen. „Auch in den Sommerferien wird es eine Ferienbetreuung geben, in den letzten drei Wochen“, teilt die OGTS-Leiterin mit und ergänzt, dass die Ferienbetreuung für alle Kinder aus dem Berger Winkel offen steht, nicht nur für die Kinder der OGTS.

Schnupperkurs im Gemeindehaus: Posaunenchor wirbt um Nachwuchs

Kinder entdecken die Welt der Blechbläser

Zum Schnupperkurs „Blechblasinstrumente“ hatte der Bezirksposaunenchor Hof ins Gemeindehaus in Berg eingeladen. Profi-Trompeter Attila Szegedi, Kirchenmusikdirektor Georg Stanek und Kirchenmusiker Tobias Wirth brachten eine Vielzahl an Blechblasinstrumenten mit – von Trompete über Tenorhorn bis zur Tuba – und starteten den Kurs mit einer „Instrumentenrallye“. Zwei Mädchen aus dem Berger Winkel sowie zwei Jungen aus Gattendorf waren gekommen, um sich zu informieren, auszuprobieren und vielleicht ein neues Instrument für sich zu entdecken. Die Auswahl war groß: Trompete, Zugposaune, Tenorhorn, Posaune und Tuba standen bereit. Ina und Maxima, beide Viertklässlerinnen der Berger Grundschule, begeisterten sich besonders für die Trompete. Beide spielen bereits Klavier und bringen damit erste musikalische Erfahrung mit. „Ich möchte einfach mal ein neues Instrument ausprobieren“, erklärt Ina. Freundin Maxima



ergänzt: „Meine Mama spielt im Posaunenchor Berg, deshalb wollte ich auch mal ein Blasinstrument testen.“ Mit viel Spaß und Motivation führten die drei „Musiklehrer“ in die Welt des Blechblasens ein – beginnend mit der Lippenbewegung. „Wenn unsere Lippen locker geschlossen sind und sich leicht berühren, kann ein gezielter Luftstrom sie in Schwingung versetzen. Das klingt dann wie das Schnauben eines Pferdes“, erklärt Kirchenmusikdirektor Georg Stanek.

Mit erhöhter Spannung und kleinerer Lippenöffnung entstehe ein Summen, das an das Geräusch einer Hummel erinnere. Die Mädchen lächeln – und probieren. Es ist gar nicht so einfach, allein mit den Lippen Töne zu erzeugen. Mit der Trompete oder sogar nur dem Mundstück klappt es besser. „Jetzt mal richtig Gas geben“, motiviert Stanek und fordert gleichzeitig dazu auf, den erzeugten Ton möglichst lange zu halten. Zwischendurch wird auch

gesungen und gepfiffen – zur Schulung des Gehörs und zur Übung von Tonleitern. „Den Ton lang halten“, ruft Stanek und spricht vom „B“, das später durch ein „F“ ergänzt werden soll. Immer wieder werden die Kinder daran erinnert, die Lippen zu spannen und die Atmung zu kontrollieren: „Tief, aber locker in den Bauch atmen – nutzt die Zwerchfellatmung.“ Ina und Maxima machen begeistert mit. Immer wieder wird ausprobiert, korrigiert und gelobt. Attila Szegedi engagiert sich für die Kurse, um die Tradition der Posaunenchor zu unterstützen. „Die Chöre brau-

chen dringend Nachwuchs. Deshalb bieten wir solche Schnupperkurse an, um Kinder und Jugendliche fürs Mitspielen zu begeistern.“ Nach einem ersten Kurs im März in Rehau war dies nun der zweite in Berg. Auch die Jungen Paul und Oskar zeigten großes Interesse: Paul hatte bereits am Jean-Paul-Gymnasium in Hof an einem Schnupperkurs teilgenommen. „Ich möchte auf jeden Fall in einem Posaunenchor spielen“, sagt der Gattendorfer. Oskar, der sich an der Tuba versuchte, bekam gleich Lob für seinen kräftigen Ansatz – ebenso wie Paul an der Posaune.





Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Homepage

Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Geburtstagsjubiläen

80. Geburtstag am 01.05.2025

Dr. Friedrich Hansen, Untereichenstein 6, Issigau

Die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg gratuliert herzlich!

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir Ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100

Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2

Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 06.05.2025 Leerung der Restmüll- & Gelbe Tonne

Dienstag, 13.05.2025 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Samstag, 03.05.2025 Leerung der Bio- & Papiertonne

Freitag, 09.05.2025 Leerung der Restmüll- & Gelbe Tonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 07.05.2025,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 06.05.2025,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Pilotprojekt Hochwasserfrüherkennung - Issigau und Bruck

Die Daten der Sensorik, wie etwa aktuelle Wasserstände sind erreichbar unter www.hoferland.digital/pilot-hochwasser bzw. dem nachfolgenden QR-Code:





Lindenfest der Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg am Samstag, den 10. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg lädt ein zum Lindenfest am Samstag, den 10. Mai 2025. Festauftakt mit großer Schauübung um 15.00 Uhr bei Hans Schmidt Werbeverpackungen, anschließend Festbetrieb am Gerätehaus. Für die Kinder stehen wie gewohnt eine Hüpfburg und unsere Spritzwand bereit. Ab 19.00 Uhr sorgt FeYn Chords mit Live-Musik für musikalische Unterhaltung bis in die Nacht. Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg freut sich auf zahlreichen Besuch!



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 136

Hallo und Grüß Gott,

auch in diesem Bürgermeisterbrief möchte ich Sie auf ein neues Schild beim Badensee aufmerksam machen. Es bezieht sich auf den Pumptrack (siehe Briefe 129, 120, 114 und 95). Er ist seit einigen Tagen fertig gestellt. Allerdings:



Benutzt werden darf er noch nicht. Das ist erst der Fall, wenn die Graswurzeln fest in die Erdhänge eingewachsen sind. Voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni wird das der Fall sein. Es wird dann auch eine entsprechende Einweihungs-Feier geben. Ich halte Sie auf dem Laufenden!

Auf eines will ich schon jetzt hinweisen: Wenn Veranstaltungen auf der Seebühne stattfinden, darf der Pumptrack nicht verwendet werden. Bitte lassen Sie uns alle gemeinsam darauf achten, dass diese Regel eingehalten wird.

Bogentänzerinnen treffen sich am 2. Mai

Die Schwestern Sabrina und Mareike Wild werden auch in diesem Jahr wieder die Tänze für das Lichtenberger Heimat- und Wiesenfest einüben. „Unser Ziel ist es, auch interessierte Mädchen aus den umliegenden Orten zu erreichen“, betonen die beiden jungen Frauen, die selbst schon als Mädchen getanzt haben und jetzt nicht nur als Leiterinnen der Wiesenfesttänze agieren, sondern auch bei den Rotröcken noch mittanzen. „Wir haben es in Lichtenberg geschafft, die Tradition der Blumenbögen und der Tänze seit über 190 Jahre aufrecht zu erhalten und dies möchten wir auch in Zukunft schaffen“, betonen Sabrina und Mareike und auch, dass die Tänze und die wunderschön gebundenen Bögen der Mädchen in blau-weiß, in rot-weiß und in bunt das Highlight des Festes sind. „Wir möchten interessierte Mädchen aus den umliegenden Orten herzlich einladen mitzumachen, sprich mit uns mitzutänzen, denn je mehr Bögen, desto größer wird die Pracht unseres Festes werden.“ Unser erstes Treffen findet am **Freitag, den 02. Mai** um 17 Uhr im Gemeindehaus Lichtenberg (Mittelstraße 19) statt. Die Umzüge und Tänze finden dieses Jahr am 27. und 28. Juli statt.



Was erwartet die Mädchen?

- eine Gruppe gleichaltriger mit einem Ziel: zwei Tänze für das Wiesenfest einzuüben in insgesamt 10 Proben
- Die Teilnahme am Wiesenfest an 3 Umzüge, in denen die Mädchen stolz Ihre Bögen präsentieren können und die Tänze am Sonntag und Montag vorführen.
- Eine kostenlose Tombola am Montag für alle Bogenträgerinnen mit tollen Preisen
- Ein Sommerfest mit Spiel Spaß und Verpflegung

Wer kann alles mit machen?

Ab der 1. Klasse trägt man bei uns bis zur 4. Klasse einen bunten Bogen. Danach bis zur 8. Klasse einen rot-weißen beziehungsweise blau-weißen Bogen.

„Das erste Treffen ist unverbindlich, wir laden dazu ein, sich das ganze einmal anzusehen und uns alle offenen Fragen zu stellen“, betonen Sabrina und Mareike Wild. Die Erst- bis Viertklässler üben in der Zeit von 16.30 bis 17 Uhr und die Fünft- bis Achtklässler von 17 bis 17.30 Uhr. Bei schönem Wetter finden die Treffen zum Einstudieren der Wiesenfesttänze am Frankenwaldsee statt.

Wir bleiben beim Badensee: Die Arbeiten für die Seebühne gehen planmäßig voran. Am 29. Juni soll große Einweihung sein. Und zwar mit einer Aufführung der Carmina Burana von Orff.



Und nun noch Vermischtes:

- Die Stadt verkauft den alten Kindergarten im Sieleinsweg 5. Interessenten melden sich bitte bei mir mit einer Preisvorstellung und einem Nutzungsvorschlag.
- Herzlicher Dank geht an die beteiligten Feuerwehren für die Löschung des Brandes in der Bahnhofstraße.
- Und herzlicher Dank geht an alle, die am Arbeitseinsatz am Spielplatz im Carlsgrüner Weg beteiligt waren. Organisatorin war unsere Dritte Bürgermeisterin Betty Albig.



© Bayernatlas

Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels

Kristan v. Waldenfels

09288-973720, 0178-4431461

buergermeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Aktion „Zamm’ geht’s“ begeistert erneut: Verschönerungsaktion am Naturspielplatz

Gemeinsam für Lichtenbergs Kinder

Nach dem tollen Gemeinschaftserlebnis im vergangenen Jahr waren die Lichtenberger auch heuer wieder bei der Aktion „Zamm’ geht’s“ der Mineralquelle Bad Brambacher dabei und werkten auf dem Naturspielplatz im Carlsgrüner Weg. „Die Anregung für eine weitere Beteiligung kam in diesem Jahr von den Eltern“, freute sich Sozialbeauftragte der Stadt, Bettina Albig, welche die Organisation übernommen hatte. Bei Kaiserwetter befreiten

klein und groß gemeinsam den Spielplatz von den Herbst- und Winterspuren. Die Naschhecke erhielt einen Frühljahrschnitt, störende Äste an den Bäumen sind zurückgeschnitten, das Sandspielzeug auf Schäden kontrolliert und aussortiert, der Sand- und Fallschutzkies kontrolliert und gesäubert sowie Unkraut entfernt worden. Auch fand der erste Grünschnitt statt und ein Kehren der Straße. 30 kleine und große Leute werkten

gemeinsam zwei Stunden und saßen dann gemütlich rund um eine Feuerschale der Burgfreunde zusammen, grillten die Würste oder den vom Kindergartenförderverein gesponserten Stockbrotteig. Die Getränke stellte die Mineralquelle Bad Brambacher und das Nutella für die süßen Schleckermäulchen Bettina Albig. Damit auch ausgiebig gegrillt werden konnte, hatte Torsten Klasen ausreichend Feuerholz

mitgebracht. Auch musste keiner auf der Wiese sitzen, denn von der KiTa Krümelburg gab es die passenden Bänke und auch die Grillstöcke, um den Stockbrotteig über die Flammen halten zu können. Unkraut, Rasenschnitt und Äste sind auf einem Hänger vom Bauhof verladen worden. „Herzlichen Dank an alle für die Unterstützung und ihren tatkräftigen Einsatz“, so die Sozialbeauftragte Bettina Albig, die anmerkte, dass sich

von der „Jo. u. I. Lenz Stiftung“ Janneke Klasen mit ihrer Familie beteiligte. Die Aktion kann als voller Erfolg verbucht werden und das herrliche Wetter ließ einen wunderschönen Ausklang beim gemeinsamen Essen und Smalltalk zu. „Eine großartige Gemeinschaftsleistung“, bilanzierte Bettina Albig und betonte, dass sich der Naturspielplatz nicht nur großer Beliebtheit der Familien in Lichtenberg, sondern über die Stadtgrenzen hinaus erfreue.



Veranstaltungen in Lichtenberg

02.05.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
03./04.05.	11,13,15, Uhr	Besucherbergwerk Lichtenberg	Bergwerksführungen	Anmeldung unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de erforderlich
04.05.	06.00 Uhr	Fischereiverein Lichtenberg	Anangeln	Frankenwaldsee
04.05.	14.00 Uhr	DLRG Bad Steben-Lichtenberg	Einweihung des neuen Carports	DLRG-Stützpunkt, Frankenwaldsee
04.05.	16.30 Uhr		Anschwimmen	Frankenwaldsee
06.05.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
06.05.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	Gemeindehaus
09.05.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
10./11.05.	11,13,15, Uhr	Besucherbergwerk Lichtenberg	Bergwerksführungen	Anmeldung unter www.friedrich-wilhelm-stollen.de erforderlich
10.05.	15.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Lindenfest und Übung	Feuerwehrhaus
10.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Matthias Kirschner)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
11.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Auftaktkonzert Prof. Ingolf Turban (Violine) und Tomoko Sawallisch (Klavier)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
13.05.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
14.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldung: www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Jahreshauptversammlung der Sportschützen 1967 Lichtenberg

Langjährige treue Mitglieder geehrt



Ehre, wem Ehre gebührt. Im Bild (von links) Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Reinhard Guth, Joachim Lang, zweiter Vorsitzender Wilhelm Ferge, Peter Spielvogel und Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky.



Die Sportschützen Lichtenberg haben einen neuen 1. Schützenmeister gewählt. Da der 1. Schützenmeister Stefan Schleyer aus familiären und beruflichen Gründen zurückgetreten ist, war das Amt neu zu besetzen. Einstimmig wählten die Mitglieder Karl-Heinz Diemer zum neuen 1. Schützenmeister.

Bogenschießen wieder beginne und auch Luftgewehrschießen

auf der eigenen Anlage wieder vermehrt stattfinden solle und die Ausrüstung wieder erneuert werde. Schatzmeister Hans-Jürgen Drosdeck erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, welche die Kassenprüfer Maritta und Martin Schmidt bestätigten. Der Schatzmeister erhielt zudem ein Lob für seine hervorragende Arbeit. Auch erhielten die Mitglieder die Info, dass der Vereinsbeitrag von 42 auf 50 Euro steigen werde. Dies ist notwendig, da der Bayerische Sportschützenbund die Beiträge erhöht habe und um die Sicherung der Förderfähigkeit zu gewährleisten.

Bürgermeister Kristan von Waldenfels gab Antworten zum Thema der Parkplatzpläne im Zuge des Baus der Frankenwaldbrücken und sicherte zu, dass der Bogenstand erhalten und extra gesichert werde. Ob dies mittels Hecke oder Netzen erfolgt, soll noch geklärt werden.

Ins vereinseigene Schützenhaus hatten die Sportschützen 1967 Lichtenberg zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Ehrungen vom Verein wie auch vom Schützengau standen an, aber nicht allen treuen Mitgliedern konnte Urkunde und Nadel persönlich überreicht werden. Gauschützenmeisterin Monika

Kranitzky hatte Urkunden und Nadeln dabei für 50 Jahre Hans-Peter Diezel, 40 Jahre, Peter Spielvogel, 25 Jahre Ilse Wrane-schitz-Meier und je zehn Jahre Wilhelm Ferge, Reinhard Guth und Joachim Lang. Vereinsehrungen für langjährige Treue erhielten für 50 Jahre Hans-Peter Diezel und für 30 Jahre Hans

Hagen. Auch fand die Ehrung der Schützenkönige des Vorjahres statt: Schützenkönig Rudolf Summer und Jungschützenkönig Leon Burger. Zweiter Vorsitzender Wilhelm Ferge stellte fest, dass es hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen „noch Luft nach oben gebe“. Er informierte, dass

Theater Hof zu Gast in der Natur-Kita „Krümelburg“

Theaterstück über den Wandel der Jahreszeiten

Das Theater Hof gastierte in der Lichtenberger Natur-Kita „Krümelburg“ mit dem Stück „Da wächst was“, dass die beiden Schauspieler Alexandra Ebert und Etienne Mous-sou, unterstützt von einer Tonassistentin „auf die Kindergartenbühne“ brachten – für alle Mädchen und Jungen von Krippe und Kindergarten. Die Kleinen verfolgten ganz gebannt das rege Treiben und machten auch fleißig. Das Geschehen begeisterte die Kinder so sehr, dass einige sogar vor freudiger Aufregung kurz aufstanden. Eine Stunde verzauberte die kurzweilige, liebevolle Darstellung die Mädchen und Jungen. Dabei gab es nur wenige Worte, aber viele Details zu bestaunen, die sich auf den Jahres-



ablauf bezogen. Endlich ist der Winter vorbei und der Frühling naht. Was es da alles zu entdecken gibt: aus Samen werden kleine Pflänzchen, im Sommer werden aus Raupen wunderschöne Schmetterlinge, kleine Kinder wachsen aus ihrer Kleidung heraus. Aber der Herbst ist traurig, weil die schöne Pflanze, die so über den Sommer gepflegt wurde, gestorben ist. Im Winter herrscht Ruhe, damit auch im nächsten Jahr aus den Samen neue Blumen wachsen können. Ein lehrreiches Stück über Suchen, Finden, Verlust, Neubeginn und den Gang der Jahreszeiten, dabei auch Ostern, Geburtstag und logischerweise die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter, die sich auch an der wechselnden Kleidung der Schauspieler erkennen ließ. Am Ende dann ein tosender Applaus am Ende. Kita-Leiterin Sabine Eckardt dankte den drei Bühnenakteuren vom Theater Hof mit selbst gemachte Kräuterduftsäckchen und eiern Schachtel Pralinen mit Rosmarinzweig verziert. Ein dickes Dankeschön geht auch an den Kita-Förderverein, dass die Theater-Aufführung finanziert hat und an den Elternbeirat für die Organisation.



Grüne Konfirmation in Issigau



Zwei Mädchen und drei Jungen feierten am Weißen Sonntag in der festlich geschmückten Simon-Judas-Kirche mit Pfarrer Andreas Hesse ihre grüne Konfirmation. Sie zogen vom Gemeindehaus mit Pfarrer Andreas Hesse, den Kirchenvorstehern, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Gemeinderäten ins Gotteshaus ein, allen voran Kreuzträger Ferdinand von Reitzenstein. Den Gottesdienst umrahmten musikalisch der vereinigte Posaunenchor Issigau-Marxgrün, der Projektchor und das Orgelspiel von Heinrich Ney. Unser Bild zeigt (von links) Phil Kramer, Helena von Reitzenstein, Joris Gotsch, Anna Langheinrich und Nils Schneider.

Sanierung an der Reitzensteiner Straße

Über den Zeitraum der zweiwöchigen Osterferien war die Ortsdurchfahrt Reitzenstein wie auch die Reitzensteiner Straße für Sanierungsarbeiten in Straßenbereich gesperrt. Der Zeitraum war bewusst gewählt, da dadurch kein Schulbusverkehr betroffen war. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt erläuterte die verschiedenen Arbeiten, welche die Hofer Firma SBG Tiefbau GmbH durchführte. „Zum einen sind neue Unterflurhydranten gesetzt worden, da sich diese nicht mehr öffnen ließen“, erläuterte der Bürgermeister und betonte, dass diese an die Trinkwasserversorgung angeschlossen sind und die Feuerwehr im Ernstfall Löschwasser zur Brandbekämpfung entnehmen könne. Auch galt es Asphaltarbeiten an den Flächen von „alter“ Wasserrohrbrüchen, die bis dato nur provisorisch verschlossen waren, durchzuführen. Die Flächen galt es auszuschneiden, zu profilieren und zu verdichten. Und schlussendlich sind an Kanalschachtdecken Angleichungen vorgenommen und auf der Gemeindeverbindungsstraße Reitzenstein-Griesbach die größten Schlaglöcher verfüllt worden.



Großer Andrang beim ersten Reiterflohmarkt auf der Chips Little Dream Ranch

Pferdefreunde unter sich

Heidi Langheinrich, die Besitzerin der Chips Little Dream Ranch in Issigau, hatte zum 1. Reiterflohmarkt eingeladen – und 14 Anbieter aus dem Landkreis Hof sowie aus den benachbarten Bundesländern Thüringen und Sachsen folgten dem Aufruf. Angeboten wurde alles rund um das Thema Pferd: von Kutschen über Zubehör für das Englisch- und Westernreiten bis hin zu Reitkleidung in großer Auswahl sowie verschiedensten Artikeln für den Stallbedarf. Die Verkaufstische waren sowohl in der Unterstellhalle als auch im Außenbereich aufgebaut. „Ich habe mich auch auf schlechtes Wetter vorbereitet

und deshalb die Unterstellhalle ausgeräumt“, erklärt Heidi Langheinrich und zeigt sich begeistert über den großen Zuspruch von Verkäufern und Besuchern. „Der Flohmarkt ist zugleich ein Treffpunkt mit Zeit zum Fachsimpeln und Austauschen“, so Langheinrich weiter. Viele Gäste nutzten das kulinarische Angebot mit süßen und deftigen Speisen und nahmen auf den bereitgestellten Bierischgarnituren Platz, um in gemütlicher Runde zu verweilen. Auch an den Ständen wurde in lockerer Atmosphäre geschwätzt und geratscht. Für die kleinen Besucher gab es ein besonderes Highlight: Ponyreiten.





Wackelbrücke am Spielplatz erneuert



Im Oktober 2001 ist der Spielplatz im früheren Mesnergarten am Friedhofsweg eingeweiht worden. Dieser erfreut sich seitdem großer Beliebtheit, ist aber nicht nur viel bespielt und genutzt worden, sondern auch in die Jahre gekommen. Die Wackelbrücke wies Schäden auf und musste gesperrt werden. Doch nicht für lange, denn der ortsansässige Zimmerer Niklas Kasperek tauschte die Halbrundstände aus. „Die 17 neu eingebauten kesseldruckimprägnierten halbrunden Fichtenstäbe werden die nächsten 20 Jahre halten“, versichert der Zimmerer und auch, dass die Sicherheit für die Kinder wieder gegeben sei. Unser Bild zeigt Zimmerer Niclas Kasperek mit den Kindern Nora, Milosch und Ennio bei der neuen Wackelbrücke.

Muttertagskaffee beim VdK Issigau

Der Ortsverein VdK Issigau lädt zum Muttertagskaffee am **Samstag, 10.05.2025** um 14.30 Uhr ins Schloss Issigau ein. Der VdK Issigau freut sich auf zahlreichen Besuch.



Spiele und Klön Nachmittag für Senioren

Der VdK Issigau lädt zum einem Spiele- und Klönnachmittag für Senioren ein. Die Senioren sind eingeladen, einen schönen Nachmittag, bei Brett-, Kartenspiele und Kaffee und Kuchen zu verbringen. Wann: **Montag, den 5. Mai 2025** um 14.30 Uhr
Wo: Räume der Kegelbahn in der Mehrzweckhalle (Issigau Schulstr. 8) Der VdK Issigau freut sich auf zahlreichen Besuch.



Jahreshauptversammlung bei der CSU Issigau

Stefan Fiedler ist neuer Kassier des Vereins



Die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Issigau (von links) Digitalbeauftragter Albrecht Kraus, Kassier Stefan Fiedler, Ehrenvorsitzender Siegfried Stumpf, Vorsitzender Johannes Franz, Schriftführer Stefan Braitmaier und stellvertretender Vorsitzender und Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.

Die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes sind mit der Arbeit ihrer Vorstandschaft zufrieden und wählten diese bei der turnusmäßigen Wahl wieder. Nur beim Kassier gab es eine Veränderung. Stefan Fiedler tritt die Nachfolge vom langjährigen Kassier Peter Meinlschmidt an, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Das weitere Wahlergebnis: Vorsitzender Johannes Franz, Stellvertreter Dieter Gemeinhardt, Schriftführer Stefan Braitmaier, Beisitzer Kristina Bayreuther, Gabriele John, Marianne Gemeinhardt, Heide und Peter Meinlschmidt, Digitalbeauftragter Albrecht Kraus und Kassenprüfer Reinhilde Lucht und Elsbeth Frank. Die Wahl leitete souverän Ehrenvorsitzender Siegfried Stumpf, der 16 Wahlberechtigte festgestellt hatte. Vorsitzender Johannes Franz überreichte zudem Rupprecht Freiherr von Reitzenstein die Urkunde für 50 Jahre treue Mitgliedschaft. Der Vorsitzende berichtete, dass der Issigauer CSU-Ortsverband 41 Mitglieder zählt und der Altersdurchschnitt 65,9 Jahren betrage, der Frauenanteil bei 36,59 Prozent liege und der Männer 63,41. Der Vorsitzende sprach von einem „eher ruhigen Jahr“ und erinnerte an das 50-jährige Jubiläum des CSU-Ortsverbandes. „Wir durften 18 Jubilare ehren,

von denen acht stolze 50 Jahre Mitgliedschaft feierten. Besonders haben wir uns über unseren Gastredner Hans-Peter Friedrich gefreut, der mit einer tollen und umfassenden Rede die Bedeutung unseres Verbands hervorhob“, erinnerte Johannes Franz und auch, dass das sonst von der Frauenunion durchgeführte traditionelle Adventseinleiten im November wieder ein voller Erfolg war. „Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern bedanken, ohne die diese schöne Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“ Zum Jahresabschluss fand die Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein statt. „Bei gemütlicher Atmosphäre blickten wir aufs Jahr zurück.“ Franz erinnerte auch an den Jahresbeginn 2025 mit der Organisation des Wahlstand zur Bundestagswahl. „Diesen mit prominenter Unterstützung durch unseren neuen Mann in Berlin, Heiko Hain.“ Der Vorsitzende bilanzierte, dass man das Jahr 2024 nach außen hin etwas ruhiger angehen lassen hat, insbesondere was große Veranstaltungen betraf. „Aufgrund der zunehmend aufwendiger werdenden Planungen, organisatorischen Herausforderungen sowie personeller Engpässe entschieden wir uns dafür, die

Kräfte gezielt für die innere Weiterentwicklung einzusetzen. Hinzu kam, dass das Angebot in der Gemeinde bereits durch viele andere Vereine sehr vielseitig war und jeden Monat etwas Spannendes geboten wurde.“ Zudem war zu sieben Monatsabenden mit verschiedenen Themen wie Europäische Union, Flüchtlingspolitik, Gesetzesänderungen eingeladen worden. Auch gab es Gratulationen zu „runden“ Geburtstagen und Aktivitäten auf Kreisebene. Auch berichtete Johannes Franz von digitaler Präsenz mit Zuwachs der Nutzer bei einer Nutzerstruktur von 41 Prozent Frauen und 59 Prozent Männer. „Neu ist unser digitales Mitgliedertool, dass bereits viele Protokolle enthält und künftig noch weiter ergänzt wird.“ Beim Blick in die Zukunft nannte der Vorsitzende den Schwerpunkt – Vorbereitung der Kommunalwahlen 2026. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt blickte auf das Jahr 2024 aus Sicht der Gemeinde und erinnerte an Maßnahmen, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates. Er dankte Stefan Braitmaier für die Überarbeitung des Ortsplanes, der in der Neuauflage im Rathaus ausliegt. Für Kassier Peter Meinlschmidt verlas stellvertretend die Gattin Heide das positive Zahlenwerk.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 04.05., 9.15 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, 9.15 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche
10.30 Uhr: Führung in der Alten Wehrkirche
15 Uhr: Die vier EvangCellisten, Musik von Barock bis Rock
Lutherkirche, Eintritt frei!
Mo., 05.05., 19 Uhr: Bibelgespräch bei Fam. Marheine, Erlich 13

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.02.05. 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
So.04.05., 9 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Do.08.05., 19 Uhr: Rosenkranz
Fr.09.05., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 04.05., 9.45 Uhr: Kärg annersch, Hauptgottesdienst

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Fr., 02.05. 16 Uhr Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal
So., 04.05. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo., 05.05., 14 Uhr: Bibelkreis
Mi. 07.05., 19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus / Luthersaal
Fr., 09.05., 16 Uhr: Kindertreff im Gemeindehaus / Luthersaal

Geroldsrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsrün

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldsrün:

*Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!*

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 04.05.9.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, im Anschluss Kirchencafé

Adventgemeinde Langenbach

Samstag 03.05.

9.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Reiner Groß

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So. 04.05. 10 Uhr Jubelkonfirmation mit Dekan Maar, dem Gesangverein und dem Posaunenchor
Mo., 05.05. 15.30 bis 17.00 Uhr „JUKU Jugend-Kunstmobil“ im Gemeindehaus: Basteln für Kids ab 3 Jahre mit verschiedenen Materialien wie Papier, Holz, Ton etc.
Di., 06.05. 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 08.05. 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 4.05. Misericordias Domini, 9 Uhr : Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Simon-Judas-Kirche Issigau
mit: Pfr. Dr. Thomas Hohenberger

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Sonntagskreis - Jungen 12 bis 16 Jahre
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sporthalle am Schulzentrum

Dienstag, Tischtennis-Training im CVJM-Haus:

18.00 Uhr: Jugend, **20.00 Uhr:** Herren

Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungschar - Jungen und Mädchen 8 bis 12 Jahre, **19.45 Uhr:** Bibelstunde für alle
Donnerstag, 19.15 Uhr: Bible Talk - Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus

Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde 5 bis 8 Jahre

18.00 Uhr: Tischtennis-Training Jugend im CVJM-Haus
Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.cvvm-naila.de

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr., 2.05., 18.30 Uhr : Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Stadtkirche Naila
Sa., 3.05., 16 Uhr : Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 4.05. Misericordias Domini, 10 Uhr : Gottesdienst
Stadtkirche Naila, 10 Uhr : Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo., 5.05., 14 Uhr : Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 6.05., 14 Uhr : Gemeindebücherei
19.00 Uhr : Kantorei, Bonhoefferhaus
Mi., 7.05., 9.30 Uhr : Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 8.05., 15 Uhr : Gemeindebücherei
19.30 Uhr : Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 4.05. Misericordias Domini, 10.15 Uhr : Gottesdienst, Christuskirche
Mi., 7.05., 19.30 Uhr : Singkreis, Gemeindehaus
Fr., 9.05., 18.30 Uhr : Zeit für Gebet, Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

So., 4.05. Misericordias Domini, 9 Uhr : Gottesdienst in Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr.2.5., 18 Uhr: Gebetskreis im Gemeindehaus, 19 Uhr: Jugendkreis
So, 4.5.10.00 Gottesdienst im Treffpunkt M in Marlesreuth (**nicht in der Kirche**)
Mo, 5.5.20 Uhr: Männerkreis – der Selbstitzer Männerkreis hat eingeladen...
Mi, 7.5. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Do, 8.5.14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
Fr, 9.5.19 Uhr: Jugendkreis

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 04.05., 10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini in der Kirche. Gleichzeitig Kindergottesdienst in den Gemeinderäumen im Ehemaligen Schulhaus.
Di., 06.05., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Friedrich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Fr.02.05., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit, 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
So.04.05., 10 Uhr: Feierliche Maiandacht, 10.30 Uhr: Hl. Messe
11.30 Uhr: Katechismusvortrag Erwachsene: „Die hl. Schrift; Inspiration-Wahrheit oder alles nur Zufall“
Mi.07.05., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Do.01.05., Maiwanderung
Fr.02.05. 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 04.05., Connect in Puschendorf; Kein Gottesdienst in Naila
Mo., 05.05., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 06.05., 8.30 Uhr: Gebetskreis, 9.30 Uhr: Literaturcafé
Do., 09.05. 18 Uhr: Teenkreis; 20 Uhr: Jugendkreis
Fr., 10.05., 9 Uhr: EntdeckerKids
So., 11.05. 18 Uhr: Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sa.03.05., 18.30 Uhr Filmabend „Konklave“ in der Pauluskapelle Hof, Lessingstr. 1
So. 04. 05., 10 Uhr Internationaler Gottesdienst in der Pauluskapelle Hof, Lessingstr. 1, zum Teil 2-sprachig mit Pastor Benedikt Hanak

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am **Sonntag, den 04.04.** treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag des Reisenden Predigers: „Wirst du für die wahre Anbetung eintreten?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/7294

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 2.5., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 4.5., 9 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Mo., 5.5., 16 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Do., 8.5., 19 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 04.04., 9 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini in der Bartholomäuskirche.
Mo., 05.05., 19 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus, 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Do., 08.05., 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus zum Thema „Das Kriegsende im Frankenwald vor 80 Jahren“.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 4.5., 10 Uhr: Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Mo., 5.5., 19 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 6.5., 19 Uhr: Posaunenchor
Do., 8.5., 14.15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindegottesdienst, 19.30 Uhr: Kantorei

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So.04.05., 9 Uhr: Heilige Messe
Di.06.05., 18 Uhr: Maiandacht

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr. 02.05., 17 Uhr Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 04.05., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Livestream (Livestream siehe www.jgfonline.de)
Mo. 05.05., 17 Uhr Kinderstunde
Fr. 09.05., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Der Wald ruft; 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Freie Christengemeinde Sängervalld

So 04.05., 9.30 Uhr Gottesdienst „Vorbereitung auf die Wunder Gottes“

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sa. 03. 05., 18.30 Uhr Filmabend „Konklave“ in der Pauluskapelle Hof, Lessingstr. 1
So. 04. 05., 10 Uhr Internationaler Gottesdienst in der Pauluskapelle Hof, Lessingstr. 1, zum Teil 2-sprachig mit Pastor Benedikt Hanak

Frühlingspracht



Die üppig blühenden Mirabellen-Obstbäume einer alten Sorte auf einer Streuobstwiese mit Blick auf Marxgrün hat WIR-Leserin Sandra Hüttner eingefangen.

Informationsveranstaltung und Schulung Ehrenamtlich Tätige für Pflegebedürftige



Hof – Am **Mittwoch, 04.06.2025**, bietet das Netzwerk Pflege Stadt und Landkreis Hof von 9.00 bis 16.00 Uhr eine kostenfreie Schulung an für alle, die Menschen mit Pflegegrad in ihrer Häuslichkeit unterstützen und mit der Pflegekasse eine Aufwandsentschädigung abrechnen möchten. Schulungsort ist die Leitstelle Pflege Hofer Land am Berliner Platz 3 in Hof. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel vermitteln alle relevanten Grundlagen, um als sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson tätig werden zu können.

Immer wieder stehen Menschen mit Pflegegrad und deren An- und Zugehörige vor der Schwierigkeit, hauswirtschaftliche Unterstützung oder Hilfe bei Alltagstätigkeiten zu erhalten. Dazu zählen beispielsweise das Einkaufen, die Wohnungsreinigung oder die Begleitung zu Arztterminen. Bestimmte Familienangehörige, Nachbarn oder Bekannte können die genannten Aufgaben übernehmen. Die Helfenden erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, die über den Entlastungsbetrag von 131 Euro pro Monat mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Voraussetzung für die Tätigkeit als ehrenamtlich tätige Einzelperson ist die Teilnahme an der Schulung und die Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken. Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad in ihrer Häuslichkeit vermittelt, beispielsweise zum Umgang mit Hilfsmitteln, Notfallhandeln und Demenz. Zudem geben die Referentinnen wertvolle Anregungen zur Kommunikation und Unterstützung bei der Haushaltsführung. Um als ehrenamtlich tätige Ein-

zelperson tätig werden zu können, gilt folgendes für die unterstützende Person:

- sie muss mindestens 16 Jahre alt sein,
- sie darf mit der pflegebedürftigen Person nicht verwandt oder verschwägert bis zum 2. Grad sein und nicht mit ihr in einem Haushalt leben,
- sie benötigt ausreichend Versicherungsschutz,
- sie kann bis zu drei Personen im Monat betreuen (die Betreuung von zwei Personen kann steuerfrei erfolgen).

Weist die unterstützende Person eine einjährige Ausbildung oder eine zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Hauswirtschaft, Pflege oder Gesundheit nach, ist die Teilnahme an der Schulung nicht erforderlich und eine Registrierung sofort möglich. Wer keine Person kennt, für die er die Leistung erbringen möchte, kann sich beim Pflegestützpunkt Hofer Land listen lassen. Dieser vermittelt an anfragende Kunden, mit denen die geschul-ten Helfenden selbstständig in Kontakt treten können.

Nähere Informationen sind nachzulesen unter www.einzelperson-bayern.de.

Vor Start der Schulung findet eine unverbindliche Informationsveranstaltung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson am Mittwoch, 21.05.2025, 17.30 bis 18.30 Uhr in der Leitstelle Pflege Hofer Land statt. Hier können sowohl Helfende als auch Hilfesuchende teilnehmen.

Info: Eine Anmeldung für Interessierte zur Informationsveranstaltung und/oder zur Schulung ist möglich bei Alexandra Puchta, Koordinatorin der Leitstelle Pflege Hofer Land, unter der Telefonnummer 09281 / 546994901 oder per E-Mail an netzwerk@leitstelle-pflege.de.

Nächste Stationen des AZV-Problemstoffmobils

Hof – Das Problemstoffmobil des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV) ist wieder unterwegs. Halt macht das Problemstoffmobil an den folgenden Wertstoffhöfen im Landkreis Hof.

Das Problemstoffmobil steht an folgenden Dienstagen von 10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 17 Uhr am jeweiligen Wertstoffhof:

- 13.05. Wertstoffhof Schwarzenbach a.Wald
- 20.05. Wertstoffhof Naila
- 24.06. Wertstoffhof Bad Steben
- 23.09. Wertstoffhof Schwarzenbach/Saale
- 07.10. Wertstoffhof Helmbrechts
- 14.10. Wertstoffhof Selbitz

An diesen Terminen bleibt die stationäre Problemabfallsammelstelle am Wertstoffhof Hof geschlossen. Ansonsten können ganzjährig von Montag bis Samstag am Wertstoffhof in Hof Problemabfälle abgegeben werden. Wer an die Termine des Problemstoffmobils erinnert werden möchte, kann unter www.azv-hof.de den AZV-Newsletter abonnieren oder dem AZV auf Facebook und Instagram folgen. Am Problemstoffmobil können unter anderem abgegeben werden: Abbeizmittel, Arzneien, Autobatterien, Batterien, Bauschaumdosen, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Energiesparlampen, Farbreste, Fotochemikalien, Entwickler, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Ölfilter, Pinselreini-



ger, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Spraydosen und Verdüner. Nicht angenommen werden Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Feuerlöscher und Tierkadaver. Feuerlöscher können nur bei der stationären Sammelstelle am Wertstoffhof Hof gegen Gebühr abgegeben werden. Der Abfallzweckverband bittet die Abfälle in der Originalverpackung abzugeben, dies erleichtert die Klassifizierung des jeweiligen Abfalls. Altöl soll möglichst beim Händler zurückgegeben werden, da bereits beim Kauf für die Entsorgung bezahlt wurde. Der Abfallzweckverband weist darauf hin, dass nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Verbandsgebiet angenommen werden. Die Anlieferung von gewerblichen Problemabfällen am Problemstoffmobil ist nicht möglich. Für die Annahme von Problem-

abfällen aus Kleingewerbe- und Handwerksbetrieben steht die stationäre Sammelstelle am Wertstoffhof Hof zur Verfügung. Gegen Gebühr werden dort auch Problemabfälle aus dem Gewerbe angenommen. Infos hierzu finden sich unter www.azv-hof.de. Die Sammelstelle ist ganzjährig (mit Ausnahme der Termine der mobilen Sammlung) von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist 10 Minuten vor Betriebsende. Selbstverständlich können sowohl Bürger aus der Stadt als auch aus dem Landkreis Hof ihre haushaltsüblichen Mengen an Problemabfällen bei der stationären Sammelstelle gebührenfrei abgeben. Für Fragen steht die Abfallberatung des Abfallzweckverbandes unter der Telefonnummer 09281/7259-95 zur Verfügung. Infos: www.azv-hof.de.

Die VGN-Freizeitbusse starten in die neue Saison

Frankenwald/Nürnberg – Wie jedes Jahr beginnt im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) am Maifeiertag die Ausflugsaison. Diesmal fahren vom 1. Mai bis 1. November 2025 insgesamt 36, meist speziell für den Freizeitverkehr eingerichtete, Buslinien zu lohnenden Zielen im gesamten Gebiet des VGN. Davon sind 15 mit Fahrradanhänger unterwegs. Alle Linien erschließen für Erholungssuchende wie aktive Ausflügler eine in Deutschland wohl einmalige Vielfalt an Landschaften, Sehenswürdigkeiten. Kulturschätzen, Freizeiteinrichtungen und auch kulinarischen Genüs-

sen. Von Nord nach Süd liegen die Ziele in den Tourismusregionen Frankenwald, Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald, Haßberge, Fränkische Schweiz, Fränkisches Weinland, Steigerwald, Nürnberger Land, Bayerischer Jura, Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und Naturpark Altmühltal. Unter den Freizeitlinien neu ist in diesem Jahr der Hesselberg-Limes-Express (Linie 825). Dieser hat Anschluss an die zum letzten Fahrplanwechsel reaktivierte Hesselbergbahn (Pleinfeld – Gunzenhausen – Wassertrüdingen). Die Buslinie verkehrt zwischen Wassertrüdingen und Dinkelsbühl, aus-

in ihrem Verlauf liegen unter anderem der Römerpark Ruffenhofen mit dem Limesseum sowie der 698 Meter hohe Hesselberg, höchster Berg Mittelfrankens. Lohnend ist aber die Fahrt mit jeder einzelnen der VGN-Freizeitlinien. In der vergangenen Saison 2024 verzeichneten die beliebten Freizeitbusse die Rekordzahl von mehr als 140.000 Fahrgästen. Infos, Fahrpläne und Prospekte zu den Linien gibt es unter vgn.de/freizeitlinien. Die Prospekte liegen zudem in den Kundenbüros der Verkehrsunternehmen sowie in zahlreichen Tourismusbüros aus.

Veranstaltungen in der Region

03./04.05.	11,13,15, Uhr	Besucherbergwerk Lichtenberg	Bergwerksführungen	Anmeldung unter www.friedrich-wilhelmstollen.de erforderlich
04.05.	10.00 Uhr	VdK Naila	Fahrt ins Erzgebirge; Treffpunkt Bahnhof Naila	Anmeldungen: Ingrid Moll Tel. 09282/95313
04.05.	16.00 Uhr	Baum- und Gartenpfleger, KVB Hof	Veredelungskurs	Streuobstwiese in Wachholderbusch
06.05.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
07.05.	14.00 Uhr	Junggebliebenen-Runde	Monatliches Treffen	Gaststätte Froschgrün
08.05.	12.30 Uhr	PröD Naila	Halbtagesfahrt nach Buttenheim ins Levi-Strauss-Museum mit anschließender Einkehr in Strullendorf	Abfahrt 12.30 Uhr ab Bahnhof Naila
08.05.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Dia-Vortrag/Reisebericht von Dr. Ines Herrmann: "Antarktica – eine Reise zum kalten Kontinent"	Großer Kurhaussaal
09.05.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
10./11.05.	11,13,15, Uhr	Besucherbergwerk Lichtenberg	Bergwerksführungen	Anmeldung unter www.friedrich-wilhelmstollen.de erforderlich
10.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Matthias Kirschneireit)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
11.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Auftaktkonzert Prof. Ingolf Turban (Violine) und Tomoko Sawallisch (Klavier)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
14.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldung: www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau
15.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Violine (Prof. Ingolf Turban)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
18.05.	11.00 Uhr	Stadt Naila	29. Nailaer Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag	Innenstadt Naila
18.05.	14.00 – 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Erster Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
18.05.	11.00 Uhr	Landkreismusikschule	Klavier-, Saxofon- und Klarinettenklasse Motto: „Beschwingte Melodien“	Phillip-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach a.Wald
20.05.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Tenöre4You“ – live in Concert	Großer Kurhaussaal Bad Steben
25.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Flöte (Prof. Andrea Lieberknecht)	Eintrittskarten, 10/5 Euro unter https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte
27.05.	14.30 Uhr	PröD Naila	Treffen mit Kräutereexpertin Katja Stölzel-Sell	Gaststätte Froschgrün
27.05.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren“ Ref.: Elke Sachs, Naila	Vortragssaal im Kurhaus
28.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert Arcis Saxophonquartett Ausverkauft	Ev. Rückläufer am Konzerttag ab 17 Uhr unter 09288 6495 erhältlich
28.05.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Großer Heinz Erhardt-Abend mit H. Loyda	Großer Kurhaussaal Bad Steben
30.04.	16.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Maibaumaufstellen	Siedlerheim Froschgrün
30.05. – 01.06.		Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Kurparkfest mit großem Programm	Kurpark Bad Steben
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Wanderparkplatz an der Thierbacher Mühle (Eingang Froschbachtal)
Mi.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Naila, Bahnhof (GleisEins)
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Easy-Imbiss Marxgrün

Eine Region der traditionellen Feste

Hof – „Immaterielles Kulturerbe“ – diesen Titel strebt der Landkreis Hof für die Heimat- und Wiesenfeste in der Region an und steigt deshalb nun aktiv in das Bewerbungsverfahren ein. 34 Heimat- und Wiesenfeste gibt es im Landkreis Hof sowie in angrenzenden Gemeinden. Sie alle verbindet eine lange Tradition, gelebtes Brauchtum, Zusammenhalt und Ehrenamt sowie generationenübergreifender Spaß und Freude am Feiern. Attribute, die perfekt in das Anforderungsprofil für eine Bewerbung zum immateriellen Kulturerbe passen:

„Unsere Heimat- und Wiesenfeste haben eine lange Tradition und sind in besonderer Art und Weise mit unserer Region verbunden. Wir haben deshalb einen Prozess gestartet, an dessen Ende wir hoffen, dass unsere Heimat- und Wiesenfeste immaterielles Kulturerbe werden“, so Landrat Dr. Oliver Bär. „Die Wiesenfeste haben ihren Ursprung in den früheren Gregori-Feiern“, erklärt Bertram Popp, Kreisheimatpfleger und Leiter des Oberfränkischen Bauernhofmuseums in Kleinlosnitz. Einer der ältesten Hinweise auf ein Wiesenfest stammt laut Pops Nachforschungen aus Schwarzenbach an der Saale. Hier soll bereits 1803 ein Wiesenfest stattgefunden haben.

„Unser Ziel ist es, nicht nur die Vergangenheit zu erforschen und konservieren, sondern



auch die Weiterentwicklung, das Weitergeben der Tradition von Generation zu Generation aufzuzeigen und die Begeisterung für die Wiesenfeste widerzuspiegeln“, so Popp.

Bewerbungsphase gestartet

Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels haben sich Landrat Dr. Bär und Bertram Popp bereits mit dem Leiter des zuständigen Instituts für Volkskunde in München ausgetauscht und die weiteren Schritte im Bewerbungsverfahren eruiert. Das Auswahlverfahren selbst läuft in mehreren Stufen ab. Alle zwei Jahre besteht die Möglichkeit, sich in seinem Bundesland um die Aufnahme ins Verzeichnis zu bewerben. Bis Ende Oktober hat der Landkreis Hof Zeit, seine Bewerbung einzureichen.

Danach erfolgt die Begutachtung einer unabhängigen bayerischen Expertenkommission. Diese unterbreitet dann Vorschläge für das Bayerische Landesverzeichnis sowie die Nominierung für das Bundesverzeichnis. Danach geht es dann auf internationale Ebene.

Aktiv an Bewerbung teilzunehmen – für unsere Wiesenfeste engagieren, tragen dazu bei, dass etwas von Generation zu Generation weitergetragen wird, was weit über die Region hinaus einen Wert hat und etwas Besonderes ist. Unsere Heimat- und Wiesenfeste zeichnen sich dadurch aus, dass sie von einem besonderen ehrenamtlichen Engagement geprägt sind und Vereine wie Schulen wesentlich mit einbezogen werden. Umzüge schmücken die Heimat- und Wiesenfeste und sind ein wesentlicher Bestandteil ebenso wie Spiele für die Kinder. Insgesamt ein Erlebnis für Jung und Alt, das von Generation zu Generation hinweg begeistert“, schwärmt Landrat Dr. Oliver Bär.

„Die Menschen, die sich hier – zumeist ehrenamt-

Infotermin in Kleinlosnitz

Um die Bewerbung so vielfältig

und authentisch wie möglich zu gestalten, lädt der Landkreis Hof am Dienstag, den 24. Juni 2025, um 17.30 Uhr zu einem Treffen ins Bauernhofmuseum nach Kleinlosnitz ein.

Die Einladung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, denen etwas an ihrer Heimat und insbesondere an den Wiesenfesten liegt und die mit ihren Ideen, Perspektiven oder auch Zeitdokumenten die Besonderheiten der Feste herausstellen können.

Historische Fotos, Plakate oder andere Dokumente können zudem auch gerne per Mail an Bertram Popp (bert-ram.popp@kleinlosnitz.de) geschickt werden.

Das immaterielle Kulturerbe

Die UNESCO wurde am 16.11.1945 gegründet, 1972 wurde das Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt beschlossen. 2003 folgte das Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (aktuell über 700 Einträge auf der internationalen Liste)

2013 trat die Bundesrepublik Deutschland dem Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes bei. Das bundesweite Verzeichnis umfasst derzeit 168 Einträge. Auf bayerischer Ebene läuft in diesem Jahr die siebte Bewerbungsrunde. Das bayerische Landesverzeichnis umfasst bisher 84 Einträge.

Landkreis Hof verteilt 300 Regional Reise-Aufsteller

Hof – Neue Aufsteller mit QR-Code verknüpfen die Menschen, die vor Ort im Hofer Land unterwegs sind, mit digital verfügbaren Informationen und Inhalten. Dazu verteilt das Regionalmanagement des Landkreises Hof derzeit 300 hochwertige Glas-Aufsteller an Museen, Rathäuser, Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie weitere touristische und öffentliche Einrichtungen im Landkreis.

Interessierte Anbieter und Lokale, die an einem präsenten Platz, wie dem Empfang oder Eingangsbereich, ebenfalls einen der neuen Aufsteller platzieren möchten, dürfen sich gerne per E-Mail unter hausundhof@landkreis-hof.de melden

(solange der Vorrat reicht). Die Aufsteller sollen sowohl Einheimischen als auch Touristen die Möglichkeit geben, sich auf einfache Weise über die einzigartige kulturelle Vielfalt des Hofer Landes zu informieren.

Zu diesem Zweck ist in den hölzernen Fuß der Glasaufsteller ein QR-Code eingraviert, der Smartphone-Nutzer nach dem Einscannen online zu nützlichen Informationsangeboten wie dem „Hofer Land“-Veranstaltungskalender oder dem „Hofer Land“-Blog weiterleitet: www.hofer-land.de/regionalreise. Inhaltliches Herzstück des Informationsangebots ist die digitale Version des Museums- und Freizeitführers „Regional



Mareike Rödel (Regionalmanagement Landkreis Hof), Izabella Graczyk (Leitung der Landkreisentwicklung) und Andrea und Peter Ostermaier, Inhaber des Ostermaier's Waldeck in Edlendorf, die einen Aufsteller durch Landrat Dr. Oliver Bär erhalten haben (von links).

Reise“: Der kostenlose Museums- und Freizeitführer „Regional Reise“ wurde 2023 im Rahmen der Regionalmanagement-Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für

Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) für das Hofer Land entwickelt und veröffentlicht. Die „Regional Reise“ richtet sich an alle, die die Vielfalt des Hofer Landes entdecken wollen. In elf Themenwelten – darunter etwa Textil- und Industriekultur, Naturerlebnisse oder Familienausflug – werden die Museen und Ausstellungen der Region mit thematisch und/oder räumlich passenden Freizeitangeboten und Naturhighlights kombiniert. So bietet die „Regional Reise“ Inspiration zur umfassenderen Ausflugsplanung rund um den Museumsbesuch – und das bei jedem Wetter. Das Buch ist jederzeit auch digital unter dem Link abrufbar.



Schwarzenbach am REWE:

Samstag, 03.05. und 17.05.2025

Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:

Dienstag, 06.05. und 20.05.2025

jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

Hüpfburgvermietung

1 Paar Bratwürste nur 2,50 €

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach am Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de

Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de



Lebendige Osterbotschaft im Wald bei Reitzenstein

Steine ablegen, Hoffnung finden

TG Culmitz
WWW.TGCULMITZ.DE

Jahreshauptversammlung 2025

Mittwoch, 07.05.2025, 19:00 Uhr,

Tennisheim Culmitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der JHV 2024
3. Berichte:
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Spartenleiter
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Sonstiges
7. Schließen der Versammlung

Reitzenstein/Naila – Viele kleine und große Besucher erkundeten den liebevoll und detailreich gestalteten Osterweg rund um den Kniebühl beim Freizeitheim der Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila im Issigauer Ortsteil Reitzenstein.

Einige reisten eigens dafür an, sodass der Parkplatz am Freizeitheim gut gefüllt war. Auf dem naturnahen Waldgrundstück konnten die Gäste die hoffnungsschenkende Botschaft von Ostern – von Palmsonntag bis zur Auferstehung – in Worten, Bildern und anschaulichen Darstellungen erleben. Besonders berührend war das Mittragen der bereitgelegten Steine, die sinnbildlich für persönliche Lasten standen und schließlich



unter dem Kreuz abgelegt wurden: gestellt – ein Zeichen: Er ist auferstanden.

„Jesus hat den Tod und die Schuld aller Menschen am Kreuz für uns getragen – du darfst den Stein unter das Kreuz legen.“ Auch das leere Grab war dargestellt – ein Zeichen: Er ist auferstanden. Kinder hatten zu den einzelnen Stationen eigene Gedanken gemalt, die gerahmt und liebevoll an den passenden Stellen entlang des Weges präsentiert wurden.



Ich,

Lio Raithel,

werde am

03. Mai 2025

um 13.00 Uhr

in der Kirche in Selbitz
getauft und meine Eltern

Chiara & Sascha

geben sich das

Ja-Wort

